

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 3 • März 2016 • 10. Jahrgang • [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

## Auszeichnung

### Karl Thiele mit Stadtplakette geehrt

(cm) Der letzte Vorhang war noch nicht gefallen und tosender Applaus erfüllte am 13. Februar 2016 das Große Haus des Anhaltischen Theaters nach Ende der Vorstellung "Sugar - Manche mögen's heiß". Den unterbrach Generalintendant Johannes Weigand nur ungern, oblag es ihm doch aber, den "Auftritt" von Oberbürgermeister Peter Kuras anzukündigen, der eine ganz besondere Überraschung parat hielt: die Ehrung des Schauspielers Karl Thiele für sein jahrzehntelanges künstlerisches Wirken und Engagement für das Dessau Theater und die Stadt Dessau-Roßlau. Einem sichtlich überraschten Thiele überreichte OB Kuras die Stadtplakette, die dem Künstler auf Beschluss des Haupt- und Personalausschusses verliehen wurde.

Im Jahr 1971 kam Karl Thiele nach Dessau - und blieb. In rund 160 Rollen trat er vor das Publikum. Dabei verkörperte er fast alles, was Rang und Namen am Theater hat. Erwähnt sei hier nur sein "Mephisto", den er 13 Jahre lang spielte. Aber auch als Regisseur machte er von sich reden und inszenierte an die 40 Theaterstücke. Außerdem war er Autor bei mehreren Märchenaufführungen und arbeitete in all den Jahren auch immer wieder für Film und Fernsehen.

Ein Dessauer Theater ohne Karl Thiele scheint schwer vorstellbar. Vom Publikum wird er geehrt und gefeiert, von seinen Bühnenkollegen geschätzt und geachtet.

"Das Verweilen an ein und demselben Haus bei solchen Karriere-Chancen ist aus heutiger Sicht eine kaum noch denkbare, aber nicht hoch genug zu schätzende Haltung. Zu würdigen ist daher ein Lebenswerk, das untrennbar mit der Stadt Dessau-Roßlau und ihrem Anhaltischen Theater verbunden ist", so Oberbürgermeister Peter Kuras in seiner Laudatio. In einem Offenen Brief übermittelte Karl Thiele OB Kuras seinen Dank für die ihm zuteil gewordene Ehrung. Nachzulesen ist dieser auf [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => News.



Eine Überraschung war es für Karl Thiele, als ihn Oberbürgermeister Peter Kuras mit der Stadtplakette auszeichnete. Foto: Hertel



13 Freiwillige Feuerwehren und die Berufsfeuerwehr präsentieren sich mit voller Technik vor dem Dessauer Rathaus. Foto: Sebastian

## Jahresbericht 2015

### Große Bandbreite an Aufgaben

(cs) Die Wahl zur neuen Stadtwehrleitung Ende September 2015 hatten die Dessau-Roßlauer Feuerwehren kurzerhand zum Anlass genommen, mal mit ordentlich Technik auf dem Marktplatz in der Zerbster Straße aufzufahren. So viel Rot sah man hier vorm Dessauer Rathaus wahrscheinlich noch nie. Für einen Vormittag lang war die Dessauer Innenstadt zu der am besten für die Brandbekämpfung gerüsteten Zone in der Doppelstadt geworden. Mehr als 80 Kameradinnen und Kameraden hatten sich vor ihren Fahrzeugen versammelt und lieferten ein beeindruckendes Abbild der Einsatzkraft der insgesamt 13 Freiwilligen Feuerwehren an Elbe und Mulde. Mit einem Löschzug war auch die Berufsfeuerwehr bei diesem denkwürdigen Augenblick vertreten.

Einen Gesamteindruck ihres Aufgabenspektrums vermittelt turnusgemäß der Jahresbericht der Feuerwehr Dessau-Roßlau für das Jahr 2015. Er wurde Mitte Februar in der Feuerwache Innsbrucker Straße der Öffentlichkeit vorgestellt. Mehr als 1.500 Mal wurden die Kameraden im vergangenen Jahr alarmiert, um zu Einsätzen im Brandschutz (172), zur technischen Hilfeleistung (1.212) oder für weitere Dienstleistungen auszurücken (170). Insgesamt gingen im letzten Jahr 23.486 Hilfeersuchen per Notruf in der Rettungsleitstelle ein, den Hauptanteil davon nahmen mit etwas mehr als 15.000 Einsätzen Fahrten des Rettungsdienstes ein, der von Berufsfeuerwehr und Deutschem Roten Kreuz bestritten wird. Im Hochwasserschutz wirkte sich die Inbetriebnahme des Schöpfwerkes an der Rossel entspannend aus, insgesamt bleibt die Hochwassergefährdung an Elbe und Mulde in Dessau-Roßlau auch weiterhin ein zentrales Thema.

Den kompletten Jahresbericht lesen auf [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de).

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

## Motto: “Krenek, Weill & Die Moderne” - internationales Flair zum 24. Kurt Weill Fest 2016



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

ich denke, viele können sich noch daran erinnern, wie unser-eins früher das Fernweh überkam und man einfach mal die Sachen packen und in die weite Welt aufbrechen wollte, aber die Möglichkeiten des unbegrenzten Reisens leider sehr e i n g e s c h r ä n k t

waren. Sich darüber hinwegzutrusten, fiel schwer und das erlaubte Ausland bot einfach nicht den Reiz des Exotischen. So blieb als ein Weg, die fremden Länder und Kontinente über die Literatur zu erkunden, seiner Abenteuerlust beim Lesen Flügel wachsen zu lassen. Einer, der solche Bücher schrieb, die den Blick in die Ferne schweifen ließen, war der Dessauer Schriftsteller Joachim Specht. Mit jungen Jahren war er nach Australien ausgewandert, arbeitete hart bei der Südaustralischen Eisenbahngesellschaft und lernte so das Leben der einfachen Menschen auf dem fünften Kontinent kennen. Zurückgekehrt nach Dessau, wollte er das viele Erlebte zu Papier bringen. Der Beginn seiner jahrzehntelangen Karriere vorzugsweise als Abenteuerschriftsteller war gelegt. Generationen von Jugendlichen lasen seine “Peterborough Story” und andere Romane. Sein schriftstellerisches Repertoire reichte freilich über das Abenteuer hinaus und auch nach 1990 mischte er sich literarisch ins öffentliche Leben wortgewandt ein. Am 12. Februar ist diese Stimme nun für immer erstummt, im Alter von 85 Jahren ging Joachim Specht von uns. Was bleibt, sind seine Bücher und Erzählungen. Seinen Angehörigen möchte ich mein Beileid aussprechen und im Namen seiner Fans den schmerzlichen Verlust betonen.

Aus Anlass seines Ablebens hat die Stadt ihm eine kleine Sonderausstellung gewidmet, die in beiden Dessauer Häusern der Anhaltischen Landesbibliothek während der Öffnungszeiten zu sehen ist. Persönliche Unterlagen und Korrespondenzen können im Stadtarchiv Dessau-Roßlau eingesehen werden.

Einem anderen Dessauer Künstler, jünger an Jahren und in einem anderen Sujet zu Hause, wurde am 13. Februar eine Ehrung zuteil, mit der er selbst nicht gerechnet hatte und die vielleicht deshalb um so mehr Freude auslöste. Die Rede ist von Karl Thiele, dem langjährigen Schauspieler am Anhaltischen Theater Dessau. Er wurde auf einstimmigen Beschluss des Hauptausschusses mit der Stadtplakette für sein

Lebenswerk ausgezeichnet, das sein Schaffen als Schauspieler, Regisseur und Leiter des Schauspielensembles umfasst (siehe auch den Beitrag auf der Titelseite). Ich konnte ihm nach dem Schlussapplaus der grandiosen Vorstellung des Musicals “Sugar - Manche mögen’s heiß” gemeinsam mit Generalintendant Johannes Weigand die Plakette überreichen und dabei die Überraschung in seinen Augen erkennen. Mit einem in herzlichem Ton verfassten Offenen Brief drückte er wenige Tage später seinen Dank darüber aus, als wenn ihm erst dann wieder die rechten Worte dafür gegeben waren (nachzulesen auf [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)).

Liebe Leserinnen und Leser,

von diesem Wochendende an bis zum 13. März verleiht das Kurt Weill Fest 2016 unserer Stadt unter dem Titel “Krenek, Weill und die Moderne” reichlich internationales Flair. Die Zahl der Spielstätten in der Region und das erlesene Programm mit seinen vielen Höhepunkten und renommierten Künstlern beeindruckt wieder und lässt die enorme Kreativität und Intensität bei der Vorbereitung des Festivals erahnen. Allen Beteiligten, die mit Intendant Michael Kaufmann das furiose Programm auf die Beine stellen, gebührt hierfür großer Dank und Anerkennung. Über die Jahre ist das Kurt Weill Fest eine echte Hausmarke geworden, die Dessau-Roßlau nicht nur bestens zu Gesicht steht, sondern die viele unterschiedliche Menschen zusammenführt und ihnen ein unvergessliches Erlebnis bereitet. Eine bessere Pflege des Erbes von Kurt Weill kann man sich nicht wünschen.

Ausgerechnet um diese Zeit bereiten sich wieder rechte Kameradschaften zum so genannten Trauerzug durch Dessau vor. Auch in diesem Jahr ruft das Netzwerk “Gelebte Demokratie” deshalb am 12. März dazu auf, eine Menschenkette um die Innenstadt zu bilden. In den letzten drei Jahren hatten sich rund 2.500 Bürgerinnen und Bürger aller Couleur jeweils zusammengefunden, um dem braunen Spuk weithin sichtbar Paroli zu bieten. Lassen Sie uns gemeinsam für Toleranz und Demokratie eintreten. Auch zur Teilnahme an der Putzaktion der Stolpersteine, zu der die Initiative Gedenkkultur in den Tagen zuvor wieder aufruft, möchte ich Sie gern einladen. Über das Prozedere können Sie sich auf unserer Internetseite ([www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)) gern informieren.

Herzlich

Ihr

Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Sport	23
Fraktionen	26
Amtliches	33
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	47



Am 9. April 2016 lädt der Golfpark Dessau in Kooperation mit dem Anhalt Sport e. V. und dem Stadtsportbund zum 5. Ball des Sports in das Veranstaltungszentrum des Golfparks ein.

An festlich gedeckten Tischen wird eine wunderschöne Ballnacht zu erleben sein, umrahmt von einem erstklassigen Entertainment-Programm. Es lockt überdies ein leckeres Gala-Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Anschließend gibt es noch eine Aftershowparty mit Überraschungen. Es darf also bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert werden.

Karten gibt es per Anruf unter 0340 518 998 46 oder per E-Mail-Anfrage an die Adresse [info@veranstaltungszentrum-dessau.de](mailto:info@veranstaltungszentrum-dessau.de).

Anzeigen



**Krätsch**  
Immobilienverwaltung

- ♥ WEG-Verwaltung
- ♥ Sondereigentumsverwaltung
- ♥ Mietobjektverwaltung
- ♥ Zwangsverwaltung
- ♥ Vermietungsservice
- ♥ Tätigkeiten nach § 34c GewO

Mobil 0163 - 62 95 814  
[www.dk-immobilien-dessau.de](http://www.dk-immobilien-dessau.de)

06844 Dessau-Roßlau  
Stiftstraße 12

**Wir suchen weitere Verwaltungsobjekte in Dessau-Roßlau und Umland.**

Der richtige Klick!
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



**Ferienwohnungen & Ferienhäuser**  
mit Seeblick an der Müritz

[www.ferienkontor-mv.de](http://www.ferienkontor-mv.de)



# Wohlfühlen ist einfach.



sparkasse-dessau.de

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter [sparkasse-dessau.de](http://sparkasse-dessau.de).

 **Sparkasse Dessau**

## 24. Kurt Weill Fest

### Stadtrundgang: Kurt Weill und seine Jugendjahre in Dessau

Kurt Weill, der Wegbereiter des amerikanischen Musiktheaters, der in Berlin, Paris und New York seine großen Theatererfolge feierte, wurde am 02. März 1900 in der Sandvorstadt in Dessau geboren. Hier ist er als drittes Kind von Albert Weill, dem Kantor der jüdischen Gemeinde, in der einerseits von einem Kunst liebenden Fürsten und andererseits vom liberalen Geist einer fortschrittlichen Jüdischen Gemeinde geprägten Stadt aufgewachsen. Auf herzoglichen Erlass durfte er bereits mit zehn Jahren alle Proben und Theateraufführungen des Dessauer Hoftheaters besuchen und sammelte als freier Korrepetitor erste Theatererfahrungen. Doch was ist von den originalen Lebensspuren der Familie Weill in Dessau übrig geblieben und wo begegnet man heute dem Andenken an Kurt Weill?

Begeben Sie sich auf eine Spurensuche an die Orte, die für den jungen Kurt Weill in seiner Geburts- und Heimatstadt Dessau prägend waren und an die Orte, die heute noch sein Erbe bewahren: Rathaus, Johannbau, Kantorhaus, Georgenkirche, Altes Theater, Lidiceplatz, Theater, Feininger Haus.

**Termin:** Sa, 05.03.2016, 11.00 Uhr  
**Dauer:** 2,5 Stunden

**Preis:** 8,00 € p. P.

**Treffpunkt:** Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c  
Die Führung endet am Meisterhaus Feininger.

Um Voranmeldung in der Tourist-Information Dessau-Roßlau wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Tourist-Information Dessau-Roßlau  
Zerbster Straße 2c, Tel.: 0340-2041442, E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am  
Samstag, 26. März 2016**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge  
Montag, 14. März 2016**

**Annahmeschluss für Anzeigen  
Freitag, 18. März 2016**

## Amt für Umwelt- und Naturschutz

### Umweltpreis der Stadt wird ausgelobt

Alle zwei Jahre wird in der Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit der Biosphärenverwaltung, dem Umweltbundesamt und dem Ornithologischen Verein ein Umweltpreis ausgelobt. Der Preis wird für Leistungen verliehen, die im besonderen Maße zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung von ungünstigen Umweltbedingungen im Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau führen. Preiswürdig sind Anwendungen, Maßnahmen, theoretische oder praktische Arbeiten in allen Umweltbereichen.

Viele Vereine oder Einzelbürger bemühen sich in ganz unterschiedlicher Art und Weise um den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Oft wird dieses jahrlange Bemühen von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Wir möchten Sie daher ermutigen, Ihre abgeschlossenen Projekte kurz zu beschreiben und bei uns einzureichen. Der Umweltpreis wird mit einer Urkunde und einem Preisgeld in Höhe von 800 Euro gewürdigt. Der Rahmen für den Umweltpreis wurde sehr weit gefasst. Es können

Umweltprojekte aus allen Fachgebieten eingereicht werden:

- Abfallvermeidung bzw. Abfallverwertung
- Klimaschutz, Lärmschutz, rationelle Energieanwendung
- Natur- und Landschaftsschutz, Artenschutz
- Entsiegelung und Bepflanzung von Flächen oder ein nach ökologischen Gesichtspunkten gestalteter Garten
- Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz.

Die vollständige Richtlinie und eine Checkliste zum Umweltpreis der Stadt Dessau-Roßlau finden Sie im Internet unter: [www.dessau-rosslau.de/s.Umwelt+Klimaschutz/Umweltaktionen](http://www.dessau-rosslau.de/s.Umwelt+Klimaschutz/Umweltaktionen).

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte direkt an das Umweltamt (Tel. 0340-204 1583) oder per Mail an: [umweltberatung@dessau-rosslau.de](mailto:umweltberatung@dessau-rosslau.de).

**Einsendeschluss ist der 15. April 2016.**

Wir freuen uns auf Ihre eingereichten Projekte.



## Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Schadstoffe aus privaten Haushalten



Vorstellen muss ich mich bestimmt nicht! Seit der unglückseligen Geschichte mit Max und Moritz kennt mich, die Witwe Bolte, doch jeder!

Hühner habe ich schon lange nicht mehr, aber Sauerkohl ist noch immer mein Lieblingsgericht. Wie hat Herr Busch damals so schön geschrieben:



Dass sie von dem Sauerkohle  
Eine Portion sich hole,  
Wofür sie besonders schwärmt,  
Wenn er wieder aufgewärmt.

Bin ich doch neulich in den Keller gegangen, um noch einen weiteren Steinguttopf aufzustellen. Wissen sie, ich mach mein Sauerkraut immer noch selbst. An das Zeug aus dem Glas im Supermarktregal werde ich mich nie gewöhnen. Aber wo sollte ich den Topf aufstellen? Alles voll! Kein Platz! Aber in einer Ecke standen noch Flaschen und Gläser von meinem Verflrossenen. So mit Farben, mit Öl, mit Quecksilber und mit mir unbekanntem Essen. Und von einigen Flaschen grinste mich ein Totenkopf an, da ist es mir gleich eiskalt über den Rücken gelaufen.

Da ich den Platz für den Topf brauchte, habe ich zwei alte Taschen genommen und alles eingepackt. Habe mir gedacht, nimmst das Zeug zum nächsten Spaziergang an Elbe und Mulde mit. Ich kenne da nämlich Ecken, da liegt schon Müll. Also, ich los, aber nur mit einer Tasche, beide sind



mir in meinem Alter zu schwer.

Glücklicherweise habe ich da meinen Freund, den Lehrer Lämpel getroffen und ihm erzählt, wo ich hin will.

"Mensch, Frau Bolte", hat er da gerufen und wie in alten Zeiten seinen Zeigefinger erhoben. "Wollen sie auf ihre alten Tage noch ins Gefängnis?" hat er mich gefragt. Und dann noch hinzugefügt: "Was sie vorhaben, ist eine Straftat." Da habe ich mich mit Mördern und Bankräubern in einer Zelle gesehen und musste weinen.

Aber Herr Lämpel hat mich gleich getröstet. Das ist doch alles ganz einfach. "Da sie ihre Abfallgrundgebühr pünktlich bezahlt haben, können sie jeden Samstag am Scherbelberg solche Schadstoffe kostenlos abliefern."

"Aber wie soll ich mit meinen alten Beinen bis dahin kommen?", habe ich da gefragt. Lehrer Lämpel wusste auch hier wieder Rat: "Dreimal im Jahr - immer im März, Juli und Oktober - findet im Auftrag der Stadtpflege eine mobile Schadstoffsammlung überall in der Stadt statt."

Und dann hat er gleich alle Termine genannt und die Orte, wo das Schadstoffmobil hält und was die so alles annehmen. Von diesem vielen Gerede hat mir der Kopf gebrummt. Und ich habe mir auch nicht alles merken können. Damit Ihnen aber nichts entgeht, steht in diesem Amtsblatt im amtlichen Teil alles fein säuberlich aufgeschrieben. Oder auf der Homepage der Stadtpflege. Oder im Abfuhrkalender für 2016 auf den Seiten 10 und 11.

So, machen Sie's gut, ich mache mir jetzt eine Schüssel Sauerkohl warm!

## Tag der offenen Tür im Wohnheim für Auszubildende der Stadt Dessau-Roßlau

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2016/17 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten, dann weite Anfahrtswege zurückzulegen haben und eine Unterkunft suchen, steht

**am Samstag, 2. April 2016, von 9:00 bis 12:00 Uhr**

das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen informieren gern alle Interessierten über die Wohnbedingungen in den Ein- und Zweibettzimmern inkl. Küche und Bad.

Es besteht für die Besucher die Möglichkeit, mit den Pädagogen ins Gespräch zu kommen.

Die Anschrift lautet:

Wohnheim für Auszubildende

Randelstraße 6 - 12 (Dessauer Gewerbegebiet Mitte)

06847 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/5034361

Fax: 0340/5034362

E-Mail: [wohnheim@dessauer-schulen.de](mailto:wohnheim@dessauer-schulen.de)

## Osterfeuer in den Ortschaften \*

**Waldersee: 26.03.**, 19 Uhr, Sportplatz Waldersee

**Sollnitz: 26.03.**, 18 Uhr, Gelände der FF Sollnitz

**Mildensee:** kein Osterfeuer, dafür Walpurgisfeuer am **30.04.**, 19.30 Uhr, Festwiese am Napoleonsturm



**Törten: 26.03.**, Am Hang, 18 Uhr Lampionumzug (Treff 17.45 Uhr), anschl. Osterfeuer

**Großkühnau: 26.03.**, 19 Uhr Anzünden des Osterfeuers am See

**Streetz/Natho: 26.03.**, 19 Uhr, Ortsausgang Streetz in Richtung Natho (linke Seite)

**Kochstedt: 23.03.**, 9 Uhr Osterbaumschmücken an der FF Kochstedt; **26.03.**, 11 Uhr Ostereiersuchen an der Tränke; 19.00 Uhr Lampionumzug, Treff: 18.30 Uhr FF Kochstedt, 20.00 Uhr Osterfeuer am Sportplatz



**Kleinkühnau: 27.03.**, 18 Uhr Lampionumzug ab Amtshaus, 18.30 Uhr Anzünden des Osterfeuers auf dem Festplatz

**Mosigkau: 27.03.**, 19.30 Uhr auf dem Gelände Naturbad Mosigkau

**Meinsdorf: 26.03.**, 19 Uhr Lampionumzug ab Kindergarten, 19.30 Uhr Entzünden des Osterfeuers auf dem Gelände der FF Meinsdorf

**Mühlstedt: 26.03.**, 19.00 Uhr, gegenüber Rosselstadion/An der Tränke



**Burg Roßlau: 19.03.**, 10.00-16.00 Uhr Ostermarkt

\* Laut eingegangener Meldungen der Veranstalter

## Goldene und Diamantene Konfirmation 2016 in St. Johannis

Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, dem 11. September 2016, zum Konfirmationsjubiläum ein. Wir bitten die Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1965 und 1966 sowie 1955 und 1956 von St. Johannis und St. Marien um Mithilfe.

Bitte melden Sie sich und Ihnen bekannte Kontakte von Mitkonfirmerierten bei uns im Pfarramt, damit wir konkret auf Sie zugehen können.

Tel 0340/214975 oder [johannis.marien-dessau@kircheanhalt.de](mailto:johannis.marien-dessau@kircheanhalt.de)

## Keine Sprechstunde Schiedsstelle III

Die Sprechstunde der Schiedsstelle III entfällt im Monat März.

Die nächste reguläre Sprechstunde findet dann wieder am 11. April 2016, von 16.00 bis 16.30 Uhr im Raum 248 im Rathaus Dessau statt. Die Schiedsstelle ist zuständig für die Bereiche innerstädtisch Süd, Süd, Haideburg und Törten.

## Stadtrat und Ausschüsse im März

### Stadtrat

02. März, 16.00 Uhr

### Bauwesen, Verkehr, Umwelt

22. März, 16.30 Uhr

### Haupt- u. Personalausschuss

23. März, 16.30 Uhr

### Kultur, Bildung und Sport

10. März, 16.30 Uhr

### Gesundheit und Soziales

08. März, 16.30 Uhr

### Betriebsausschuss DeKiTa

31. März, 16.30 Uhr

### Jugendhilfeausschuss

15. März, 16.30 Uhr

### Betriebsausschuss

### Anhaltisches Theater

23. März 2016

### Finanzausschuss gemeinsam mit Haupt- und Personalausschuss

30. März, 16.30 Uhr

*Änderungen vorbehalten.*

gez. Lothar Ehm

Stadtratsvorsitzender



## Sitzungen/Bürgersprechstunden Ortschaftsräte Sitzungen Stadtbezirksbeiräte

**OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Str. 76: 01.03., 19 Uhr ORS/BS

**Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten** Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Kökert-Str. 48: 02.03., 18 Uhr BS, 18.30 Uhr BRS

**OR Sollnitz** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12: 07.03., 18 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Großkühnau** Rathaus, Brambacher Str. 45: 08.03./22.03., 17- 18 Uhr BS, 08.03., 18 Uhr ORS

**OR Meinsdorf** Grundschule, Lindenstr. 10-14: 10.03., 18 Uhr ORS/BS

**Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung** Sekundarschule "Friedenschule", Elballee 87: 14.03., 18 Uhr BRS/BS

**OR Kleutsch** Bürgerhaus, Zum Hofsee 2: 15.03., 18 Uhr ORS/BS

**OR Mildensee** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a: 08.03./22.03., 17 - 18 Uhr BS, 15.03., 18.30 Uhr ORS

**OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2: 17.03., 18.00- 18.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Streetz/Natho** Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 20: 21.03., 18.30 Uhr ORS/BS

**OR Mosigkau** FF Mosigkau, Orangeriestr. 29: 21.03., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18 Uhr ORS

**Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd** BBFZ, Erdmannsdorffstr. 3: 21.03., 18.00 Uhr BRS/BS

**Stadtbezirksbeirat Alten/West/Zoberberg** Ganztagschule Zoberberg, Kastanienhof 14: 21.03., 18 Uhr BRS/BS

**OR Brambach** Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 1i: 22.03., 19 Uhr ORS/BS

**OR Waldersee** Rathaus, Horstdorfer Str. 15b: 29.03. 17.30 - 18.00 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Roßlau** Rathaus, Markt 5: jeden Dienstag 13 - 17 Uhr BS, 31.03., 18.00 Uhr ORS

**OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen, Dorfstr. 45: entfällt

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratsitzung  
BRS = Beiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht.

## 120 Jahre Mauerschule

### Zeitzeugen werden gesucht



Das Schulgebäude in der Mauerstraße, auch bekannt als "Mauerschule", hat die Dessauer Schulgeschichte maßgeblich mitgeprägt. In diesem Jahr nun wird der 120. Geburtstag begangen.

Anlässlich der Feierlichkeiten im November plant der Förderverein eine Jubiläumsbroschüre zur Erinnerung an ehemalige Kollegen, die

an der Schule tätig waren, herauszugeben. Um die Aufstellung möglichst vollständig zu gestalten, bitten wir um Mithilfe. Gesucht werden ehemalige Schulleiter, Lehrkräfte, Hortner/innen, pädagogische Mitarbeiter/innen, Hausmeister, Sozialpädagogen - nach Möglichkeit soll niemand vergessen werden.

Folgende Angaben werden benötigt: Name, Vorname, tätig an der Mauererschule von bis, Fachrichtung bzw. Tätigkeit, die ausgeübt wurde. Auch Fotos werden gesucht. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Infos bitte per E-Mail an: manuela-kempff@t-online.de

## HSV Mosigkau

### Neuer Kurs für Mensch und Hund

Am 10. März beginnt um 19.00 Uhr mit einer Kennlern- und Theorie- stunde der diesjährige Frühjahrskurs für Mensch und Hund. Vermittelt werden Grundkenntnisse zur Kommunikation mit dem Hund.

Ab dem 13. März finden dann an 10 Sonntagen, jeweils von 11.00 - 12.00 Uhr, die praktischen Übungsstunden auf dem Gelände des HSV Mosigkau statt.

Ziel des Kurses ist die Verbesserung bzw. das Erlernen der Ele-

mente des Grundgehorsams (Umweltgewöhnung, Kommen auf Ruf, Sitz, Platz, Bleib und Leinenführigkeit).

Gezeigt und ausprobiert werden auch sinnvolle Beschäftigungen mit dem Hund für drinnen und draußen. Da nur noch wenige Plätze frei sind, sollte die Anmeldung schnell erfolgen.

Verantwortliche Übungsleiterin: Claudia Schulze, Telefon 0340/5169695.

## Öffnungszeiten der Schwimmhallen

### Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

### Geänderte Öffnungszeiten zur Osterzeit:

**24.03.:** 06.00 - 13.00 + 15.00 - 21.30; **25.03.:** 09.00 - 17.00; **26.03.:** 06.00 - 18.00; **27.03.:** geschlossen; **28.03.:** 09.00 - 17.00 Uhr

### Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr Sa/So geschlossen

**Achtung: Das Gesundheitsbad bleibt vom 25.03. bis 28.03.2016 geschlossen!**

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

**Änderungen vorbehalten!**

## Versorgungsamt der Landesverwaltung

### Außensprechtage Schwerpunkt: Schwerbehindertenrecht

Das Versorgungsamt des Landesverwaltungsamtes führt am 20.04.2016, von 9 bis 12 Uhr in Raum 226 des Rathauses seinen diesjährigen Außensprechtage durch. Während dieser Sprechzeiten werden Fragen zur Feststellung von Behinderungen und der Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen beantwortet. Außerdem können alle betreffenden Anträge gestellt und - soweit möglich - Schwerbehindertenausweise verlängert werden.

Schwerbehinderte, deren Ausweise abgelaufen und nicht mehr zu verlängern sind, müssen einen neuen Ausweis beantragen. Hierzu ist neben der Vorlage des alten Ausweises die Abgabe eines farbigen Passbildes notwendig. Die Neuaus-

stellung des Ausweises vor Ort ist während der Außensprechtage nicht möglich, da der neue Ausweis nur noch als Identifikationskarte in Scheckkartenformat ausgestellt wird.

Zudem werden am Sprechtag Anträge auf Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem Opferentschädigungsgesetz, dem Soldatenversorgungsgesetz, dem Zivildienstgesetz, dem Infektionsschutzgesetz, dem Häftlingshilfegesetz sowie dem Strafrechtlichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz entgegen genommen.

Der Beratungsraum kann u. a. mit dem gläsernen Fahrstuhl im Rathausanbau barrierefrei erreicht werden.



## OSTEREIER- AKTION

### IM TIERPARK DESSAU

Zum Osterfest werden wieder unsere Bäume und Sträucher mit bunten Ostereiern geschmückt.

Gestaltet doch bitte ausgeblasene Hühnereier ganz nach Herzenslust.  
(Aber den Wollfaden zum Aufhängen der Eier nicht vergessen.)

Nach vorheriger Absprache dürft ihr auch eure selbst gestalteten Ostereier persönlich aufhängen. Oder ihr gebt die Eier einfach an der Kasse ab.

**Abgabeschluss: 10. März**

Viel Spaß beim Basteln und Malen wünscht das gesamte Tierpark-Team!

### Der Dessauer Puppenklub lädt ein

#### 2. Puppen- und Bärenausstellung in der Marienkirche Dessau

*am Sonnabend, 19. März 2016 von 10:00 – 18:00 Uhr*  
*am Sonntag, 20. März 2016 von 10:00 – 16:00 Uhr*



*Zu bestaunen sind z.B.*  
Rebornpuppen - Künstlerpuppen - alte Puppen - Käthe Kruse- und Schildkrötpuppen  
Puppen von berühmten Persönlichkeiten - Teddybären  
Puppen- und Kinderwagen,  
Kaufläden - Puppenstühlen und Zubehör

Anfertigung von Rebornbabys nach eigenen Fotos!!!

Natürlich werden auch Puppenkünstler und Frau Pupp doktor dabei sein.

In einem Rebornkurs können von den Puppenmuffis Rebornbabys selber hergestellt werden;  
auch ein Kinder-Rebornkurs ab 39,00 € wird angeboten.

**Für einen kleinen Imbiss, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.**



**Voranstellungsmit:**  
Marienkirche Dessau  
Schulplatz  
06844 Dessau

**Kontakt Dessauer Puppenklub**  
[dessauer.puppenklub@t-online.de](mailto:dessauer.puppenklub@t-online.de)  
[www.dessauer-puppenklub.t-online.de](http://www.dessauer-puppenklub.t-online.de)  
Tel.-Nr. 0340 - 6611841

### Baby- und Kindersachenflohmärkte

Auf zum 17. Baby- und Kindersachenflohmärkte  
am **02.04.2016**  
von 9:00 bis 12:00 Uhr  
im Großen Saal des  
Gemeindezentrums St. Georg  
Georgenstraße 13-15  
- direkt neben dem Dessau Center -

Für den kleinen Hunger gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

**- Eltern bieten Baby- und Kindersachen an -**

Nähere Informationen erhalten Sie  
bei Frau Tinneberg: 0340 - 260 55 34  
(Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes Dessau)

## Busfahrt zum Puppen- und Teddyfest

Der Dessauer Puppenklub (siehe oben) hat am 7. Mai 2016 eine Busfahrt zum Puppen- und Teddyfest nach Sonneberg organisiert.

Abfahrt: 07.00 Uhr  
Rückfahrt: 17.00 Uhr  
Kosten: 35 Euro/Person  
Wer daran teilnehmen möchte, kann sich bis zum 15. März 2016 bei Frau Seelmann, Telefon 0340/6611841, anmelden.

## Aerobic-Gruppe heißt Verstärkung willkommen

Die Aerobic-Gruppe der Villa Krötenhof trifft sich jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis etwa 20.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Ziebigk in der Elballee 24. Verstärkung ist jederzeit willkommen. Wer sich gern nach Musik bewegt, sich körperlich fit halten will, den Tagesstress vergessen möchte, ist in dieser Gruppe sehr gut aufgehoben. Aerobic ist Herz- und Kreislauftraining und erhöht die Ausdauerleistung. Nähere Infos gibt es unter der Telefon (0340) 212506 in der Villa Krötenhof. Anfragen kann man aber auch gern per E-Mail senden an [jks-gruhn@dessau-web.de](mailto:jks-gruhn@dessau-web.de).

## Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof**, Wasserstadt 50, statt.

Anfragen und Aufnahme unter der Tel.-Nr. 0177 850 29 46.

## Kunstschaffen

### “ALLES NATUR” - neue Ausstellung in der Ölmühle

Am Sonntag, 20. März, um 15 Uhr eröffnet die Dessauerin Renate Petzold ihre erste eigene Ausstellung "ALLES NATUR" im Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau. Ihre Verbundenheit zur Natur drückt sie in Bildern aus. In kräftigen Farben leuchten Landschaften, Blumen, Bäume und Tiere. Die Werke in Acryl, Öl und Aquarell zeigen eine bunte Vielfalt, u.a. viele Lichtstimmungen am Meer. Renate Petzold, Lehrerin für Deutsch und Kunstziehung im Ruhestand, übt die Malerei intensiv nach Beendigung ihrer Lehrtätigkeit aus, besucht seit 2008 regelmäßig Mal- und Zeichenkurse, an der Volkshochschule Dessau in verschiedenen Techniken bei Katrin Zickler, Kurse bei Jürgen Witt auf dem Darß und seit Sommer 2015 im Malstudio der Ölmühle Roßlau und Teilnahme am Sommer-Pleinair. Die Ausstellung wird bis 15.05.2016 in der Ölmühle in Roßlau, Hauptstraße 108 A, gezeigt (Vernissage 20.3., 15 Uhr). Besuchszeiten der Galerie: Die, Do und So von 14 bis 18 Uhr. Weitere Informationen unter [www.oelmuehle-rosslau.de](http://www.oelmuehle-rosslau.de)

## Nachruf

# Joachim Specht (1931 - 2016)



Joachim Specht.

Der Dessauer Schriftsteller Joachim Specht ist gestorben.

Joachim Specht, Sohn eines Kaufmanns und einer Kindergärtnerin, besuchte Oberschulen in Radebeul und Dresden. Nach der Zerstörung der Stadt Dresden im Februar 1945 zog seine Familie nach Dessau.

Dort absolvierte er eine Lehre als Schlosser. Das Studium an der Ingenieurschule in Köthen wurde ihm von staatlichen Stellen verweigert. Specht ging 1947 in das damalige Westdeutschland, arbeitete in Hamburg unter anderem als Schweißer, ab 1951 war er arbeitslos. 1952 verdingte er sich als Vertragsarbeiter bei den South Australian Railways und wanderte nach Australien aus. Dort arbeitete er u.a. in Adelaide und Peterborough für die Eisenbahngesellschaft. Ende 1955 kehrte er in die Bundesrepublik zurück und hielt sich anfangs erneut in Hamburg auf, kehrte dann aber in seine Heimat zurück. Er nahm die DDR-Staatsbürgerschaft an, machte 1957 die Meisterprüfung für den Schlosserberuf und übernahm die Leitung des elterlichen Betriebs in der Ferdinand-von-Schill-Straße. Ab 1960 gehörte Specht zum Dessauer "Zirkel Schreibender Arbeiter", der von Werner Steinberg geleitet wurde. Seine dortigen Schreibversuche führten 1963 zur Veröffentlichung eines ersten Buches, die "Peterborough Story" - versammelte Erzählungen über das Leben in australischen Kleinstädten und im

Busch. 1971 wurde Spechts Betrieb Teil einer handwerklichen Produktionsgenossenschaft, die noch im gleichen Jahr verstaatlicht wurde. Specht konzentrierte sich daher ab 1972 ganz auf seine schriftstellerische Arbeit und veröffentlichte in der Folge zahlreiche Abenteuerromane und Erzählbände, in denen er meist in spannender Weise seine australischen Erfahrungen verarbeitete. Sein großer Familienroman "Perpetuum mobile" - ein in Handwerkerkreisen angesiedeltes Geschehen der Widersprüchlichkeiten - wurde in zwei Bänden (1975/81) veröffentlicht.

1931 geboren, war Joachim Specht ein Beispiel für ein deutsches Leben seiner Generation in sehr unterschiedlichen Gesellschaftsformen. Und auch das war typisch: Nicht nur das Schreiben war für Joachim Specht wichtig, er wollte sich einbringen in die Gesellschaft. Er trat der Partei der Liberaldemokraten bei, war Mitglied der Kulturkommission der Stadt, kümmerte sich viele Jahre beratend um Häftlinge. Auch nach 1989 blieb er als Autor seinen Dessauern erhalten, nun verstärkt als Reporter politischer Hintergründe. Sein "Kapen"-Bericht

dürfte vielen noch in Erinnerung sein. Und immer wieder anhaltische Historie und die Ausflüge nach Australien in seinen Büchern. Joachim Specht gehörte seit 1965 der Arbeitsgemeinschaft junger Autoren im damaligen Bezirk Halle an und seit 1968 dem Deutschen Schriftstellerverband. Seit 1991 war er Mitglied des Förderkreises der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt und des Friedrich-Bödecker-Kreises Sachsen-Anhalt.

Joachim Specht erhielt 1983 den Wilhelm-Müller-Kunstpreis der Stadt Dessau und war 1990 Stadtschreiber von Dessau. Ein großer Teil seiner literarischen Werke ist sowohl in der Hauptbibliothek als auch vor allem in der Wissenschaftlichen Bibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau ausgestellt und kann dort auch entliehen werden.

Noch zu Lebzeiten hat Joachim Specht einige persönliche Unterlagen und Schriftstücke dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau überlassen. Interessenten können dort in diverse Korrespondenzen, Manuskripte u.ä. gern Einblick nehmen.

Gerhard Lambrecht

## Anhaltische Landesbibliothek Dessau

# Bilderbuchsonntag in der Bibliothek - ein Aktionstag für Familien mit Kindern

Wie wäre es, den Sonntagnachmittag in der Bibliothek zu verbringen? Interessierte Eltern oder Großeltern mit Kindern oder Enkelkindern im Alter von 3 bis 6 Jahren können zum Familienausflug in die Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau starten. Am Sonntag, dem 6. März 2016, gibt es dort von 14.00 bis 18.00 Uhr für kleine und große Besucher ein abwechslungsreiches Programm rund ums Bilderbuch.

Die Bibliothek möchte zum einen auf die Vielfalt der Bilderbücher aufmerksam machen, aber auch informative, spielerische und besondere Bilderbuchelebnisse anbieten. Die Auswahl ist groß und aus über 4.000 Bilderbüchern das richtige Buch zu finden nicht immer leicht.

Es gibt an diesem Nachmittags Stationen mit kleinen Aktivitäten zu Bilderbüchern, wo man die Welt dieser neu entdecken und sich zum Lesen oder Vorlesen ermuntern lassen kann. Außerdem ist es möglich, sich beraten zu lassen, sich gemeinsam Bücher anzusehen, sich zu informieren, ausgiebig zu stöbern, zu spielen und wer möchte, kann auch ausleihen. Besondere Vorleseerlebnisse sind um 14.30 Uhr "Pip und Posy : der tolle Roller" und "Die sieben Raben" sowie um 15.30 Uhr "Der kleine Traktor und seine Freunde" und "Oskar und der sehr hungrige Drache".

Auf eine fantasievolle Weltreise geht es um 16.30 Uhr mit dem Kinderliedermacher Thomas Koppe und seinem Lieder-Mitmachprogramm "Der kleine grüne Frosch".

Neben diesen Aktionen gibt es Spielspaß mit einem Riesenspielspaß, es werden Lesestart-Taschen an Dreijährige ausge-

reicht und ein Glücksrad sorgt für Spannung.

Mit dabei sind ein Stand mit Beratung, Information und Mitmachaktionen der Frühförderstelle DiFA .

Natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt, der Eintritt ist frei.

Elbe-Bade-Fest am  
26. Juni 2016

[www.elbebadefest.de](http://www.elbebadefest.de)

## BILDERBUCHSONNTAG



6. März 2016  
14 bis 18 Uhr

### für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren

14:30 Uhr – Pip und Posy: Der tolle Roller  
Phonothek: Bilderbuchkino für Dreijährige

14:30 Uhr – Die sieben Raben  
Fachbuchabteilung: Erzähltheater für Kinder ab 4 Jahren

15:30 Uhr – Der kleine Traktor und seine Freunde  
Fachbuchabteilung: Erzähltheater für Dreijährige

15:30 Uhr – Oskar und der sehr hungrige Drache  
Phonothek: Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

16:30 Uhr – Kinderlieder-Mitmach-Programm  
Lesesaal

#### ganztägig:

- schmökern, lesen, spielen, informieren, ausleihen
- Informations- und Mitmach-Stand der Frühförderstelle DiFA
- Ausgabe von Lesestart-Taschen an Dreijährige
- Ting- und Tip-Teil-Bücher ausprobieren
- Dr. Brumm-Riesenspielspaß
- kreative Bastel- und Malangebote
- Eltern Tipps zum Vorlesen
- Spannung am Glücksrad
- Kaffee, Tee & Kuchen

**EINTRITT  
FREI!**

#### Hauptbibliothek

Zerböser Str. 10  
Auskunft: 0340/204 2648  
Verlängerung: 0340/204 2347  
bibliothek@dessau-rosslau





**Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau**

**“Girls’ Day” und Boys’ Day” in Dessau-Roßlau**

Es ist schon Tradition, dass am letzten Donnerstag des Monats April, also diesmal am 28. April 2016, der Girls’ Day und der Boys’ Day als ein Aktionstag zur Berufsorientierung stattfindet.

Nach wie vor ist solch ein Tag interessant, um einen Einblick in Berufe zu erhalten, die sich Mädchen vielleicht nicht zutrauen und Jungen für nicht typisch männlich halten. Was spricht aber dagegen, dass Schülerinnen an diesem Tag Fahrräder reparieren oder Schüler in einer Kindereinrichtung ihre Fähigkeiten ausprobieren, mit Kindern umzugehen. Oft werden dort ungeahnte Fähigkeiten und Berufschancen entdeckt.

Für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen gibt es an diesem Tag zahlreiche Möglichkeiten, die Angebote verschiedener Unternehmen und Einrichtungen für einen "Schnuppertag" zu nutzen. Dort können sie Informationen zu den

entsprechenden Ausbildungswegen und Karrieremöglichkeiten bekommen. Dazu stellen die Schulen der Stadt die Schülerinnen und Schüler vom Unterricht frei.

Informationen zum Girls’ Day und Boys’ Day 2015 sowie einige bereits eingestellte Praktikumsplätze sind auf den Websites [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) und [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) zu finden. Fast täglich kommen neue Aktionen hinzu.

Die Unternehmen und Institutionen in Dessau-Roßlau werden gebeten, sich mit Angeboten für die Schülerinnen und Schüler an diesem Projekttag zu beteiligen. Möglichkeiten zur Anmeldung befinden sich auf den oben genannten Websites oder sind direkt im Gleichstellungsbüro der Stadt anzufragen.

Telefon: 0340/204-1601

Telefax: 0340/204-1201

E-Mail: [gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de](mailto:gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de)

*Sabine Falkensteiner*

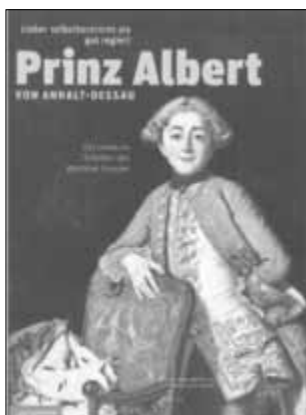
**Buchpräsentation**

**Lieber selbstbestimmt als gut regiert. Prinz Albert von Anhalt-Dessau. Ein Leben im Schatten des Wörlitzer Glanzes.**

Die Präsentation eines neuen regionalgeschichtlichen Buches findet am Sonntag, den 13. März 2016, um 15 Uhr im Museum für Stadt-

geschichte Dessau im Johannbau statt. Prinz Albert von Anhalt-Dessau (1750-1811) ist unter den Geschwistern des Fürsten Franz am wenigsten bekannt. Sein Ruf als schwarzes Schaf der Familie prägt bis heute sowohl die Geschichtsschreibung als auch die landläufige Meinung über ihn.

Die historischen Quellen belegen indes nicht nur die starke Einbindung des Prinzen in das höfische Leben bis zu seinem 28. Lebensjahr, sondern auch die späten Nachwirkungen dieses Einflusses. Mehr als die Hälfte seines Lebens verbrachte er im ländlichen Großkühnau, im Windschatten des Wörlitzer Glanzes. Von hier aus verfolgte er die Bildungs- und Gesundheitsreformen in Anhalt-Dessau und setzte sie auf eigenständig handfeste Art in "seinem" kleinen Dorf um. - mit teilweise ungewöhnlichen Kon-



sequenzen. Alberts große Volksnähe drückte sich etwa in gemeinsamen Literaturabenden mit den Dorfbauern, der Einsetzung seines

unehelichen Sohnes als Alleinerben und seiner Bestattung auf dem allgemeinen Dessauer Stadtfriedhof aus. Henning Dettleff, der Autor dieses Bandes, verarbeitet das derzeit vorhandene Quellenmaterial über Prinz

Albert. Darunter sind z.B. die intensiven Briefwechsel der Schwestern, der Cousinen und seiner Ehefrau sowie die satirische Biografie von Alberts letztem Intendanten Illing. Die Publikation zeichnet insgesamt ein deutlich schärferes Bild des "Kühnschen Prinzen", den man heute wohl einen Individualisten oder vielleicht auch Aussteiger nennen dürfte.

Zur Buchpremiere am 13. März im Museum für Stadtgeschichte Dessau im Johannbau wird der Autor anwesend sein.

**Stadtratsbeschluss**

**Radverkehrskonzept der Stadt Dessau-Roßlau**

Mit dem Radverkehrskonzept (RVK) erhält unsere Stadt erstmals einen Rahmenplan für die zukünftige Entwicklung des Radverkehrs. Durch konkrete Festlegungen und einen umfassenden Maßnahmenkatalog soll der Radverkehr in die Lage versetzt werden, die Mobilität in unserer Stadt umwelt- und stadträtlicher zu gestalten.

Das RVK wurde auf der Grundlage einer umfassenden Zustandsanalyse der Verwaltung durch ein kompetentes Fachplanungsbüro unter Einbeziehung von BürgerInnen, Interessenverbänden und Fachämtern erarbeitet. Die Bearbeitung des RVK erfolgte in zwei Stufen. Die erste Stufe war durch die Analysetätigkeit gekennzeichnet, die zweite Stufe durch die daraus resultierenden konzeptionellen Festlegungen.

Vielfältige Hinweise und Anregungen aus Bürgerforen, der kreativen fachlichen Diskussion in drei Workshops und der abschließenden Bürgerbeteiligung fanden im RVK Berücksichtigung.

Die Festsetzungen in den Teilkonzepten Radverkehrsnetz, Fahrradparken, Wegweisung sowie Kommunikation und Service sollen dazu beitragen, die Radverkehrsmobilität schrittweise zu erhöhen, den Radverkehr als System zu entwickeln und die Bedingungen zur Benutzung des Verkehrsmittels Fahrrad weiter zu verbessern. Die genannten Konzepte enthalten konkrete Festlegungen, die numerisch geordnet sind und durch Erläuterungen ergänzt werden.



Neben vielen "weichen" Maßnahmen (Verkehrssicherheitsarbeit, Arbeitsgruppe Radverkehr, Fahrradabstellrichtlinie, Fahrrad-Logo, Fahrradstadtplan, verbesserter Internetauftritt usw.) liegt der Schwerpunkt bei der gezielten Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur im Sinne der Erhöhung der Verkehrssicherheit, der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Regelwerke sowie einer guten Befahrbarkeit.

Um die umfangreichen Infrastrukturmängel zu beseitigen, sind beispielsweise 67 Einzelmaßnahmen an Radverkehrsanlagen erforderlich, die Kosten in Höhe von ca. 7,5 Mio € verursachen. Das ist nur möglich, wenn die Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre konsequent fortgeführt wird und Förderungen genutzt werden können. Ebenso besteht die Notwendigkeit, den Unterhalt an der Radverkehrsinfrastruktur unter Maßgabe der Haushaltsplanung zu stärken.

Im März 2016 wird die Arbeitsgruppe Radverkehr ihre Arbeit aufnehmen, um gezielt an der Umsetzung des RVK zu arbeiten und eine interdisziplinäre Herangehensweise zu ermöglichen. Die BürgerInnen haben weiterhin die Gelegenheit, sich in der IG "Fahrrad-freundliche Stadt" aktiv für die Stärkung des Radverkehrs einzusetzen. Das Radverkehrskonzept ist in der Beschlussfassung vom 27.01.2016 auf der Website der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik Radverkehr/Alltagsradverkehr abrufbar.

**Sängerkreis Anhalt Dessau e. V.**

**23. Frühlingsingen im Anhaltischen Theater**

Genau zum Frühlingsanfang am 20. März findet in diesem Jahr das 23. Frühlingsingen des Sängerkreis Anhalt Dessau e. V. im Anhaltischen Theater statt. Beginn ist 10.00 Uhr. Unter dem Motto: "Es tönen die Lieder" werden die Sängerinnen und Sänger mit einem bunten Reigen von Frühlingsliedern den Frühling herbeisingen.

Die Moderation übernimmt der Vorsitzende des Sängerkreises Arnim Blasche. Eröffnet wird das Programm von den Dessauer Blasmusikanten, die auch während der Veranstaltung einige Überraschungen für die Zuschauer bereithalten. Weiterhin geben sich auf der Bühne die Chöre "Viva la musica", der Madrigalchor Dessau, der Männer-

chor aus Roßlau sowie der Volkstheaterchor Reinsdorf ein Stelldichein und laden zum Mitsingen ein.

Erfrischende Klänge sind auch vom Nachwuchs zu hören. So singen in diesem Jahr der Kinderchor des Gropiusgymnasiums und die Kinder der Grundschule "Waldstraße" aus Roßlau.

Das Vorprogramm wird ab 9.30 Uhr in bewährter Weise von Chören aus Dessau und Umgebung gestaltet, um die hoffentlich zahlreich erscheinenden Besucher auf das Bühnenkonzert einzustimmen. Karten sind im Vorverkauf an der Theaterkasse erhältlich.

*Annerose Kultscher  
Mitglied des Vostands des SK  
Anhalt- Dessau e. V.*

## Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Zucht-, Vermehrungs- und Handelsverbot für bestimmte Hunderassen tritt in Kraft

Bereits seit 2009 dürfen in Sachsen-Anhalt Hunde, deren Gefährlichkeit vermutet wird, nur dann gehalten werden, wenn diese bei einem anerkannten Sachverständigen einen Wesenstest absolviert und bestanden haben. Konkret betrifft diese Regelung Hunde der Rassen Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

Mit der durch den Landtag des Landes Sachsen-Anhalt beschlossenen Änderung des Hundegesetzes ist nunmehr jedermann ab den 01.03.2016 auch die Zucht, die Vermehrung und der Handel mit Hunden dieser genannten Rassen verboten.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Verbote verstößt, handelt ordnungswidrig. Dies kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

### Ehrenamtliche Begleiter gesucht

### Helfer betreuen Pflegebedürftige und entlasten Angehörige

Die Alexianer Ambulanten Dienste suchen ehrenamtliche Helfer in Dessau-Roßlau. Für einige Stunden im Monat betreuen die Freiwilligen pflegebedürftige Menschen in deren Zuhause. Damit entlasten die Ehrenamtlichen die Angehörigen der Erkrankten.

Vorlesen, spazieren gehen, Mensch-ärgere-dich-nicht spielen - solche Beschäftigungen sind gefragt. "Die Helfer übernehmen keine pflegerischen Aufgaben", stellt Ehrenamtskordinatorin Antje Zscheile klar. "Es geht darum, für die Pflegebedürftigen da zu sein und den Angehörigen damit einige Stunden Freiraum im Monat zu schaffen." Die betreuten Menschen

sind wegen einer körperlichen oder einer seelischen Erkrankung pflegebedürftig. Die Pflege übernehmen entweder die Familienmitglieder oder ein Pflegedienst.

Dessau-Roßlauer ab 18 Jahre können ehrenamtliche Begleiter werden. Für die freiwillige Tätigkeit erhalten die Helfer eine Aufwandsentschädigung. Mit einem Einführungskurs werden sie fit für ihre Aufgabe gemacht. In regelmäßigen Treffen tauschen sich die Helfer untereinander aus. Um die Organisation kümmert sich Koordinatorin Zscheile.

Wer ehrenamtlich helfen möchte, kann sich bei Antje Zscheile unter 0151-19545974 melden.

### Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49  
[www.vhs.dessau-rosslau.de](http://www.vhs.dessau-rosslau.de) [info@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs.dessau-rosslau.de)

Windows 10 - Einsteiger	01.03.2016	09:00 Uhr
Einführung in das Internet	03.03.2016	09:00 Uhr
Workshop: Installation Windows 10	03.03.2016	17:00 Uhr
In conversation - B2/C1	03.03.2016	18:00 Uhr
English - B1	03.03.2016	18:30 Uhr
Osterfloristik	04.03.2016	16:00 Uhr
Intensivkurs Office 2010 - WORD	04.03.2016	16:00 Uhr
Progressive Muskelentspannung	09.03.2016	10:00 Uhr
Französisch für Anfänger	09.03.2016	18:30 Uhr
Digitale Fotografie für Einsteiger	10.03.2016	17:00 Uhr
Effektiver Umstieg auf Windows 10	10.03.2016	17:00 Uhr
Sushi - einmal selber machen!	11.03.2016	17:00 Uhr
Autogenes Training	11.03.2016	17:30 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	15.03.2016	17:00 Uhr
Englisch - Refresher	15.03.2016	18:30 Uhr
Intensivkurs Office 2010 - EXCEL	18.03.2016	16:00 Uhr
Aktiv und gesund - Seniorensport	22.03.2016	14:45 Uhr
Kreative Keramik	23.03.2016	17:30 Uhr
Kreative Keramik	24.03.2016	17:30 Uhr
Workshop: Installation Windows 10	31.03.2016	17:00 Uhr

## SHIA Familienzentrum Dessau

### Viele Angebote rund um die Familie

Im Jahr 2016 wollen wir mit unseren Angeboten wieder Familien unterstützen. Dabei greifen wir auf Altbewährtes zurück, aber auch ganz neue Angebote haben ihren Platz bei uns gefunden.

Wir bieten ab April erneut unseren **Elternkurs "PEP4Kids"** an. Im Kurs erhalten Eltern Impulse, wie sie das Positive in ihrer Familie fördern und stärken können. Eltern lernen den Umgang mit Problemverhalten - sowohl problematisches Verhalten der Kinder als auch eigene Verhaltensweisen betreffend.

Im Rahmen des Familienprojekts "Gesundheit beginnt in der Familie", welches wir mit Unterstützung der AOK Sachsen-Anhalt anbieten können, können folgende **Gesundheitsangebote** für Schwangere und Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 7 Jahren besucht werden: "Das beste Essen für Babys" - 16.03. von 9.30 bis 11.30 Uhr, "Entspannte Eltern" - ab dem 14.04. von 18.30 bis 20.00 Uhr (Erlernen von progressiver Muskelrelaxation, autogenem Training und Körperreisen). Weiterhin bieten wir im April/ Mai einen Baby/Kleinkinder-Erste-Hilfe-Kurs an sowie die Bewegungsrei-

he "Bewegung in der Familie" (Bewegung in der Schwangerschaft; Ihr Baby ist da - Bewegungs(frei)räume; Drehen, sitzen, krabbeln; Die ersten Schritte ins Leben; Über Stock und Stein; Aktiver Familienalltag).

Im Bereich **Begegnung und Austausch** können die Krabbelgruppe "Glücksbärchen" und der Mini-Club "Die wilde Horde" sowie unser Treffpunkt "Klein hilft Groß" für Kinder mit Neurodermitis und deren Familien besucht werden.

Enbso haben wir im Bereich der **Randzeitenkinderbetreuung** unseren Betreuungsservice "Notnagel", damit Eltern Familie und Beruf vereinbaren können.

Zu guter Letzt können wir uns freuen, dass auch unser Projekt "**Gelbe Feen** - Spiel- und Beschäftigungsangebot für Kinder im Krankenhaus" durch Unterstützung des Jobcenters Dessau-Roßlau weitergeführt werden kann.

Nähere Informationen unter [www.shia-dessau.de](http://www.shia-dessau.de) oder Facebook. Bei Interesse bitten wir um verbindliche Anmeldungen unter: 0340.8826062 bzw. E-Mail: [info@shia-dessau.de](mailto:info@shia-dessau.de)

### Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau

### Frauentag am 8. März 2016

Seit nunmehr mehr als 100 Jahren wird am 08. März der Internationale Frauentag begangen.

Obwohl dieser Tag im Verlauf der Zeit einen recht unterschiedlichen Charakter hatte - politischer Aktionstag oder eher staatlich gewollter Feiertag - so war er doch immer mit politischen Forderungen zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern verbunden. Und er hat bis heute nicht an Aktualität verloren.

Gerade ist das Thema Gewalt gegen Frauen so präsent wie selten. Doch nicht erst seit der Silvesternacht in Köln wissen wir, dass sexualisierte Gewalt Alltag ist. Gewalt gegen Frauen ist nicht hinzunehmen, egal wer sie wo ausübt. Es darf nicht die Lösung sein, Frauen zu empfehlen, sich im öffentlichen Raum besser zu schützen. Die ganze Zivilgesellschaft muss Verantwortung übernehmen, damit sich Frauen sowohl im privaten als auch öffentlichen Raum ohne Angst bewegen können. Der Stadtfrauenrat der Stadt Dessau-Roßlau, in dem neben der Gleichstellungsbeauftragten engagierte Frauenvereine und -verbände, die Gewerkschaften, Unternehmerinnen, Vertreterinnen von Parteien und einzelne interessierte Frauen aktiv sind, wird am 08. März mit einer politischen Aktion auf dieses Thema auf-

merksam machen.

Errungene Erfolge, wie das Wahlrecht, das gleiche Recht auf Bildung und Erwerbstätigkeit und nicht zuletzt die Position einer Bundeskanzlerin, sollen nicht darüber hinwegtäuschen, dass Frauen immer noch in einer gleichwertigen Beschäftigung schlechter bezahlt werden als Männer. Gerade in der für eine immer älter werdende Gesellschaft so wichtigen Branche wie der Pflege fehlt es an gesellschaftlicher Anerkennung und angemessener finanzieller Vergütung oft körperlich und psychisch belastender, meist durch Frauen verrichteter Arbeit. Diesem Thema wird sich die Netzwerkstelle AGG beim Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. in Kooperation mit dem Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe Südost (Regionalvertretung Mitteldeutschland) und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau in einer Veranstaltung "Meine Arbeit ist es wert!" - Berufe mit Zukunft in der Pflegebranche, die am 21. März 2016, ab 09:00 Uhr im Ratsaal des Dessauer Rathauses stattfindet, widmen. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Um eine Voranmeldung (Tel. 0340/ 204-1601) wird gebeten.

Sabine Falkensteiner

**Preisverleihung**

# Moses Mendelssohn Preis 2016



**Prof. Dr. Ursula Goldenbaum**

Der Moses Mendelssohn Preis der Dessauer Moses Mendelssohn Stiftung zur Förderung der Geisteswissenschaften und der Stadt Dessau-Roßlau des Jahres 2016 wird am 28. Februar an die in den USA lehrende Philosophin Ursula Goldenbaum verliehen. Damit ehren die Stadt und die Moses Mendelssohn

Stiftung eine Wissenschaftlerin und Philosophin, die sich seit vielen Jahren für die Neubewertung von Mendelssohns Werk eingesetzt und die Aktualität seiner Schriften für die Gegenwart zum Ausgangspunkt ihrer Forschung und Lehre gemacht hat.

Ursula Goldenbaums wissenschaftliche Laufbahn begann an der Akademie der Wissenschaften der DDR, wo sie ab 1975 die deutsche und europäische Aufklärung beforstete und 1983 mit einer Studie über Spionzas Gesellschaftsmodell promovierte.

Nach dem Fall der Mauer arbeitete sie am neu gegründeten "Forschungszentrum Europäische Aufklärung" in Potsdam und anschließend als Dozentin für Philosophie an der Technischen Universität Berlin, wo sie 2001 habilitierte. Seit 2004 lehrt und forscht sie als Professorin für Philosophie an der Emory University in Atlanta/Georgia

in den USA.

Das wissenschaftliche Werk Ursula Goldenbaums zielt auf eine Revision der gängigen Philosophiegeschichte, insbesondere im Hinblick auf die deutsche Aufklärung. Diese Revision will die verdrängten und zu Unrecht vergessenen Denker - die im Gefolge Hegels dem idealistischen Mainstream zum Opfer fielen - aus dem Dunkel der Philosophiegeschichte holen und auf ihren Wert für die Herausforderungen und Konflikte der Gegenwart befragen.

In dieser Umwertung der gängigen Philosophiegeschichtsschreibung spielt der deutsch-jüdische Philosoph, Kritiker und Ästhetiker Moses Mendelssohn (1729-1786) eine entscheidende Rolle. Als Vertreter der europäischen Aufklärung und als gläubiger Jude hat Mendelssohn die Konflikte zwischen universaler Aufklärung und partikularer Gruppe - also jene Konflikte, die für die modernen Migrationsgesellschaften konstitutiv sind - in seinem Den-

ken reflektiert und er hat in seinen Schriften Handlungsmodelle entworfen, wie diese Konflikte im Interesse einer modernen und offenen Gesellschaft moderiert werden können. Darin, aber auch in Mendelssohns innovativen Ideen zur Ästhetik, liegt für Goldenbaum die Bedeutung Mendelssohns für die Gegenwart.

Der Moses Mendelssohn Preis wurde 2012 zum ersten Mal verliehen.

Die Preisträgerin 2012 ist Dr. Anne Pollok (University of South Carolina).

Der Preisträger des Jahres 2014 ist Professor Dr. Gideon Freudenthal.

Die Verleihung des Moses Mendelssohn Preises findet am 28. Februar 2016, um 11.00 Uhr im Foyer des Anhaltischen Theaters Dessau in einer öffentlichen Veranstaltung statt. Gäste sind herzlich willkommen.

**Anhaltischer Kunstverein Dessau**

**Neue Ausstellung**

**Berndt Wilde, Bildhauer  
Ausstellungseröffnung am 5. März, 17.00 Uhr in der Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, Puschkinallee 100**

Mit über 100 Arbeiten, Skulpturen und Zeichnungen zeigt der Anhaltische Kunstverein Dessau in der Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie eine umfassende Schau des Berliner Bildhauers Berndt Wilde (\* Dessau 1946, in Mildensee). Berndt Wilde gehört seit längerem zu den bekanntesten deutschen Bildhauern, die ausgehend von der menschlichen Figur deren Verwandlung in eine statuarische Zeichenhaftigkeit anstreben und einer körperlich seelischen Empfindungskraft in plastisch gestraffter Form Ausdruck verliehen haben. Berndt Wilde hat in Dresden studiert, war Meisterschüler bei Werner Stötzer an der Akademie der Künste und lehrte an der Kunsthochschule in Berlin-Weißensee.

Erstmals werden in Dessau auch frühe Arbeiten von Wilde gezeigt. Die Steinskulpturen, aber auch die kernhaft aufgebauten Bronzen, die jeweils typisch für Wildes bildhauerisches Schaffen sind, werden von ihm in gewisser Weise transparent gehalten, verlieren partiell ihre Schwere und erscheinen als Raum-Körper-Gefäße.

Die Einführung wird Ulrich Kafka, Kunstwissenschaftler, Berlin halten.

**Aufruf**

## Stolpersteine-Putzaktion



**Stolpersteine in der Franzstraße.**

Ein Zeichen gegen Rassismus und politische Willkür setzen, das wollen die Stadt Dessau-Roßlau und die Werkstatt Gedenkkultur im KIEZ e. V.

Gemeinsam richten sie einen Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger für eine Putzaktion, die der Reinigung und Pflege der "Stolpersteine" gewidmet ist.

"Stolpersteine", ein Projekt des deutschen Künstlers Gunter Demnig, erinnern europaweit an Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus entrechtet, vertrieben und ermordet wurden. Am Ort der

letzten Wohnung werden im Gehweg Pflastersteine mit einer beschrifteten Messingplatte verlegt, seit 2008 auch in Dessau-Roßlau. Wenige Tage vor dem Jahrestag der Bombardierung Dessaus am 7. März 1945 soll ein öffentliches Zeichen gegen Rassismus, Diskriminierung und Intoleranz gesetzt werden. Die Stadt Dessau-Roßlau ruft gemeinsam mit der „Werkstatt Gedenkkultur“ im Kiez e. V. die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Dessau-Roßlau zum Putzen der Stolpersteine auf. In die Aktion, die bis zum 7. März 2016 abge-

schlossen sein soll, sind 45 Standorte in Dessau und Roßlau mit zum Teil mehreren solcher Stolpersteine einbezogen. Ziel ist, dass die Bürgerschaft ein deutliches Zeichen im Umgang mit der Geschichte der Stadt setzt und daran mitwirkt, die Opfer des Nationalsozialismus in würdiger Erinnerung zu behalten. Mit der Übernahme einer "Reinigungspatenschaft" im Rahmen dieser Aktion erklären sich die Interessenten bereit, an diesem Konzept der ehrenden Erinnerung teilzunehmen.

Die Wahl eines Stolpersteins ist auch im Internet auf der Homepage der Stadt Dessau-Roßlau möglich. Unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) gelangt man von der Startseite auf eine weiterführende Seite, die einen Link beinhaltet, der alle Stolpersteine aufzeigt.

Alle weiteren Informationen zur Putzaktion sind ebenfalls im Internet zu finden.

Aktionen oder Konzeptionen, die diesem Anliegen der Erinnerung in irgendeiner Art zuwider laufen, werden von den Veranstaltern nicht zugelassen beziehungsweise zur Anzeige gebracht.

## Veranstaltungsreihe "Unser Thema – Ihre Gesundheit"

### Moderne Therapiekonzepte für Depression

**Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Unser Thema – Ihre Gesundheit" mit Dr. med. Dr. phil. Moritz Heepe, Chefarzt der Klinik für psychische Erkrankungen, St.-Joseph-Krankenhaus Dessau**

**Thema:** "Moderne Therapiekonzepte für Depression"

**Zeit:** Mittwoch, 23. März, 17:00 Uhr

**Ort:** Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1

**Veranstalter:** Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Sachsen-Anhalt, Apotheke im Dessau-Center, BARMER-GEK, Diakonissenkrankenhaus Dessau, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, kardiologische Praxis von Frau Dr. Rybak, Städtisches Klinikum Dessau und das St. Joseph-Krankenhaus Dessau

In Deutschland erkranken ca. 4,5 Millionen Menschen jährlich an einer Depression. Damit zählt diese zu der häufigsten psychischen Erkrankung im Bundesgebiet, mit stetig steigenden Fallzahlen.

Die Ursachen dafür sind vielschichtig und häufig überdecken körperliche Beschwerden die Erkrankung. Aufgrund immer wiederkehrender Symptome wie Trau-

rigkeit, Interessenlosigkeit, Schuldgefühle, geringes Selbstwertgefühl, Müdigkeit und Konzentrationschwäche, verbunden mit einer langen Erkrankungsdauer, finden Betroffene den Ausweg meist nur durch therapeutische Unterstützung. Die Hemmschwelle und die Angst, sich an einen Arzt zu wenden, ist für viele Leidtragende jedoch, trotz guter Therapiemöglichkeiten, hoch.

In seinem Fachvortrag möchte Dr. med. Dr. phil. Moritz Heepe, Chefarzt der Klinik für psychische Erkrankungen, den Betroffenen und deren Angehörigen Mut machen, diesen Weg zu gehen. Er vermittelt eine Vielzahl an Informationen zu der Erkrankung und stellt moderne Behandlungskonzepte vor.

Begleitend zur Therapie bieten Selbsthilfegruppen eine wichtige Anlaufstelle. Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen in Dessau-Roßlau berät Interessierte gern zum Thema und hilft, die richtige Gruppe zu finden. Die Mitarbeiter sind unter der Telefonnummer 0340 213200 erreichbar.

Der Besuch des Fachvortrages ist kostenfrei. Eine Platzreservierung ist unter der gebührenfreien Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter 08 00 222 50 50 möglich.

### Tag des Wasser am 22. März 2016

### Viele Angebote für Besucher

Der Tag des Wassers 2016 steht unter dem Motto: Wasser und Menschen.

Ziel des Internationalen Weltwassertages ist es, auf die Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage für die Menschheit und deren nachhaltige Nutzung aufmerksam zu machen.

Flüsse, Seen und Küstengewässer sind vielfältige und ökologisch äußerst wertvolle Lebensräume, die im Naturhaushalt eine zentrale Rolle spielen. Mit der Aktion "Gewässertyp des Jahres" werden die ökologische Bedeutung und die Schutzwürdigkeit der Gewässer einer noch breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht und dafür geworben, sorgsamer mit ihnen umzugehen.

Der "Gewässertyp des Jahres" wird immer am Weltwassertag (22. März) für das jeweilige Jahr bekanntgegeben (Quelle: Umweltbundesamt). Die Stadt Dessau-Roßlau beteiligt sich daher mit mehreren Aktionen am Wassertag und hat sich hierzu kompetente Partner gesucht.

Die Stadtwerke Dessau werden am 22. März 2016 geführte Besichtigungen der Kläranlage am Kornhaus anbieten. Die Führungen finden jeweils um 10.00 Uhr und 15.00 Uhr statt.

Aus organisatorischen Gründen werden die Teilnehmer gebeten, sich unter 0340 / 899-1540 anzumelden. Bei Bedarf lassen sich, vor allem für größere Schülergruppen, auch weitere Termine individuell vereinbaren.

Der Förder- und Landschaftspflegeverein Mittelbe organisiert von 13.00 - 15.00 Uhr eine Exkursion für Kinder. Das Motto lautet "Fischers Fritze fischt frische Elbefische", eine Aktion zum Tag des Wassers. Telefonische Anmeldungen bitte unter Tel. 0340 - 220 6141. Der WWF Projektbüro Mittlere Elbe organisiert eine geführte Wanderung durch den Saalberghau. Motto: Reicht das Wasser für die Aue? Treffpunkt ist hier das Kornhaus an der Elbe, um 16.30 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen.

### Öffentliche Stellenausschreibung

Im Bauordnungsamt der Stadt Dessau-Roßlau ist zum 01.07.2016 die Stelle eines/einer

#### Prüfingenieurs/Prüfingenieurin

zu besetzen.

Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => Ausschreibungen.

### Dessau-Wörlitzer Eisenbahn

### Start in die neue Fahrsaison

Wenn im Wörlitzer Gartenreich der Frühling begrüßt wird, begibt sich auch die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn nach ihrer Winterpause wieder auf die Schiene. Pünktlich zum Frühlingserwachen im Gartenreich am 19. und 20. März startet die Traditionsbahn in ihre neue Fahrsaison. Auf die Fahrgäste wartet an diesen Tagen nicht nur ein buntes Fest in Wörlitz mit Frühlingmarkt und traditionellem Umzug, sondern auch eine kleine Überraschung, die in der Bahn verteilt wird.

"Bereits im vergangenen Jahr wurde das tägliche Fahrangebot von unseren Fahrgästen sehr gut angenommen", erläutert Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger, "deshalb sind unsere Triebwagen "Fürst Franz" und "Fürstin Louise" in diesem Jahr vom 19. März bis zum Saisonabschluss am 03. Oktober jeden Tag auf der Traditionsstrecke unterwegs." Zusätzlicher Fahrbetrieb erfolgt am 31. Oktober (Reformationstag), am 26. und 27. November (1. Advent in Wörlitz) sowie am 04. Dezember (Nikolausfahrt). An allen Fahrtagen fährt die Bahn zwischen 9:15 Uhr und 17:15 Uhr im 2-Stunden-Takt von Dessau nach Wörlitz und zurück. Neben dem regulären Fahrbetrieb sollen zu besonderen Veranstaltungen im Gartenreich und in Ferropolis wieder Zusatzfahrten angeboten werden. So sind zum Großflohmarkt am 07./08. Mai und 01. bis 03. Oktober sowie zu den "Pyro Games" am 03. September Zusatzfahrten nach Ferropolis geplant. Ein Besuchermagnet in Wörlitz wird der diesjährig stattfindende Vulkanausbruch sein, zu dem die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn ebenfalls einen Zusatzverkehr anbieten möchte.

"Darüber hinaus nehmen wir 2016 wieder die beliebten Sonderfahrten mit Gästeführerin Ines Gerds ins Programm - auch damit entsprechen wir den Wünschen unserer Fahrgäste", ergänzt DVG-Geschäftsführer Torsten Ceglarek. "Dabei begibt sich die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn an fünf Terminen auf Entdeckungstour durch das

Gartenreich und nach Ferropolis. "Der "Walpurgis-Express" lädt alle Kinder am 30. April zu einer Sonderfahrt mit Falkneibesuch und magischer Spurensuche durch den Wörlitzer Garten ein. Beim "Schloss- und Gartenexpress" am 10. Juli lernen die Besucher während einer Schloss- und Parkführung den Sommersitz der Fürstin Henriette Katharina näher kennen. Der "Sommerexpress" am 14. August lädt die Besucher nicht nur zu einer Parkführung durch den Wörlitzer Garten, sondern auch in die diesjährige Sonderausstellung über das abenteuerliche Leben der Lady Hamilton ein. Auf Spurensuche in der "Stadt aus Eisen" begibt sich am Denkmaltag, dem 11. September, der "Industrieexpress". Zu einer stimmungsvollen Herbstführung durch den Wörlitzer Park begrüßt der "Herbstexpress" am 31. Oktober alle Fahrgäste. Die Teilnehmerzahl für die geführten Sondernotouren ist auf 50 Personen pro Termin begrenzt. Die Tickets sind bei der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof Dessau erhältlich. Die bestehenden Partnerangebote mit der Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum sowie stadtwereckard und ADAC-Clubkarte, die die Fahrt mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn preislich noch attraktiver machen, werden auch in dieser Saison fortgeführt. Wer eine Hin- und Rückfahrt mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn mit einer Stadtführung in Oranienbaum (sonntags 10-11 Uhr; 10,00 €) oder einer Parkführung in Wörlitz (täglich 13-15 Uhr; 13,00 €) kombiniert, kann damit deutlich sparen. Außerdem gewährt die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn allen Inhabern der stadtwereckard und der ADAC-Clubkarte 10 % Rabatt auf alle Einzeltickets.

Über Fahrplan, Fahrpreise und Sonderaktionen informieren auch die Webseite [www.dvg-dessau.de](http://www.dvg-dessau.de) sowie die neuen Ausgaben der kostenlosen Tourismusflyer "Oranienbaum (er)fahren" und "Wörlitz (er)fahren".

**Nachruf**

Tief betroffen erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Mitarbeiter

**Thomas Heymer**

am 22. Januar 2016 verstorben ist.

Mit Herrn Heymer verlieren wir einen zuverlässigen und geschätzten Mitarbeiter, der langjährig als Hallenwart und Schulhausmeister im Amt für Bildung und Schulentwicklung tätig war.

Wir werden ihm stets ein würdiges Andenken bewahren. Unsere besondere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalrat  
Personalrat  
Amt für Bildung und Schulentwicklung  
Anhaltisches Berufsschulzentrum  
"Hugo Junkers"

**Nachruf**

Uns erreichte die traurige Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Kollegen

**Hans-Joachim Bock.**

Herr Bock war in den Jahren 1997 bis 2002 Betriebsleiter des Eigenbetriebes Stadtpflege Roßlau.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer über das Ableben eines geschätzten Kollegen Ausdruck verleihen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stadtpflege  
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Betriebsleitung Personalrat Belegschaft

**Schiedsstellen sind umgezogen**

Seit Februar dieses Jahres sind die Schiedsstellen I bis IV, die bislang ihre Sprechtage im Raum 148 des Dessauer Rathauses abhielten, nun im Raum 248 zu finden.  
Die Sprechzeiten bleiben unverändert.

**Nachruf**

Uns erreichte die traurige Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Kollegen

**Reinhard Tschech.**

Herr Tschech war in den Jahren 1994 bis 1997 Betriebsleiter des Eigenbetriebes Stadtpflege Roßlau.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer über das Ableben eines geschätzten Kollegen Ausdruck verleihen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stadtpflege  
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Betriebsleitung Personalrat Belegschaft

**Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau**

**Unbebaute Grundstücke:**

**Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm** - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

**1 Baugrundstück in Dessau-Kleinkühnau**, Hauptstraße/Elsholz - Verkauf zum Höchstgebot. Es gilt folgendes Mindestgebot: **Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)** Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Prof.-Paulick-Ring/Fuge** (hinter Hauptstraße 141) - **OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm;** Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4 Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

**Bebaute Grundstücke:**

**Jahnstraße 9 / Luxemburgstraße 8**, Größe 7.817 m<sup>2</sup>, das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest in unmittelbarer Nähe zum Bauhausgebäude und Hochschule Anhalt, weitere Informationen unter 0340/ 204 2061 oder per E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

**Möster Straße 30** (ehemalige Schule) - Mindestgebot von 55.000 €; Größe: ca. 1600 m<sup>2</sup>; Nutzungsart: Wohngebäude; Ladengeschäfte sowie Schank- und Speisewirtschaften, sofern diese der Versorgung des Gebietes dienen; Handwerksbetriebe, sofern diese die Wohnnutzung nicht stören; Gebäude und Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter:**  
**Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www. dessau-rosslau.de**  
**E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de**

**Stadt(sprung)föhrung zum "Fröhlingserwachen"**

**Auf den Spuren des Dichters Wilhelm Müller**

"Ich träumte von bunten Blumen...", heißt es in dem Gedicht "Fröhlingstraum" von Wilhelm Müller, das so gut passt zu der Gästeföhrung "Fröhlingserwachen" - Auf den Spuren des Dichters Wilhelm Müller in seiner Heimatstadt Dessau am 19. März. Der literarische Nachlass des in Dessau geborenen Dichters wird in der Anhaltischen Landesbücherei Dessau bewahrt, in der während der Gästeföhrung Originalschriften von Wilhelm Müller zu sehen sind.

Die Gelegenheit, den Dichter für sich neu zu entdecken und seinen Spuren in Dessau zu folgen, bietet auch der anschließende Spaziergang zu Orten in der Stadt, die mit Wilhelm Müller verbunden sind. Und vielleicht föhrt der Spaziergang mit der Gästeföhrerin Barbara Reuter auch an einem in Blöte stehenden Lindenbaum vorbei, an dem dann das Gedicht rezipiert werden kann. Nach dem Spaziergang wird ein kleiner Imbiss zur Stärkung angeboten.

"Stadtsprung" ist eine Marketinginitiative, der acht Stödtte in Sachsen-Anhalt angehören. Sie organisieren jöhrlich drei Erlebnisföhrungen, die zeitgleich in allen Stödtten angeboten werden. Nach dem Fröhlingserwachen folgen die Sommergeschichten und im Herbst die Föhrung zu Geheimen Orten.

**Termin:** 19. März, um 10.00 Uhr

**Treffpunkt:** Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c

**Preis:** 9,00 EURO inklusive Imbiss

Um Voranmeldung in der Tourist-Information Dessau-Roßlau wird gebeten. Telefon 0340/2041442, E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de



Trauern ist liebevolles Erinnern.

*Bestattungen*  
*„Lilie“ GmbH*



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau  
Telefon (03 40) 8 50 70 60  
[www.bestattungen-lilie.de](http://www.bestattungen-lilie.de)

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten  
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

*Bestattungshaus Friede*

**M. Pungert GmbH**

Karlstraße 6  
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00  
Fax 03 40 | 21 35 87



**ANTEA BESTATTUNGEN**



**Rat und Hilfe**

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

*Tag & Nacht für Sie da*  
**0340 / 800 25 11**

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
[www.antea-dessau.de](http://www.antea-dessau.de)



## Friedhöfe sind Orte der Vielfalt - Anzeige -

Einen Ruheplatz für unsere Verstorbenen und einen Ort der Trauer zu haben, ist Tradition in unserer Kultur. Grüne, blühende Friedhöfe meist in unmittelbarer Nähe der Lebenden, sind natürlich an erster Stelle die Orte für unsere Toten. Aber die meisten Friedhöfe haben ein vielseitiges Gesicht: Sie sind Ruheplätze für die Verstorbenen, sie sind Orte der Erinnerung und der Trauer, aber sie sind auch Orte des Lebens. Hier treffen sich Menschen, sprechen miteinander, helfen sich gegenseitig und genießen das Werden und Vergehen der Natur im Wechsel der Jahreszeiten. Vor allem in Großstädten findet sich auf vielen Friedhöfen eine Fauna und Flora, die ihresgleichen sucht. Eine Information des Vereins zur Förderung der deutschen Friedhofskultur.

## Das Grabmal – ganz individuell - Anzeige -

Jeder Naturstein ist ein individuelles Einzelstück. Seine Maserung und Struktur hat immer einen ganz eigenen Ausdruck. Der Steinmetz nutzt diese Vielfalt, das Material und die Gestaltung in die vom Kunden gewünschte Form zu bringen. Die unterschiedlichen Schrift- und Ornamentmöglichkeiten lassen jedes Grabmal zu einem unvergänglichen Einzelstück werden – ganz nach Kundenwunsch und doch unter Berücksichtigung der örtlich festgelegten Friedhofssatzung. Besuchen Sie einen Steinmetzbetrieb vor Ort und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch fachkundig beraten. *BdF*





**STEINMETZ THIEME**  
KURT THIEME STEINMETZMEISTER  
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER  
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU  
TEMPELHOFER STRASSE 46  
TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU  
AM ZENTRALFRIEDHOF  
TEL. 03 40/61 71 98 · FAX 0340/5 1695 45

**Grabmale - Restaurierung**  
**Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten**



Bequem Anzeigen online ...  
gestalten & schalten

# AZweb: Online-Anzeigen-System

## anzeigen.wittich.de



Benutzerfreundlich. Einfach. Gut. – Unser Online-Anzeigentool.

Geburt · Geburtstag · Glückwünsche · Jubiläen · Verlobung · Hochzeit · Silberhochzeit · goldene Hochzeit  
Muttertag · Valentinstag · Schulanfang · Kommunion · Konfirmation · Jugendweihe · Trauer u. v. m.

Anzeige

## Tina - The Rock Legend „Simply the Best“ live am 17.03. in der Anhalt Arena Dessau

Das aktuellste Musical über Tina Turner im deutschsprachigen Raum gastiert am 17.03. in der Anhalt Arena Dessau.

„Break Every Rule: TINA - The Rock Legend“ heißt jene aufwändige Show, welche die wichtigsten Karrierestationen der Afro-Amerikanerin mit Band auf die Bühne bringt. Darin reiht sich Hit an Hit:

„Nutbush City Limits“, „Simply The Best“, „GoldenEye“ u.v.m. Im ersten Teil der 2 ½ stündigen Multimedia-Produktion dreht sich alles um das Leben der legendären Sängerin. Teil 2 ist ein live gespielter Ausschnitt des Konzertes bei „Rock In Rio“ 1988. Die explosiv und leidenschaftlich vorgetragene Hit-Revue stellt die einmalige Gelegenheit dar, dem Werk einer der größten Rocksängerinnen so nahe wie möglich zu kommen!



www.resetproduction.de,  
0365 - 5481830, u.a. beim  
Wochenspiegel & Super  
Sonntag, in der Touristin-  
fo Dessau sowie an allen  
bekannten VVK-Stellen.

Tickets versandkostenfrei auf

**JETZT  
VIP-Tickets\*  
sichern!**

\* • Sitzplatz in der jeweiligen Kategorie • Willkommensgetränk + Begrüßungspräsent • Erinnerungsgeschenk + Tourneeplakat  
• Kostenfreie Garderobe + separater Einlass • Meet & Greet:  
exklusives Treffen mit den Künstlern - für einen Aufpreis von 29,90 €



© Moiko Weber



**WITTICHBusiness  
Komplett-Paket**

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung und Erstellung inkl.
- ✓ Versand frei Haus inkl.

nur **375,- €**  
inkl. MwSt.

Verlag + Druck  
**LINUS WITTICH KG**  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster)  
Tel. (03535) 489-0

info@wittich-herzberg.de

## Amt für Umwelt- und Naturschutz

### Hinweise zur Durchführung von Osterfeuern

Das Osterfeuer zählt, entsprechend der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau vom 30.11.2007, zu den Brauchumsfeuern und ist daher unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt.

*Brauchumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch Verbrennen zu beseitigen. Brauchumsfeuer dienen der Brauchumspflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchumspflege ausrichtet und das Feuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist.*

Grundsätzlich schätzt die Stadt Dessau-Roßlau diese für das Gemeinwohl wertvollen Veranstaltungen. Als zuständige Immissionschutz- und Abfallbehörde obliegt es der Stadt Dessau-Roßlau aber auch, dafür zu sorgen, dass nicht unter dem Deckmantel eines Brauchumsfeuers illegal Abfälle beseitigt werden.

Mit diesen Hinweisen soll genügend Zeit eingeräumt werden, zu gewährleisten, dass nur zulässiges Material zum Einsatz kommt. Dies ist insbesondere notwendig, um vorsorglich alle Besucher des Osterfeuers vor schädlichen Immissionen zu schützen, die möglicherweise die Gesundheit gefährden könnten. In diesem Sinne muss

jeder Veranstalter eines Brauchumsfeuers organisatorische Voraussetzungen schaffen, die gewährleisten, dass nur ordnungsgemäßes Material zum Einsatz kommt.

Die Stadt Dessau-Roßlau wird die Feuerstellen zeitnah überprüfen. Sollte hierbei festgestellt werden, dass nicht genehmigtes Material gesammelt wurde oder unzulässige Brennstoffe eingesetzt werden, wird dem Veranstalter unverzüglich das **Brauchumsfeuer untersagt**. Ferner wird angeordnet, dass das gesamte Material ordnungsgemäß als Abfall entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz zu entsorgen ist. Sollte eine zweite Kontrolle erforderlich sein, so ist diese mit erhöhtem Verwaltungsaufwand verbunden, wodurch für den Veranstalter **zusätzliche Verwaltungsgebühren entstehen**.

Als Brennmaterial sind ausschließlich die in der Bundes-Immissionsschutzverordnung aufgeführten festen Brennstoffe zugelassen, i. d. R. **trockenes, naturbelassenes Holz**. Nicht gestattet ist das Abbrennen von behandeltem Bau- und Abbruchholz, Möbeln, Spanplatten u.ä. oder das Verbrennen von organischen Abfällen, wie immergrüne Gehölze (Koniferen), Schilf, Gras, Laub, Stauden usw. Weitere Infos finden Sie auf der Web-Seite des Umweltamtes: [www.dessau-rosslau.de/Umwelt](http://www.dessau-rosslau.de/Umwelt) und Klimaschutz, s. Immissionsschutz und offene Feuer.

### Dessauer Autor auf Leipziger Buchmesse

### „So spielt das Leben“ von Adolf Bill

Als Band 16 der Reihe "Veröffentlichungen des Stadtarchivs Dessau-Roßlau" erschien im Jahr 2015 unter dem Titel "So spielt das Leben" der zweite Teil der Autobiografie des Dessauers Adolf Bill. Mit diesem Buch legte der Autor 25 Jahre nach der Wende nicht nur eine kurzweilige und sehr persönliche Beschreibung seiner Ergebnisse während und nach der Friedlichen Revolution 1989/1990 vor. Das Buch bietet auf 220 Seiten gleichzeitig eine authentische Darstellung der spannenden Zeit von den letzten Jahrzehnten des Bestehens der DDR bis heute, mit ihren vielfältigen Veränderungen und dem daraus resultierenden Konfliktpotential. So gewährt das Buch auch seltene Einblicke hinter die Kulissen des politischen Alltagsgeschäfts in der DDR und BRD auf lokaler und überregionaler Ebene. Das Buch "So spielt das Leben" wird ab 17. März 2016 auf der Leipziger

zuger Buchmesse (Halle 4, Stand B301) präsent sein. Im Rahmen von "Leipzig liest" bietet Adolf Bill im Rahmen der Buchmesse am 20. März 2016 auch eine Lesung aus seiner Autobiografie an.

Adolf Bill:

"So spielt das Leben". Das wechselvolle Leben der Familie Bill in den Wirren des zwanzigsten Jahrhunderts, Band 2: Die Nachkriegsgeneration, Zusammenbruch der ehemaligen DDR, die Wendezeit 1989/90, der Neubeginn in der BRD



### Verkaufsbörse rund um Baby und Kind

Die Verkaufsbörse unter dem Motto "Alles rund um Baby und Kind" (Kinderbekleidung Gr. 50-176, Umstandsbekleidung, Kinderwagen, Bade- und Wickelkomb., Spielzeug u. v. m.) findet



vom 19. März bis zum 20. März 2016  
jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr



im Veranstaltungshaus "OLD KNIE", Hauptstraße 14  
in Dessau-Kleinkühnau  
statt.

Weitere Informationen unter Telefon 0170 / 3134331

### KINDERKLEIDERBÖRSE

des evangelischen Kindergartens  
St. Marien Roßlau  
\*\*\* von Eltern für Eltern \*\*\*



am Samstag, 23. April 2016

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort Roßlau Elbwerk (große Halle)  
Hauptstraße 117

Verkauf von Kinderbekleidung sowie  
alles rund ums Baby und Kleinkind.

**Alle Besucher sind herzlich eingeladen!!!**

Infos für die Verkäufer:

Tische sind vorhanden. Die Standgebühr beträgt 10,00 €. Anmeldung bis 9. April 2016 bei Winnie Lorenz unter Telefon 0174/9541436 (täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr oder per SMS). Wir bitten alle Verkäufer um eine Kuchenpende.

Der Erlöse der Standgebühr und des Kuchenbasars gehen an den evangelischen Kindergarten St. Marien.

### Einladung

### Frühlingshaftes im Kunstkabinett

Was würde sich besser zur Ankündigung einer Frühlings-Kabinettausstellung eignen als das thematisch passende Buch am Beginn der kommenden Gartensaison.

Also präsentiert die FederEdition druckfrisch und jeweils im grünen Gewand zwei neue "Mitbringel"-Büchlein: "Das Mitbringel für Gartenfreunde" thematisiert Freud und Leid von emsigen oder auch weniger emsigen Gartenbesitzern. In frischen Versen von Christine Rammelt-Hadelich und humorvollen Farbillustrationen von Olaf Rammelt werden freche und auch stimmungsvolle Begebenheiten erzählt. In der Reihe "Das Dessau-Mitbringel" erscheint nun Band N°2. Das Künstlerpaar hat seine Spaziergänge durch die Heimatstadt

fortgesetzt und für dieses zweite Büchlein den Schlosspark Mosigkau, das Jagdschloss Haideburg und den Dessauer Norden mit dem Schillerpark fotografisch betrachtet und in Versen beschrieben.

In der frühlingsfrisch geschmückten Osterausstellung des Kabinetts kann man außerdem Arbeiten aus den verschiedenen Ateliers der Familie sehen.

Wer schauen und schmökern möchte ist herzlich eingeladen, um sich für Ostern Anregungen und auch Freude ins Gemüt zu holen.

Ausstellung geöffnet: Sa./So., 12.+13.03. jeweils 14.00-18.00 Uhr  
Dessau, Franz-Mehring-Straße 14,  
Tel. 0340/6610014  
[www.atelier-rammelt-hadelich.de](http://www.atelier-rammelt-hadelich.de)



**Ferienaktivitäten**

**Feriencamp im Fläming lädt ein**

Das Team der AWO bereitet sich auf tolle Ferientage mit Kindern von 7 bis 12 Jahren im Fläming-Wanderheim Grimme vor.

Das Feriencamp, nahe Zerbst gelegen, bietet ausreichend Platz zum Herumtollen, für Sport und Spiel sowie jede Menge Ferienspaß.

Die Mädchen und Jungen erwarten Radtouren, Disco, Grillen, Lagerfeuer, Sommerkino, Schatzsuche im Wald und vieles mehr.

Termine:

**Pfingstferien:** 08.05.16 - 13.05.16

**Sommerferien:**

26.06.16 - 02.07.16

03.07.16 - 09.07.16

10.07.16 - 16.07.16

17.07.16 - 23.07.16

24.07.16 - 30.07.16

31.07.16 - 06.08.16

**Herbstferien:** 09.10.16 - 14.10.16  
Günstige Konditionen einschließlich Unterkunft und Verpflegung.

Also nichts wie hin! Anmeldungen unter [www.awo-wittenberg.de](http://www.awo-wittenberg.de) oder telefonisch 03491 / 4464-0

AWO Kreisverband Wittenberg e.V., Marstalstr. 13, 06886 Wittenberg.

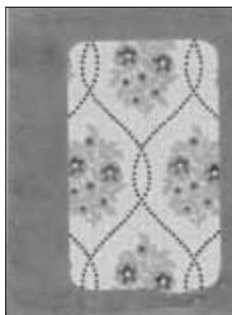
Hinweis: Über das Bildungs- und Teilhabe-Paket bei den Jobcentern besteht die Möglichkeit, die Ferienzeit finanziell abzurechnen.

**Stadtarchiv Dessau-Roßlau**

**Fundstück des Monats März**

Um 1894 übernahm der Kaufmann Louis Donner die 1871 gegründete Tapeten- und Rouleaux-Fabrik sowie Galanterie- und Parfümerie-Handlung des Hoflieferanten Otto Heinicke im Haus Steinstraße 2. Er führte das Geschäft als Spezialgeschäft für Tapeten, Teppiche, Linoleum, Läuferstoffe und Gardinen fort. Bis 1913 hatte Louis Donner die Geschäftsräume in der Steinstraße 2 nur gemietet, dann konnte er das Haus käuflich erwerben

und gleichzeitig die Geschäftsräume beträchtlich erweitern. Sein Geschäft nannte er nach dem Ersten Weltkrieg "Werkstätten für aparte Polstermöbel



und Vorhänge, Tapeten-, Linoleum- und Teppich-Großhandlung" bzw. "Werkstätten für Raumkunst".

Louis Donner starb 1922. Das Geschäft wurde zunächst von seiner Witwe Maria Donner geb. Gauer fortgeführt. 1932 wurde es von Willy Hechy (1933-?) erworben und als "Teppiche- und Gardinen-Haus Louis Donner, Inh. W. Hechy" betrieben. Nach dem Bombenangriff vom 7. März 1945 war das Haus Steinstraße 2 eine Ruine und wurde abgerissen. Das Grundstück gehört heute zum Wohnblock Steinstraße 2-8. Hechy eröffnete das Teppich- und Gardinengeschäft Louis Donner in der August-Bebel-Straße 48 (heute Askanische Straße) neu. 1969 wurde das Geschäft schließlich in das "Pfeiffersches Haus" in der Zerbster Straße verlegt. Das Haus beherbergte zwei Geschäfte. Im Geschäft links vom

Eingang befand sich (ab 1968 bis zum Beginn der 1990er Jahre) die Vertragswerkstatt für Büromaschinen der Firma F. G. Triebel, im Laden rechts vom Eingang das Teppich- und Gardinengeschäft Louis Donner. Nachdem der Ladeninhaber das Geschäft im Dezember 1974 aus Altersgründen aufgegeben hatte, wurde es ab 1. Januar 1975 noch einige Jahre als Gardinenhaus der HO fortgeführt.

In den Beständen des Stadtarchivs Dessau-Roßlau befinden sich mehrere Musterkarten für Tapeten, Klebevorschriften für Tapeten,

Raumausstattungsanschläge und weitere Werbematerialien der "Werkstätten für Raumkunst Louis Donner" aus den 1920er Jahren. Das **Fundstück des Monats März 2016** ist ein Teil dieser kleinen Sammlung. Es handelt sich um eine **Musterkarte für lichtechte Dural-Tapete**. Tapeten mit dem Markennamen "Dural" waren ab 1911 auf dem Markt und wurden von der Tapetenfabrik Bammental (im südlichen Odenwald) hergestellt.

ab 1. März 2016, Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22

Tel.: 0340/215550

Web: [www.stadtarchiv.dessau.de](http://www.stadtarchiv.dessau.de)  
Besuchen Sie uns auch auf Google+ unter [stadtarchiv.dessau-rosslau](http://stadtarchiv.dessau-rosslau)!

Öffnungszeiten:

Mo: nach Vereinbarung; Di, Do: 8-18 Uhr; Mi 8-16 Uhr; Fr 8-14 Uhr

**31. Dessauer Kinderkleiderbörse**

- Organisiert von Eltern für Eltern -

am **Samstag, 12. März 2016**, von **9.00 bis 12.30 Uhr** im Saal der Freien evangelischen Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau



Eine Annahme und ein Verkauf von Kinderbekleidung für **Frühjahr/Sommer** und vieles andere mehr, z. B. Autositze, Kinderwagen, Badewannen, Fahr-



und Dreiräder, Roller, Wippen, Umstandskleidung. **Kein Spielzeug!**

Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist Freitag, **11. März**, von **14.30 bis 18.00 Uhr** in der FeG (nur mit Verkaufsnummer). Vergabe der Verkaufsnummern ist am **3. März**, von **19.00 bis 21.00 Uhr** nur telefonisch unter 0157 31 31 10 57.



**Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein**

**01.03.**, 15.30 Uhr: Die Schluckauf-Prinzessin, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**01.03.**, 16.00 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde, Hauptbibliothek

**03.03.**, 15.30 Uhr: Die Schluckauf-Prinzessin, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre, Hauptbibliothek

**03.03.**, 16.00 Uhr: Bibliothekstreff - Gesundheitsgespräch "Impfen - gut geschützt zu Hause und auf Reisen", ein Vortrag der Apothekerin Jutta Schories, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**06.03.**, 14.00 - 18.00 Uhr: Bilderbuchsonntag für Familien mit Kindern - schmökern, spielen, informieren, ausleihen... in der Hauptbibliothek

Programm:  
14.30 Uhr - Pip und Posy : Der tolle Roller: Bilderbuchkino für Dreijährige

14.30 Uhr - Die sieben Raben: Erzähltheater für Kinder ab 4 Jahren

15.30 Uhr - Der kleine Traktor und seine Freunde: Erzähltheater für Dreijährige

15.30 Uhr - Oskar und der sehr hungrige Drache: Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

16.30 Uhr - Der kleine grüne Frosch: Kinderlieder-Mitmach-Programm mit Thomas Koppe

ganztägig: Empfang, Navigation, Glücksrad; Ausleihe; "Dr. Brumm" RiesenMemory im Lesesaal; Fachbuchabteilung: TipToi/Ting-Bücher probieren, Beratung; EG, Fahrstuhlbereich, Spendenkasse: Kaffee & Kuchen; Kinderbibliothek: Bastel- und Malangebote; EG: Stand der Frühförderstelle (DIFA)

**08.03.**, 16.00 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde; Hauptbibliothek

**17.03.**, 15.30 Uhr: Im Osterwald, Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahre, Wissenschaftliche Bibliothek

**17.03.**, 17.00 Uhr: Bibliothekstreff - Mundartlesung mit Dessauer Originalen; Bewwersch Änne und die Dessauer Mundartfreunde grüßen die Roßlauer Bürger! Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**22.03.**, 16.00 Uhr: E-Book-Reader Sprechstunde, Hauptbibliothek

**29.03.**, 16.00 Uhr: E-Book-Reader Sprechstunde, Hauptbibliothek

## Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE

### Eine Menschenkette für Dessau-Roßlau 4.0

In den letzten drei Jahren war es eine Erfolgsgeschichte, eine Sternstunde der Demokratie in dieser Stadt: die Aktion EINE MENSCHENKETTE FÜR DESSAU-ROSSLAU. Hatten doch 3.000 Menschen, vom Karnevalisten bis zur Sportlerin, von der Unternehmerin bis zum Angestellten, vom Schüler bis zum Schuldirektor Gesicht gezeigt.

„Zusammen für eine tolerante, offene und demokratische Stadtgesellschaft“ lautet deshalb erneut die Losung für den 12. März 2016. Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE ruft an diesem Tag alle engagierten Bürgerinnen und Bürger zu einem bunten und phantasievollen Protest gegen einen Aufmarsch von Neonazis auf. Mit einem sogenannten Trauermarsch versuchen die Rechtsextremisten die historische Tatsache der Bombardierung der Stadt im Zweiten Weltkrieg umzudeuten und für ihre Propaganda zu nutzen. An die Stelle des Gedenkens an die Verstorbenen setzen die Neonazis ihre eigene Version der Geschichte, in der ausschließlich von deutschen Opfern die Rede ist und die wahren Verursacher des Krieges ignoriert werden. Diese Geschichtsverfälschung können und werden wir nicht unwidersprochen hinnehmen.

Die Vielfalt des demokratischen

Gemeinwesens spiegelt sich im umfangreichen Programm wider. Dabei ist die 4. Auflage der Aktion EINE MENSCHENKETTE FÜR DESSAU-ROSSLAU erneut das zentrale Protestelement. Bereits jetzt haben zahlreiche Institutionen, Unternehmen, Kirchengemeinden und demokratische Parteien ihre aktive Teilnahme an der Kette um die Innenstadt, die mit einem Glockenläuten ab 14.00 Uhr beginnen wird, fest zugesagt. Komplettiert wird der demokratische Protest u. a. durch insgesamt 15 Mahnwachen mit kulturellen Beiträgen, einer Auftaktkundgebung ab 11.00 Uhr am Dessauer Hauptbahnhof, einem bunten Bühnenprogramm im Dessauer Stadtpark und dem TOLERANZLAUF, zu dem sich interessierte Sportler und Sportlerinnen ab 13.15 Uhr vor der Katholischen Kirche in der Zerbster Straße einfinden können. Erstmals finden zudem unter dem Motto DESSAU-NORD GEDENKT insgesamt 10 Aktionen, darunter historische Stadtteilführungen und Konzerte, statt.

Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE in Dessau-Roßlau im Februar 2016 Ausführliche Informationen zum Protest unter:

[www.gelebtedemokratie.de](http://www.gelebtedemokratie.de)

facebook: <https://www.facebook.com/gelebtedemokratie>

### Ausbildung zur ehrenamtlichen Seniorenbegleitung

#### Traditionsreicher Kurs beginnt wieder

Am Sonnabend, 12. März, startet in der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau (Aufenthaltsraum der Tagespflege des Altenpflegeheims "Marienheim", Oechelhäuserstr. 22) die nächste Ausbildung für ehrenamtliche Seniorenbegleiter. Der traditionsreiche Kurs wird zum 23. Mal angeboten und bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Seniorinnen und Senioren im privaten Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen vor. Der Kurs bietet auch hilfreiche Informationen für den Umgang mit den eigenen Angehörigen.

Abschluss der Ausbildung ist am 31. Mai. Rund 320 Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben den Kurs seit der ersten Auflage in Dessau im Jahr 2000 erfolgreich absolviert. Bewährte Fachreferentinnen und -referenten vermitteln medizinische, psychologische, juristische und religiöse Kenntnisse und berichten von ihren Erfahrungen aus der Berufspraxis. Die Leitung hat Andrea Liebig.

Die Ausbildung wird gemeinsam

von der Evangelischen Erwachsenenbildung Anhalt, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau getragen. Am Anfang und Ende stehen jeweils Veranstaltungen an einem Sonnabend, dazu kommen zehn Abendtermine (jeweils dienstags von 17.30-20.00 Uhr). Neben der fachlichen Begleitung durch kompetente Referenten werden Besuche in der Geriatrischen Klinik und Tagesklinik, dem Altenpflegeheim, dem Hospiz und der neuen Palliativstation angeboten. Am Ende der Ausbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Gelernte bei einem Praktikum in einer selbstgewählten Senioreneinrichtung zu vertiefen. Das Kursangebot richtet sich an alle Frauen und Männer, die bereit sind, ältere Menschen in deren Wohnung oder in Senioreneinrichtungen stundenweise zu begleiten, um der ständig zunehmenden Vereinsamung entgegen zu wirken. Die Kosten für die Ausbildung liegen bei 30,00 Euro.

## Wörlitzer "Eichenkranz"

### Konzerte zum Frühlingserwachen

Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. lädt zum Frühlingserwachen 2016 zu zwei besonderen Konzerten in den historischen Gasthof "Zum Eichenkranz" ein.

Am **Samstag, 19. März, um 17.00 Uhr** wird die Sängerin BINEGRA mit ihrer Band auf ihrer Empathie Tour im Eichenkranz zu Gast sein. "Popmusik - Deutsch, nachdenklich. Für Dich!" Das ist Binegra! Die Sängerin und Songschreiberin aus Dessau-Roßlau möchte inspirieren. Ihre Texte handeln von philosophischen Gedanken und Geschichten aus dem täglichen Leben. Sie schreibt "Für Dich!", um aufzumuntern und zum Nachdenken anzuregen. Doch sie ist nicht nur als Musikerin unterwegs, sondern auch als Videomacherin aktiv und unterhält ihr Publikum ebenso online mit kleinen Videos auf ihrem YouTube-Kanal, wo sie Einblicke in ihre künstlerische Welt gewährt. Ein Debütalbum mit dem Namen "Empathie" gibt es auch schon. Produziert im Heimstudio und veröffentlicht im vergangenen Jahr, ebenfalls in Eigenregie. Binegra verzaubert mit sanfter, gefühlvoller Stimme und tiefgehenden Inhalten. Live war sie bisher überwiegend Solo zu erleben, ab sofort gibt es sie aber auch in Begleitung mit Band. Versehen mit einer leicht rockigen bis elektronischen Note verspricht diese Kombination ein besonderes Liveerlebnis.

Am **Sonntag, 20. März, um 17.00 Uhr** gestalten vier junge Musikerinnen und Musiker, die an der Musikschule "Kurt Weill" unterrichten, ein besonderes Konzert. Neben der Musik erfahren Sie aus berufenem Munde noch Interessantes über die Instrumente.

Die in Hamburg geborene deutsch-

niederländische Saxophonistin Lea Tullenaar, die im Herbst vergangenen Jahres ihr Konzertexamen an der Universität der Künste Berlin ablegte, unterrichtet bereits seit 2014 in Dessau-Roßlau und leitet auch die Bigband der Musikschule.

Die Pianistin Annemarie Klein begann ihre musikalische Ausbildung an der Musikschule Dessau, studierte von 2008 bis 2013 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Klavier und Cembalo und unterrichtet seit 2011 nun selbst in Dessau-Roßlau.

Der Trompeter Sebastian Socha aus Stendal absolvierte sein Studium an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und gibt in Stendal, Salzwedel und Dessau-Roßlau Trompetenunterricht.

Der Vierte im Bunde, der Schweriner Oboist David Werner, studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, war Solooboist des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie in Koblenz und ist seit 2013 Solooboist am Anhaltischen Theater Dessau und Dozent an der Musikschule "Kurt Weill".

Alle vier Künstler konzertieren daneben regelmäßig in verschiedenen Besetzungen.

Am 20. März präsentieren sie die Klangvielfalt ihrer Instrumente in verschiedenen Kombinationen u. a. mit Werken von Robert Schumann, Camille Saint-Saëns, Pamela Wedgwood, Richard Rodney Benett und Vittorio Monti.

Der Eintritt kostet 13,00 €, ermäßigt 11,00 €

Vorverkaufsstellen für beide Konzerte: Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 2c, Tel.: 0340 / 2041442; Besucherring des Anhaltischen Theaters, Friedensplatz 1a, Tel.: 0340 / 2511222 oder 2511450

#### Der März in der Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein" am Schochplan 74/75

Kreativwerkstatt - Kunstvolle Serviettentechnik; Holzwerkstatt - Queuehalter (immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr)  
24.03. 10.00 - 12.30 Uhr - Bunt verzierte Ostereier gestalten

#### Erlebenswertes im Gartenreich Dessau-Wörlitz

**12.03.**, 11.00 Uhr, Treffpunkt Schloss Luisium, Achtung: Selbstfahrer (12,00 €): Mit Lady Hamilton auf Grand Tour durch das Gartenreich Sonderwintertour auf den Spuren Emma Lady Hamiltons vom Luisium bis zum Landschaftspark Wörlitz mit Uwe Quilitzsch

**19./20.03.**, Wörlitz; Frühlingserwachen in Wörlitz: Höhepunkt des zweitägigen Frühlingstreffes ist, neben dem Frühlingmarkt, Konzerten, einer Gondelwettfahrt und Darbietungen vor dem Wörlitzer Schloss, der traditionelle Umzug am Samstag.

**25.03.**, 10.00 Uhr; Treffpunkt Schloss Luisium (12,00 €): Vom Eise befreit ...Eine österliche Schloss- und Parkführung mit der Kastellanin Grita Quilitzsch

Weitere Infos unter [www.gartenreich.com](http://www.gartenreich.com).

# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

## Überregionale Schwerverletztenversorgung

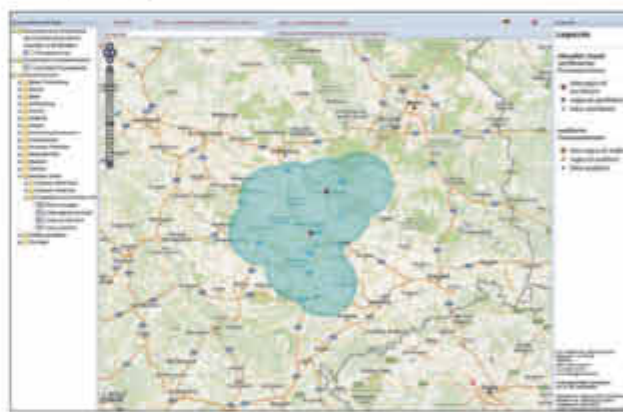
**Schwerverletzte benötigen so schnell wie möglich eine medizinische Erstversorgung und eine effiziente Weiterbehandlung. Pro Jahr erleiden circa 31.000 Bundesbürger ein Trauma beispielsweise durch Verkehrs-, Arbeits- oder Freizeitunfälle. „Die Anzahl der Schwer- und Schwerverletzten blieb in den letzten zehn Jahren relativ konstant, aber die Behandlungsqualität verbesserte sich durch die im Jahr 2006 gestartete Initiative TraumaNetzwerk der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU) nachhaltig.“**

Dazu leistet nach Ansicht von Dr. med. Joachim Zagrodnick das DGU-Traumanetzwerk aus lokalen, regionalen und überregional zertifizierten Kliniken den entscheidenden Beitrag. Als Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Städtischen Klinikums Dessau beteiligt er sich daran aktiv. „Wir bieten vor Ort einsatzbereite, erfahrene Unfallchirurgen und mit mehreren Computertomografen (CT) direkt ausgestattete Schockräume. Hinzu kommen klinikinterne Organisationsstrukturen und Kooperationspartner, die eine strukturierte Behandlung von Schwerverletzten garantieren. Dank dieser Standards ist unsere Klinik jetzt als Überregionales Traumazentrum im TraumaNetzwerk DGU<sup>®</sup> Sachsen-Anhalt Süd anerkannt.“

### Notfallnetz großflächig gespannt

In Sachsen-Anhalt Süd gibt es somit jetzt zwei überregionale Trauma-Zentren – jeweils eins in Dessau-Roßlau und Halle/Saale. Bundesweit zählt die Initiative derzeit 52 zertifizierte Netzwerke unter Beteiligung von grenzüberschreitend mehr als 600 unfallchirurgischen Kliniken. Die Netzwerker arbeiten eng mit den Rettungsdiensten nach definierten Ablaufplänen zusammen. Insbesondere bei Massenunfällen auf Autobahnen oder Zugunglücken mit zahlreichen Schwerverletzten gelingt dadurch die überregionale, geordnete Versorgung. Jedes Netzwerk besteht in der Regel aus mindestens einem überregionalen sowie mehreren regionalen und lokalen Trauma-Zentren. Die Kompetenzen sind festgelegt.

Überregionale Traumazentren behandeln mehrere Schwerverletzte gleichzeitig mit besonders komplexen oder seltenen Verletzungen. Regionale Traumazentren übernehmen die umfassende Notfallversorgung mit breitem Leistungsspektrum. Die lokalen Traumazentren decken die unfallchirurgische Grund- und Regelversorgung ab. Alle zusammen bilden ein TraumaNetzwerk. Im Notfall heißt das, der Rettungsdienst erreicht einen Schockraum eines Traumazentrums innerhalb von 30 Minuten. Das gilt für Ballungszentren und den ländlichen Raum, rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr. „Bei der Schwerverletztenversorgung zählt jede Minute. Die Notfallteams in den Zentren sind eingespielt, im Schockraummanagement versiert und für Notoperationen gerüstet“, bestätigt Dr. Zagrodnick. Für ihn und sein Ärzteteam ist die DGU-Zertifizierung die Anerkennung der im Städtischen Klinikum Dessau täglich geleisteten Arbeit. Das Klinikum ist übrigens auch von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für das Schwerverletztenartenverfahren (SAV) zugelassen. ■



www.traumanetzwerk-dgu.de  
Das Internetportal bietet eine bundesweite Übersicht über die Versorgungskapazitäten für Traumapatienten. Quelle: © AUK – Akademie der Unfallchirurgie GmbH

## Reanimationskurs für Eltern und Angehörige

**Mittwoch, 6. April 2016**  
Städtisches Klinikum Dessau | 16.00 Uhr  
Konferenzraum Onkologisches Zentrum

Eltern und Angehörigen werden Informationen zur Vorbeugung des plötzlichen Kindstodes und praktische Wiederbelebungsübungen am Phantom (Reanimationspuppe) vermittelt. Als Referenten stehen Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Dessauer Klinikums bereit. Teilnehmende werden um eine Spende zugunsten der Klinikclowns gebeten.

**Anmeldung und Information:**  
www.klinikum-dessau.de | Tel.: 0340 501-1828



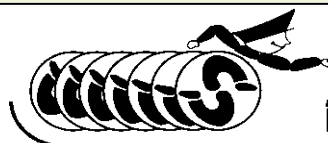


**die Baumschule**  
Arten und  
Landschaftsbau

An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



**20 Jahre vor Ort**  
**Die Dessauer**  
**Dienstmänner**

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

- Bohr- und Dübelarbeiten
  - Gartenarbeiten
  - Tischler- u. Glaserarbeiten
  - Haushaltsreinigungen
  - Maler- u. Elektroarbeiten
  - Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.
- info@dessauer-dienstmaenner.de**

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27  
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11  
06847 Dessau-Roßlau



**Dettmar & Büttner**

Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldersee  
Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88  
Handy-Nr. Herr Büttner (01 72) 3 63 90 44 **24 h**

- Anzeige -

## Energie nicht durch den Schornstein pusten

Eine wichtige energetische Maßnahme kann die Dämmung des Obergeschosses sein. Nach Berechnungen der Deutschen Energie-Agentur (dena) sind ungedämmte Dächer für ein Drittel der Energieverluste im Wohngebäude verantwortlich. Somit kann eine Teilsanierung, der später weitere Maßnahmen folgen, bereits eine fühlbare Wirkung erzielen. Die Dämmung mit ausgewählten Materialien, beispielsweise mit Styropor, bringt übrigens nicht nur im Winter Vorteile: Sie reguliert ganzjährig das Raumklima, von der Frostperiode bis zum verbesserten Hitzeschutz im Sommer.

(djd)

Saisoneröffnung am 15. März 2016  
**Das Fachgeschäft für den Gartenteich**

Inh. Gudrun Barth

**Wassergarten**  
**Dessau**

Alte Str. 11 | 06847 Dessau-Roßlau

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 10.00-18.30 Uhr | Sa: 9.30-12.30 Uhr

Tel.: 0340-5325438 | Funk: 0160-96237876

info@wassergarten-dessau.de | www.wassergarten-dessau.de



- Anzeige -

## Spar-Knopf

Beim Duschen mit normalen Duschköpfen rauschen jede Minute zwischen 15 und 18 Liter warmes Wasser in den Abfluss. Hier hilft ein guter Wasserspar-Duschkopf. Er sorgt für ein gutes Duschgefühl und spart erheblich Wasser, indem er dem Wasserstrahl mehr Luft beimischt.

**www.klaeranlagen-online.de**  
**Tel. 03 49 01/6 86 86**  
**Funk 01 72/8 40 49 87**

**25 JAHRE** Treppen • Türen  
**WEISS**  
Inh. E. Weiß · Teichstraße 31  
06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz  
Telefon 0 34 94 / 7 84 15  
www.treppen-tueren-weiss.de  
info@treppen-tueren-weiss.de

**SONDERAKTION**  
**SONNENSCHUTZ**  
**10%**  
**bis 31.03.16**



**NEU**

**AMBASSADOR**  
FRISEUR & KOSMETIK  
Für alle unsere Neukunden

**5,- EURO**


AMBASSADOR vor Ort: Franzstraße 149 · 06842 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731  
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de





**AHW Bauunternehmen GmbH**

Essener Straße 19  
 Telefon (0340) 61 64 23  
 Telefax (0340) 6 61 12 53  
 06846 Dessau-Ziebigk



- **Neubau, Umbau, Ausbau**
- **Fassaden-Dämmsysteme**
- **Trockenbau**
- **Modernisierung**
- **Fliesenarbeiten**
- **Bauberatung**

**Wunsch & Siebald GmbH**

**Heizung - Lüftung - Sanitär**



Junkersstraße 29 · 06847 Dessau-Roßlau  
 Tel. 03 40/61 36 66 + 61 18 17  
 Fax 03 40/61 90 59  
 e-mail: post@wunsch-siebald.de

**DER HOSENMARKT**  
**IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!**

**Damensommerjeans bis Gr. 56**  
**Winterrestware bis 50 % reduziert**  
**Große Auswahl an Herren-Oberteilen bis 8 XL**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr  
**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**  
**Thurland • An der Kirche**

**DACHDECKEREI SCHILDHAUER**

**Ralf Schildhauer**  
 Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8  
 06849 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 58 29 11  
 Fax 03 40 / 8 50 87 90  
 Funk 01 70 / 8 64 36 97

**Sonnen-Froehlich**  
 SOLAR UND ALTERNATIVE ENERGIESYSTEME

**Beratung - Planung - Verkauf**  
**Montage - Service**

NL Dessau Askanische Str. 117  
 06842 Dessau-Roßlau  
 Tel. 0340 - 230 37 50  
 Fax 0340 - 230 37 51  
 www.sonnen-froehlich.de  
 sonnenfroehlich@online.de

- Heizen und Kühlen
- Lüften und Trocknen
- Wasser erwärmen
- Strom erzeugen
- Wärmepumpenanlage
- Holzheiztechnik

**Wie steht's um Ihre Heizung?**

- Anzeige -

Beim sogenannten Heizungs-Check nach DIN EN 15378 wird die qualitative energetische Effizienz der Heizungsanlage bewertet. Anhand verschiedener Messtechniken und Prüfungen wird nach Abschluss des Checks ein Inspektionsbericht erstellt und eine Beratung über sinnvolle Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Inspektion besteht aus einer Kombination von Messungen und visuellen Beurteilungen. Die energetische Einschätzung erfolgt dabei über sogenannte Maluspunkte. Insgesamt werden maximal 100 Maluspunkte vergeben. Je höher die Anzahl der Punkte, desto größer ist das energetische Verbesserungspotenzial der jeweiligen Komponente. Eine hohe Punktzahl entspricht folglich einer ineffizienten Heizungsanlage. Eine energetisch ideale Anlage erscheint mit wenigen oder 0 Bewertungspunkten im Inspektionsbericht.

**Braunmiller!**  06844 Dessau · Rabestraße 10  
 Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32  
 e-mail: info@braunmiller-bus.de  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

**25 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau**  
 Auszug - aktuelle Tagesfahrten

10.03. + 08.04. Frankfurt Oder/Polenmarkt Slubice	21,- €
11.03. Internationale Ostereierbörse „Eierlei“ Leipzig	28,- €
12.03. ITB Berlin	32,- €
13.03. Landgestüt Travethal der Osterhase kommt	33,- €
16.03. Harz mit Brockenbahn	64,- €
16.03. Stadtaufenthalt Wernigerode	27,- €
18.03. Ostermesse Dresden	32,- €
19.03. Leipziger Buchmesse	33,- €
19.03. Friedrichstadtpalast „The WYLD“	ab 46,- €
20.03. Museumsinsel Berlin	41,- €
20.03. Ostermarkt in Weimar	23,- €
21.03. Thermalbad Bad Salzelmen inkl. 2h Eintritt	25,- €
21.03. Tropenhaus Biosphäre Potsdam	39,- €
21.03. Modellbahn Wiehe	39,- €
22.03. Halberstadt mit großem inkl. Programm	52,- €
23.03. Prager Ostermarkt	<b>Knüllerpreis nur 23,99 €</b>
24.03. Celle mit Orchideenzentrum	33,- €
24.03. Görlitz mit Stadtführung	32,- €
25.03. Erlebnispark „Meeresaquarium“ Zella Mehlis	39,- €
25.03. Kamelioblüte Schloss Pillnitz	29,- €
26.03. Osterfest in der Wernesgrüner Musikantenschneke	59,- €
26.03. Anstaken im Spreewald Lübben	41,- €
26.03. Osterspektakel in Seitenroda/Leuchtenburg	39,- €
27.03. Deutsches Auswandererhaus Bremen	55,- €
27.03. Bautzen in der Oberlausitz	29,- €
27.03. Osterfest im EGA Park Erfurt	32,- €
28.03. Osterbrunnenfahrt in die Fränkische Schweiz	41,- €
28.03. Ostereiermarkt im Schloss Wolfenbüttel	29,- €
05.04. Panometer Dresden	33,- €
06.04. Frühlingsfest mit Klaus & Klaus in d. Musikscheune Bräsen inkl. Eintritt, Kaffee & Kuchen	55,- €

**Wellness an der Ostsee** **4 Tage 13.03.-16.03.2016**  
 3 x Ü/Frühstücksbuffet im 5\*\*\*\*\* Hotel, Nutzung des Meerwasser-Schwimmbades im Wellness-Bereich NEPTUN SPA, Haustürtransfer, Ausflüge zubuchbar **319,00 €**

**Osterreise ins Blaue** **5 Tage 24.03.-28.03.2016**  
 4 x Übernachtung, Frühstücksbuffet im guten Hotel, 4 x 3-Gang-Abendmenü, Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm, Osterüberraschung, Haustürtransfer **449,00 €**

**Flusskreuzfahrt Holland-Belgien** **6 Tage 21.04.-26.04.2016**  
 5 Nächte an Bord mit Vollpension, Unterbringung in klimatisierten Außenkabinen auf dem Hauptdeck, Bordveranstaltungen, Landausflüge im Braunmiller-Bus, Amsterdam Grachtenrundfahrt, Ausflug nach Delft, geführte Stadtrundfahrt in Antwerpen und Brüssel, Ausflug nach Brügge

**Normalpreis 1.075,00 €**  
**Jubiläumspreis bis 31.03.2016 1.025,00 €**

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

**Viele weitere Informationen unter [www.braunmiller-bus.de](http://www.braunmiller-bus.de)  
 Aktuellen Katalog „Reisen 2016“ kostenlos anfordern.**

### Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Sollnitz

**Termin:** Freitag, 18. März 2016, um 19.00 Uhr  
**Ort:** „Gasthaus am See“ in Sollnitz

**Tagesordnung:** Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit - Verlesen des Protokolls der Jagdgenossenschafts-Versammlung vom 20.03.2015 u. Genehmigung der Niederschrift - Bericht des Jagdvorstehers, des Kassenführers und des Kassenprüfers - Entlastung des Vorstandes, Kassenführers und der Prüfer - Bericht des Jagdpächters - Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages sowie Auszahlung - Neuwahl des Jagdvorstandes

#### Vertretungs- u. Empfangsvollmacht bitte nicht vergessen!

Anschließend bittet der Jagdpächter zum gemeinsamen Imbiss.

*Der Vorstand*

### Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Roßlau

**Termin:** Freitag, 11. März 2016, 19.00 Uhr  
**Ort:** Gaststätte des Schwimmbades Meinsdorf

#### Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorsitzenden und des Kassenführers - Mitteilung der Kassenprüfer - Wahl eines Kassenprüfers - Entlastung des Vorstandes - Sonstiges/Schlusswort

*Der Vorstand*

### Jahresversammlung Jagdgenossenschaft Mühlstedt

**Termin:** Freitag, 18. März 2016, 19.00 Uhr  
**Ort:** Gasthof Kleßen in Mühlstedt

#### Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorsitzenden, der Kassenführerin und des Kassenprüfers - Neuwahl des Schriftführers und der Kassenprüfer - Bericht der Jäger - Beschluss zur Entlastung des Vorstandes - Sonstiges - Gemeinsames Essen

Der Vorstand bittet nochmals darum, die noch fehlenden SEPA-Kontoverbindungen der Kassiererin mitzuteilen sowie fehlende Grundbuchauszüge vorzulegen.

*Der Vorstand*

### Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Kühnau

Die Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kühnau (Großkühnau, Kleinkühnau) sind zur nichtöffentlichen Versammlung am **Freitag, 11. März 2016, um 19.00 Uhr** nach Großkühnau in das Imbisseck S. Fahland, Burgrainer Straße, eingeladen.

**Tagesordnung:** Feststellung Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Berichte des Vorsitzenden, des Kassenwarts und des Kassenprüfers - Sonstiges

Jeder Jagdgenosse muss den Personalausweis oder Reisepass vorlegen. Bei nichtpersönlicher Teilnahme kann ein Vertreter mit amtlich beglaubigter Vollmacht beauftragt werden. Des Weiteren ist ein aktueller Grundbuchauszug vorzulegen.

*Der Vorstand*

## Musikalischer Nachmittag im "Palais Café"

Das "Trio Sanssouci", blickt auf eine nunmehr 23-jährige Tradition in (fast) unveränderter Besetzung mit Flöte, Oboe und Cembalo. Am 6. März sind die Musiker um 15.30 Uhr zu Gast im "Palais Café" in der Hausmannstraße. Der Auftritt steht unter dem vielsagenden Titel: "Music am Hofe Fried-



richs des Großen und anderen Stätten virtuos und mit allerley Geplänkel vorgetragen" und wird sicher wieder geprägt sein von der virtuos Darbietung der Musiker, aber auch vom Charme des "Conferenciers" Hans-Jürgen Thoma, der mit seinen charmant-witzigen Moderationen die Zuschauer teilhaben lässt am Leben zu dieser Zeit. Platzreservierungen für dieses ganz besondere Konzert für Klassikfreunde sind aufgrund der beschränkten Platzkapazität wie bei allen Veranstaltungen im "Palais Café" unter Tel. 0340/75005810 oder per E-Mail an palais.cafe@dus.de möglich. Das "Palais Café" hat an diesem Tage ab 14:00 Uhr geöffnet und bietet leckere Kaffeespezialitäten sowie selbstgebackenen Kuchen für einen perfekten Sonntagnachmittag in der romantischen Umgebung des historischen Parks am "Palais Bose".

### Schwabehaus Dessau

## AHNE: Liest, singt und trinkt

Live-Lesung mit dem Berliner Lesebühnenautor AHNE und seinem nagelneuen Buch "AB HEUTE FREMD" am 26. März, 20 Uhr Schwabehaus Dessau

"Ab heute fremd"? Einige werden sich fragen, wer, wie, was, warum? Doch Ahne ist angekommen im 21. Jahrhundert und er möchte so schnell es geht weiter ins 22. Jahrhundert. Das aber geht (noch) nicht, denn die Technik ist da noch nicht so weit. Schade eigentlich. Ist es deshalb nun ein technikkritisches Buch geworden? Jein. Es ist überhaupt ein kritisches Buch geworden. Es kritisiert alles und jeden und gibt ganz nebenbei auch Antworten. Ja, es ist ein Buch der Antworten geworden, aber auch ein Buch der Fragen. Zum Beispiel Prokrastination - brauchen wir das überhaupt? Oder Abkürzungen, oder lustig sein? Muss man nicht, verdammt nochmal, die Ärmel jetzt

hochkrepeln, statt sich über jeden Scheiß lustig zu machen, in dieser ersten Zeit? Das Buch sagt ganz klar: Nein! Muss man nicht. Dazu benötigt es allerdings weit über 100



Seiten gefüllt mit Kurzgeschichten, Gedichten, "Zwiegesprächen mit Gott" und Strichzeichnungen.

Ahne, 1968 in Berlin-Buch geboren, ist gelernter Offset-Drucker. Die Wende war für ihn ein Glücksfall: Er wurde arbeitslos und Hausbesetzer. Ahne war etliche Jahre bei den Surfpoeuten aktiv, die er mitgegründet hat. Jeden Sonntag liest er bei der Reformbühne Heim & Welt. Es erschienen vier Bände der "Zwiegespräche mit Gott", sowie ein Buch mit Texten und Strichzeichnungen. Ahne ist einer der bekanntesten Lesebühnenautoren der Welt.

Vorbestellungen unter Telefon 0340 859 88 23 (Mo-Fr 8-14 Uhr)

### Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Mosigkau-Kochstedt-Alten

**Termin:** Montag, 4. April 2016, 18.00 Uhr  
**Ort:** Gaststätte "Keune" in Mosigkau, Erich-Weinert-Straße,

#### Tagesordnung:

Feststellung Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Berichte des Vorsitzenden, des Kassenführers und des Kassenprüfers - Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes - Diskussion - Auszahlung des Pachtpreises - gemütliches Beisammensein

Vertretungs- und Empfangsvollmachten bitte nicht vergessen.

*Der Vorstand*

## Ausschreibung 27. „Fußball-Mini-WM“

Termin:	Mittwoch, 8. Juni, 17.30 - 21.30 Uhr
Ort:	Paul-Greifzu-Stadion/ABUS Platz
Veranstalter:	Anhalt Sport e. V., in Kooperation mit dem Referat Sportförderung
Teilnehmer:	Breitensportmannschaften aller Couleur, Mindestalter 17 Jahre
Turniermodus:	Vorrunde - Staffeln á 5 Mannschaften, Jeder gegen Jeden, die Gruppenersten sind qualifiziert; Zwischenrunde, Endrunde (K.O.-System)
Frauenturnier:	1 Staffel á 5 - 7 Mannschaften
Spielzeit:	12 Minuten durchlaufend (außer Zwischenrunde)
Spielstärke:	1 : 5 (Auswechslungen beliebig)
Anstoß:	führt immer die zuerst genannte Mannschaft aus
Meldeschluss:	30. Mai 2016
Anmeldungen:	schriftlich an: Anhalt Sport e. V., Zerbster Straße 34, 06844 Dessau-Roßlau, Tel./Fax: 0340 516 9768; E-Mail: info@anhalt-sport.de

weitere Infos auf [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

## Allianz-Cup

### Komplimente als Ansporn für 2017

Über zwei Tage lang war die Anhalt-Arena in Dessau der Mittelpunkt für die besten nationalen und internationalen U-11-Jugendfußballer bei der 22. Auflage des Allianz-Cups.

Insgesamt 24 Teams, darunter solch klangvolle Namen wie Chelsea London und Tottenham Hotspur aus der Premier League oder FC Bayern München, Borussia Dortmund, Schalke 04 und Hertha BSC aus der Bundesliga sowie viele weitere namhafte Vereine verwandelten die Anhalt-Arena in ein Mekka des Spitzenfußballs in dieser Altersklasse.

Was die Zuschauer geboten bekamen an spielerischer Eleganz, taktischen Feinheiten und jeder Menge spektakulärer Tore war einfach faszinierend für die über 2.500 Zuschauer an beiden Tagen in der Arena. Auch in diesem Jahr konnten die regionalen Teams aus Dessau-Roßlau, Wittenberg, aber auch vom Halleschen FC und FC Magdeburg den Sprung in die Zwischenrunde leider nicht schaffen. Am Finaltag war das Niveau dann kaum noch zu toppen: Alle Bundesliga Vereinen spielten auf einem sehr hohen Level. Letztendlich schafften die beiden Teams vom FC Bayern München und FC Schalke 04 den Weg ins Finale, wo die "kleinen" Bayern in einem dramatischen und spannenden Spiel sich erst in der Verlängerung mit 4:2 durchsetzen konnten. Die Aussagen der Trainer waren einhellig: Dieses Turnier - ausgetragen auf einem nagelneuen Kunstrasen von Polytan - war auch in diesem Jahr das beste und hochwertigste U-11 Turnier in Deutschland.

Solche Komplimente sind dann ein schöner Dank für die monatelange fleißige Vorbereitung durch das Organisationskomitee sowie alle Beteiligten. Sie sind zugleich auch Ansporn für die bevorstehende 23. Auflage, die am 28./29. Januar 2017 in der Anhalt Arena zu erleben sein wird.

## HC Leipzig

### Weiteres Gastspiel in Dessau



Mittlerweile ist die Dessauer Anhalt Arena zum "zweiten Wohnzimmer" des HC Leipzig geworden. Erst vor wenigen Wochen, am 19. November 2015, gewannen die Leipzigerinnen ihr Achtelfinalspiel im EHF-Pokal in Dessau.

Am 28. Februar spielt der HC Leipzig gegen TuS Metzingen im EHF-Pokal-Rückspiel bereits wieder in der Anhalt Arena Dessau. Anwurf ist um 15.00 Uhr, Tickets gibt es an der Tageskasse.



Der Allianz-Sieger 2016: Der FC Bayern besiegte im Finale die Kicker vom FC Schalke 04 - nach Verlängerung - mit 4 : 2.

### Heimspiele des DRHV 06 / Anhalt Arena

6. März 2016 17 Uhr vs. SV Mecklenburg-Schwerin



**HEIZUNG**

**SANITÄR**

**Schellhammer**

Kirschberg 11  
06846 Dessau/  
Roßlau

Tel.: 0340/61 64 40  
Fax: 0340/6 61 03 07  
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

**GAS**

**Dächer von Wehrmann**  
seit 1945

**Frank Wehrmann**  
Dachdeckermeister  
Betriebswirt

**Wehrmann**

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: (0340) 21 45 73  
Fax: (0340) 220 56 26

**METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE**  
Klaus Dieter Hannemann

Anfertigung und Montage von:

- Treppen • Geländern • Toren • Gittern • Zäunen
- Instandsetzungsarbeiten aller Art
- Entrümpelung • Garten- und Rasenpflege

Büro: Wittenberger Str. 26  
Werkstatt: Ziegeleistr. 9a  
06844 Dessau-Roßlau

Tel./ Fax: 0340/2161149  
Funk: 0171/7029430

**G.SCHÖNEMANN**  
ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>
- ▶ Abbruch und Demontagen alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
  - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

**Anlieferung von Baustoffen**  
Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

**Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.**

Oranienbaum  
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt  
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19  
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle  
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12  
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

**Umzüge und Aktenlagererei**  
**Bechstädt GmbH**

Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:  
Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr  
Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de

## Erst ausmisten, dann umziehen

- Anzeige -

Jeder Umzug ist aufwendig und nervenaufreibend. Möbel müssen abgebaut, Kartons gepackt und getragen werden. Um so wenig wie möglich Umzugsgut zu haben, bietet sich vor jedem Umzug das Entrümpeln an. Ausrangierte Gegenstände müssen später nicht in Kellern und Dachböden verstaut oder weggeschmissen werden. Eine Alternative ist der Verkauf der alten Schätze, denn diese sind oft mehr wert als man denkt. Das spart nicht nur Einpackarbeit und Ballast, sondern bringt endlich Platz im Schrank oder Abstellraum.

*Energie sind wir!*

**Bi Ho Da**  
GmbH

Fachbetrieb für

- Heizung, Sanitär
- Gasanlagen
- Schwimmbäder
- Lüftungsanlagen
- 24-Stunden-Service

Friederikenstraße 60  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel. (03 40) 8 50 75 46  
Fax (03 40) 8 50 75 48

**Traumhaft!**

**Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig**

Wunschwälder in Design und Preis!  
Für jeden Geldbeutel!  
Badmöbel  
Qualitätsprodukte  
Bad-Beratung!

www.baederstudio-jendraszyk.de

**Rufen Sie uns an:**  
**03 40 - 66 11 801**  
**01 71 - 7 40 25 67**

**MARIE SOMMER**  
MEIN BAD

Jendraszyk-Bäder  
Kornhausstraße 22 · 06846 Dessau-Roßlau







# H M T

Holz Montage Team

Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten  
Türen • Fenster • Tore • Rolläden  
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1, 06842 Dessau/Roßlau  
Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47  
Funk 01 78/6 34 50 52 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de



## BAUGESCHÄFT

# ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56  
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau  
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten



**BAUtechnik Dessau**  
Handel-, Vermietung und  
Service GmbH

Lichtenauer Straße 68  
06847 Dessau-Kochstedt  
Telefon (0340) 51 76 89 + 90  
Telefax (0340) 51 76 75

Wir reparieren Ihre Gartengeräte und Rasenmäher  
Für gewerbliche und private Nutzer!  
[www.bautechnik-dessau.de](http://www.bautechnik-dessau.de)

Baumaschinen
Baugeräte
Werkzeuge
Service

VORTEILE bei uns

ALLES aus einer Hand



www.heimoe.de  
Bad. Fliese. Küche. Haustechnik.

Küchen\*



Fliesen



Bäder



Haustechnik



**HEMÖ** Heuweg 2-3, 06886 Luth. Wittenberg  
Tel.: 03491/6149-0, Fax: 03491/6114-82  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

**Filiale in Dessau, Junkersstraße 37**  
Tel.: 0340/54071-0, Fax: 0340/5710468  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr



## Energieeffizienz verbessern

- Anzeige -

„Neben veralteten Kesseln sind die mit einem Heizungscheck am häufigsten vorgefundenen Kostenverursacher der fehlende hydraulische Abgleich, überdimensionierte Heizkessel, unregelmäßige Heizpumpen und nicht voreinstellbare Thermostatventile an Heizkörpern“, so Frank Ebisch vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Ergänzend zum Austausch der Anlage könnten schon kleine Verbesserungen wie etwa der Einbau voreinstellbarer Thermostatventile mit hydraulischem Abgleich und die Optimierung der Regelung die Energieeffizienz verbessern und Energiekosten senken. djd

## Sperrmüll-Entsorgung mithilfe eines Containerdienstes

- Anzeige -

Wer seinen Sperrmüll entsorgen möchte, verfügt meist nicht über ein ausreichend großes Fahrzeug für den Abtransport. Containerdienste stellen Ihnen einen Sperrmüllcontainer vor die Haustür, den Sie nur noch befüllen müssen. Um die Abholung und die fachgerechte Entsorgung des Sperrmülls kümmert sich der beauftragte Containerdienst.



# CONTAINERDIENST

1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>

<p><b>Entsorgung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bauschutt</li> <li>■ Baumischabfall</li> <li>■ Gartenabfälle</li> <li>■ Schrott (kostenlos)</li> <li>■ Komplettentsorgung</li> </ul>	<p><b>Lieferung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sand</li> <li>■ Kies</li> <li>■ Mutterboden</li> <li>■ Recyclingprodukte</li> <li>■ Fertigbeton usw.</li> </ul>	<p><b>Baudienstleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)</li> <li>■ Erdarbeiten</li> <li>■ Baggerleistung</li> <li>■ Transporte</li> </ul>
--	--	--

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 0340/51 67 167**

## Aus dem Stadtrat:

## CDU-Fraktion

### Stadtbezirksbeiräte nehmen Arbeit auf

Mit dem Kommunalverfassungsgesetz wurde auch für die Stadt Dessau-Roßlau eine Möglichkeit geschaffen, die wir Stadträte in der letzten Änderung der Hauptsatzung mit aufgenommen haben. Mit Stadtbezirksbeiräten (SBB) sollen in Zukunft die Stadtteile versorgt werden, die nicht als Ortschaft über einen eigenen Ortschaftsrat verfügen.

Für die folgenden Bereiche wurden Beiräte durch den Stadtrat eingesetzt:

Stadtbezirke Ziebigk und Siedlung; für die Stadtbezirke Alten, West und Zoberberg; für die Stadtbezirke Süd, Haideburg und Törten; für den innerstädtischen Bereich Nord; für die Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Mitte und innerstädtischer Bereich Süd.

In 4 der 5 Beiräte wurde bereits die erste Sitzung vorgenommen und jeweils ein Vorsitzender sowie Stellvertreter gewählt. Damit können in Zukunft die Einwohner der genannten Gebiete sich zusätzlich zum Stadtrat auch an die Vertreter ihres

Stadtbezirksbeirates wenden. Für den Bereich Nord stehen die Wahlen am 22. Februar 2016 auf der Tagesordnung.

Für die CDU sind in jedem der 7-köpfigen Gremien jeweils zwei Vertreter aktiv. Diese werden wir als Stadtratsfraktion eng an unsere ehrenamtliche Arbeit anbinden und bei entsprechenden Entscheidungen auch direkt befragen. Genau diese direkte Kommunikation soll die Berücksichtigung der Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner in den Stadtbezirken verbessern. Dafür ist natürlich auch eine Beteiligung der Menschen vor Ort notwendig. Wir können daher nur dafür werben, mit den Stadtbezirksbeiräten zusammen zu arbeiten und mit ihnen gemeinsam ihr Umfeld zu gestalten.

Als größte Fraktion im Dessau-Roßlauer Stadtrat können wir natürlich auf Ratsmitglieder aus vielen Teilen unserer Stadt zurückgreifen. Mit den neuen Beiratsmitgliedern haben Sie noch schneller die Möglichkeit sich an uns zu wenden.

Weiterhin steht Ihnen unsere Fraktionsgeschäftsstelle mit unseren Mitarbeitern Kathrin Alisch und Tobias Zander unter (03 40) 2 60 60 - 11 [fraktion@cdu-dessau-rosslau.de](mailto:fraktion@cdu-dessau-rosslau.de) in der Ferdinand-von-Schill-Straße 33, 06844 Dessau-Roßlau zur Verfügung.

Mitglieder der Stadtbezirksbeiräte für die CDU Dessau-Roßlau sind:

Stadtbezirksbeirat für die Stadtbezirke Ziebigk und Siedlung Kathrin Alisch (Stellvertretende Beiratsvorsitzende) und Dr. Matthias Tamm

Stadtbezirksbeirat für die Stadtbezirke Alten, West und Zoberberg Daniel Freyer-Gottschalk und Wolfgang Knothe

Stadtbezirksbeirat für die Stadtbezirke Süd, Haideburg und Törten Rita Bahn-Kunze (Vorsitzende des Beirates) und Christian Möbes

Stadtbezirksbeirat für den innerstädtischen Bereich Nord Eckehard Lange und Tobias Zander

Stadtbezirksbeirat für die Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Mitte und innerstädtischer Bereich Süd Sascha Kühne (Stellvertretender Beiratsvorsitzender) und Pieter Pietzsch

*Ihr*  
Jens Kolze  
CDU-Stadtrat

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau  
Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020  
E-Mail: [fraktion@cdu-dessau-rosslau.de](mailto:fraktion@cdu-dessau-rosslau.de)  
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:  
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

### Anhaltische Goethe-Gesellschaft

#### „Stilkone Goethe - Mode und Etikette bei Hofe zur Goethezeit“

Für Goethe, der ein scharfes Auge für die äußere Erscheinung eines Menschen hatte, war die Kleidung seit seiner Jugend Ausdruck künstlerischer Haltung, sozialer Zugehörigkeit oder individueller Besonderheit. Er legte daher stets Wert auf angemessene und gute Kleidung im jeweiligen Modeschritt. Kleidung war für ihn Ausdruck menschlicher Würde. "Jeder Mensch soll Freude an sich selbst haben" (Wanderjahre II 3). Am Weimarer Hof herrschte eine penible Kleiderordnung, auch für die Herren, so dass sich Goethe wohl mehrmals am Tag umziehen musste.

Wie es um das Modediktat zur damaligen Zeit bei Hofe und die Etikette nebst gesellschaftlichen Zwängen bestellt war, darüber gibt eine Veranstaltung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft am **19. März, um 15 Uhr** im Ringhotel "Zum Stein" in

Wörlitz. Fernscheidung "Kunst und Kreppe" bekannte Kunstexperte Dr. Carl Ludwig Fuchs wird an diesem Nachmittag dazu einen fachkundigen und kurzweiligen Einblick in die Adelswelt des 18. Jahrhunderts geben. Der Vortrag des Dessauer Kunsthistorikers ist ein Beitrag zum traditionellen Frühlingserwachen in Wörlitz

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter [www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de](http://www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de).



**Goethe in der Campagna; Gemälde von Johann Heinrich Wilhelm Tischbein**

### Konzert

#### Abendmusik in der Laurentiushalle

**Abendmusik in der Laurentiushalle der Anh. Diakonissenanstalt, Gropiusallee 3, am 07.03., 19.30 Uhr mit dem "Wild Basin Wind quintet"** (Eintritt frei)

*Vom reisenden Waldhornisten, der nicht mehr reisen wollte...*

Als ich Tom Hale Anfang der neunziger Jahre auf dem Bahnsteig des Dessauer Hauptbahnhofes kennenlernte, kam er auf Einladung des damaligen GMD des Anhaltischen Theaters Daniel Lipton als Hornist nach Dessau. Wir haben gemeinsam im Dienst und in der Kammermusik zusammen gespielt und eine lange, tiefe Freundschaft verbindet uns seitdem.

Er vermisste seine Familie in Texas sehr, so dass er in seine Heimat zurückkehrte.

Als es sich anbahnte, dass er gemeinsam mit seiner Frau Daris, die Fagottistin ist, auf einer Konzertreise mit seinem „Wild Basin Wind quintet“ Station in Dessau machen würde, erinnerte mich seine Geschichte an den Titel einer Dichtung des berühmten Dessauers Wil-

helm Müller „Aus den hinterlassenen Papieren eines reisenden Waldhornisten“ (dessen Verse Franz Schubert in der „Schönen Müllerin“ vertont hat) und dies möge für jetzt als Link vom texanischen Waldhornspieler nach Dessau dienen...

Das „Wild Basin Wind quintet“ verbindet renommierte Musiker und Professoren aus den großen Orchestern und Universitäten Texas'. Das Ensemble existiert seit 1996 und unternahm viele internationale Konzertreisen und ist seit 2004 Artist in Residence beim Festival da Camera in Italien. Auch zu Hause in der USA sind sie unermüdlich von Küste zu Küste unterwegs in Sachen Konzerten, Meisterklassen und Vermittlung von Musik an Kinder und Jugendliche. Dies dokumentieren zahlreiche CD-Veröffentlichungen. Aus diesem Ensemble rekrutiert sich das „Trio 488“ mit Prof. Jason Kwak am Flügel, welches in der Besetzung Oboe/Fagott/Klavier diesen Kammermusikabend um eine interessante Facette bereichert.

*Uwe Städter*

## Aus dem Stadtrat:

## Fraktion Die Linke

### Bemerkenswertes aus den Ausschüssen des Stadtrates Bauausschuss

Klares Bekenntnis zur fachlichen Zusammenarbeit und zur Bauhausstadt Dessau war ausschlaggebend für die Wahl des neuen Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden.

Hans Tschammer, SPD, steht wie kein anderer als Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft für soziales und zeitgenössisches Bauen. Beispiele sind:

die Gropiusalle 67 - 71, die Askanische Str. 70 - 80 und die Eike-von-Repgow-Str. 1 - 9.

Aus diesem Grund hat sich unsere Fraktion für Hans Tschammer ausgesprochen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind sicher, mit Hans Tschammer einen kreativen, aber auch konsequenten Mitstreiter für die Bauhausstadt Dessau an unserer Seite zu wissen.

*Hans-Joachim Pätzold*

*Mitglied des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt*

### 100 Jahre Bauhaus Eine große Chance für die Bauhausstadt Dessau

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Im Fall des Bauhausjubiläums ist das leider nicht der Fall. Es gibt Erfreuliches aus der Stiftung Bauhaus bezüglich der neuen Internetseite der Stiftung. Was fehlt, ist jedoch der Schulterschluss mit der Stadt Dessau-Roßlau und der Region.

Zögerlich und zaudernd bewegt sich die Stadt in unterschiedlichen Projektgruppen voran, eine Projektkoordinierung und kreative Informationspolitik gibt es aber nicht. Die Verantwortlichkeiten sind nicht bekannt oder vielleicht auch nicht transparent.

Das muss sich ändern! Nicht nur unsere Fraktion ist mit dieser Entwicklung mehr als unzufrieden.

Konzept, Führung und Taten sind erforderlich. Deshalb wird unsere Fraktion einen Beschlussantrag zur besseren Koordinierung der Vorbereitung des bedeutsamen Jubiläums in den Rat einbringen.

Ziel dieses Beschlusses wird es sein, eine Projektgruppe "2019 - 100 Jahre Bauhaus" unter der Führung des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau und der Bauhausdirektorin zu bilden. Aufgabe dieser Projektgruppe soll es sein, alle Aktivitäten des Jubiläums gemeinsam zu koordinieren.

Wir vertreten die Auffassung, dass es uns gelingen muss, Botschafter für das Jubiläum der Klassischen Moderne weltweit zu gewinnen, die bereit sind, unser Jubiläum aktiv zu bewerben und zu unterstützen. Diesen Prozess wird unsere Fraktion aktiv unterstützen. Wünschenswert wäre auch eine abgestimmte und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

Dass wir uns in dieser Form für das bedeutsame Jubiläum einbringen, geschieht in Sorge um die bisherige Entwicklung zu diesem Thema und der letzten Berichterstattung der Stadtverwaltung im Ausschuss für Bauwesen, Umwelt und Verkehr. Ohne Wenn und Aber muss es uns gelingen, den Raum von schlechten und deprimierenden Rankings zu verlassen.

Die Bauhausstadt und das 100-jährige Jubiläum intensiv und ideenreich zu begleiten, ist die beste Imagekampagne für unsere Stadt und das Land Sachsen-Anhalt.

Es wäre wirklich schön, wenn dann 2019 unsere Stadt nicht nur von außen betrachtet die Bauhausstadt Dessau wäre.



*Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender*

### Bauhausstadt Dessau

Unsere Fraktion bereitet gegenwärtig mit vielen Partnern in der Stadt den Start der Initiativgruppe "Bürger für die Bauhausstadt" vor. Diese Projektgruppe wird Unterstützer dieser Idee sammeln, koordinieren und begleiten, um auch wirklich 2019 die Bauhausstadt Dessau Realität werden zu lassen.

### Stadtbezirksbeiräte haben sich konstituiert

In den letzten drei Wochen haben die konstituierenden Sitzungen der Beiräte in den fünf Stadtbezirken stattgefunden.

Nach Beschlussfassung im Stadtrat, der Änderung der Hauptsatzung, der Berufung der Räte und der Konstituierung der Beiräte kann jetzt die Arbeit aufgenommen werden.

An dieser Entwicklung war die Fraktion DIE LINKE maßgeblich beteiligt. Die Vorbereitung der ersten Sitzung der Stadtbezirksbeiräte haben wir sehr ernst genommen und im Vorfeld gemeinsam mit allen Beiräten unserer Liste organisatorische und strukturelle Aspekte besprochen und Fragen beantwortet. Uns freut es insbesondere, dass die Wahlen komplikationslos und mit Sachverstand abgelaufen sind. Eine konstruktive beharrliche Arbeit in den letzten Monaten unsererseits hat zum Erfolg geführt.

Ab jetzt können durch Analysen im jeweiligen Quartier, durch direkte Einflussnahme und Mitbestimmung der BürgerInnen Schlussfolgerungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität bestimmt werden. Aus ersten Gesprächen ist erkennbar, dass alle Beiräte ihre Aufgaben sehr ernst nehmen, Initiative zeigen und ihr Mitsprecherecht einbringen wollen.

Dazu wünschen wir allen Beiräten ein gutes Miteinander und viel Erfolg.

*Fraktion DIE LINKE*

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17,  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de  
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

# Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

## Mehr Personal für Streetwork

Die Erwartungen an die Kinder- und Jugendhilfe sind groß und die Aufgaben wachsen kontinuierlich. Doch besteht vor dem Hintergrund des bereits vollzogenen und weiter drohenden Strukturabbaus und des zunehmenden Finanzdrucks die Möglichkeit, diese Erwartungen zu erfüllen? Gerade im Hinblick auf die gegenwärtige Situation um die Jugendgruppe am Schillerplatz in Roßlau und dem JC "Blitzableiter" wird deutlich, dass eine weitere Konsolidierung im Bereich der Jugendhilfe Strukturen faktisch unwiederbringlich zerstört. Alle Möglichkeiten der Einsparungen in diesem Bereich sind erschöpft.

Ganz im Gegenteil. Schon jetzt stößt die Straßensozialarbeit (Streetwork) an ihre Grenzen. Aufsuchende Sozialarbeit findet täglich statt und ist für die Allgemeinheit kaum wahrnehmbar. Erst wenn eine Clique auffällt und für Schlagzeilen sorgt, ist schnelle Hilfe gefragt. Ein hoher emotionaler Aufwand ist nötig, um individuell auf Jugendliche eingehen zu können. Ständig stehen neue Anforderungen, Fragen und Probleme an. Jede Situation ist neu und anders. Häufig geht es um junge Menschen und deren Familien, in denen sich bereits Multiproblemlagen verfestigt haben. Das ist oftmals nur im Team stemmbar.

Derzeit sind in unserer Stadt drei Streetworkerinnen unterwegs. Das ist bei weitem zu wenig, wenn man bedenkt, dass die Anzahl der 7-19-jährigen mit Beratungs- und Hilfebbedarf stetig weiter steigt und immer mehr Gruppen betreut werden müssen. Ganze zehn Wochenstunden stehen etwa für den

Bereich Roßlau zur Verfügung. Trotz aller Anerkennung der Leistungen und Hochachtung des Engagements der Streetworkerinnen ist das ein unhaltbarer Zustand. Dessau-Roßlau benötigt unabweisbar und unaufschiebbar eine Vergrößerung des Stellenpools im Streetworkbereich.

*Bastian George  
Mitglied im Jugendhilfeausschuss  
und im Unterausschusses Jugendhilfeplanung*

## Stadt, Land, Zukunft?

Wir halten es für legitim und nötig, ein paar Tage vor der Landtagswahl auf das Verhältnis unserer Stadt zum Land einzugehen und Erwartungen für die Zukunft zu formulieren. Da die Städte und Kreise in Sachsen-Anhalt nicht über eine ausreichende eigene Finanzierungsbasis verfügen, bleiben wir abhängig von Landeszuweisungen.

Landespolitische Entscheidungen haben in der jüngeren Vergangenheit durchaus positive Entwicklungen ermöglicht und eingeleitet. So ist es unserer Stadt in den letzten Jahren in erheblichem Umfang gelungen, durch eine konsequente Nutzung der STARK-Förderprogramme des Landes Schulden abzubauen. Waren 2007 noch 110 Millionen Schulden zu registrieren, sind es derzeit noch 42 Millionen. Noch drei Jahre binden uns die eingegangenen Verpflichtungen, dann sind die bis damals aufgelaufenen Schulden abgetragen.

Mit der Kofinanzierung des Bauhausmuseums hat das Land Verantwortung für das Weltkulturerbe übernommen, die Aufwertung des Bauhauserbes zum 100. Geburtstag hin wird nicht nur in Weimar und

Berlin erfolgen, sondern auch in Dessau-Roßlau.

Diesen positiven Punkten stehen aber eine Reihe negativer Entwicklungen entgegen, welche die Zukunft unserer Stadt gefährden, die dringend umzukehren sind.

Immer wieder haben wir vom Land mehr Verantwortung für die Kultur eingefordert. Mit 14% Kulturausgaben werden unserer Stadt erhebliche Ausgaben überantwortet, die unsere Leistungsfähigkeit übersteigen, was die Erfüllung weiterer Aufgaben unverhältnismäßig erschwert oder ausschließt. Mit dem Anhaltischen Theater, der Anhaltischen Gemäldegalerie und der wissenschaftlichen Sammlung der Anhaltischen Landesbibliothek tragen wir allein oder wesentlich gleich drei Einrichtungen, die zur Landeskultur und in den (finanziellen) Verantwortungsbereich des Landes gehören. Wenn dann noch die Förderung für das einzige der drei vom Land unterstützten Leuchtturmprojekte - das Anhaltische Theater - einseitig vermindert wird, geht die Entwicklung in die falsche Richtung. Das Oberzentrum Dessau-Roßlau ist auch an vielen anderen Stellen seit Jahren einer ständigen Erosion ausgesetzt, welche den Bestand gefährden. Mit der Schließung des Gefängnisses verlieren wir aktuell erneut eine Landeseinrichtung. Damit ist auch der Justizstandort wieder einmal in Gefahr. Hier erwarten wir ein klares Bekenntnis von der nächsten Landesregierung.

Das aus unserer Sicht größte Entwicklungshindernis für Dessau-Roßlau ist aber die Benachteiligung als Bildungsstandort. Mit ca. 1.600 Studenten ist Dessau-Roßlau nur ein Nebenort einer Hochschule. Über 20.000 Studierende können Halle und Magdeburg verzeichnen. Damit sind Universitäten und Hochschulen mit zahlreichen Forschungseinrichtungen und gut bezahlte Stellen verbunden, welche unserer Stadt abgehen. In einem aktuellen Ranking wachsender Städte abseits der großen Metropolen liegen allesamt Städte mit drei wichtigen Faktoren auf den vorderen Plätzen: starke Universitäten, intensive Forschung, innovativ orientierte Firmen. So haben heute Städte wie Paderborn, Jena oder Weimar die demografische Entwicklung umgekehrt. Das geht auch hier. Mittelfristig muss Dessau-Roßlau Hauptort der Hochschule Anhalt werden. Wir fordern von der nächsten Landesregierung substanzielle Entwicklungsmöglichkeiten für den Bildungsstandort Dessau-Roßlau mit neuen innovativen Studiengängen und wachsenden Studentenzahlen.

Im nächsten Amtsblatt werden wir uns wieder auf die von uns in der Stadt direkt gestaltbaren Anliegen konzentrieren. Vorher gehen wir wählen - und Sie hoffentlich auch.

*Guido Fackiner  
Fraktionsvorsitzender*

### Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN  
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau  
Ferdinand-von-Schill-Straße 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81  
fraktion@dessau-alternativ.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

## Dessau-Roßlauer Netzwerk für Vereine und Ehrenamtler

### 2. Vereinsforum für Vereine, Vereinsvorstände und Mitarbeiter

Zum 2. Vereinsforum für Vereine, Vereinsvorstände und Mitarbeiter lädt das Dessau-Roßlauer Netzwerk für Vereine und Ehrenamtler herzlich ein.

**Termin:** 19. März, 9.30 - 16.30 Uhr  
**Ort:** Umweltbundesamt  
Dessau-Roßlau verfügt über eine breite und vielfältige Vereinslandschaft und die Vereine tragen mit ihren sozialen, kulturellen oder sportlichen Angeboten zu einem

lebendigen gesellschaftlichen Leben in der Bauhausstadt bei. Ein aktives Vereinsleben als eine wichtige Form gesellschaftlicher Teilhabe kann die meist ehrenamtlich tätigen Mitglieder und Vorstände aber auch vor große Herausforderungen stellen, die ohne das entsprechende Handwerkszeug kaum zu bewältigen sind. Steuer-, Versicherungs- oder Finanzierungsfragen sind zentrale Themen, aber auch eine kon-

fliktarme Kommunikation und die Öffnung des Vereins für neue Themen und Zielgruppen bilden wichtige Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Vereinsarbeit.

Das 2. Vereinsforum Dessau-Roßlau bietet praxisnahe Qualifizierungs- und Austauschmöglichkeiten zu Themenfeldern, die das Vereinsleben tagtäglich berühren. Anmeldungen oder Rückfragen sind erbeten unter:

Liane Griedel  
Mail: l.griedel60@gmx.de  
Handy: 0174/617 01 68

#### Weitere Termine im März:

**01. März** - Netzwerktreffen von 14.00 bis 17.00 Uhr im Palais Café, Hausmannstr. 5; Thema: Repair-Café, Erfahrungsaustausch

**01. März** - Stammtisch von 17.00 bis 19.00 Uhr im Palais Café, Hausmannstr. 5; Thema: 2. Vereinsforum/2. Vereinsmesse 2016

# Aus dem Stadtrat:

# SPD-Fraktion

## Vom Klimaschutz zum Naturkundemuseum

Unsere Stadt Dessau-Roßlau wurde am 27. Januar 2016 mit dem European Energy Award zertifiziert. Im Rahmen eines europäischen Förderprogramms erhielt Dessau-Roßlau als einzige Stadt im LSA diese Zertifizierung. Damit hat es unsere Stadt als die erste Kommune in Sachsen-Anhalt geschafft, dieses europaweit vergebene Zertifikat zu erhalten. Glückwunsch! Damit sind wir wohl die energieeffizienteste Stadt in ganz Sachsen-Anhalt!

Dass dies möglich wurde, spricht von einer guten Teamarbeit und von einer Überzeugung, Schritte zu tun, die nicht zwingend vorgeschrieben, aber unserer Gesellschaft dienlich sind. Um den Zielen im Klimaschutz gerecht zu werden, bedarf es der Gemeinschaft, die es will und die fest auf dieses Ziel zuarbeitet.

Dies gelang, weil das Wissen vorliegt, dass effiziente Haustechnik, energiebewusstes Denken und Handeln neben ökologischen Faktoren auch betriebswirtschaftlich sinnvoll ist.

In dieselbe Richtung geht auch das Projekt "Energieavantgarde Anhalt". Hier soll mit verschiedenen Partnern nach energetisch interessanten Lösungen gesucht werden. Ökologische sowie wirtschaftliche Interessen kommen hier zusammen, um dem Ziel des Klimaschutzes gerecht zu werden. Neben dem ökologischem Ansatz fördern

solche Aktivitäten ingenieurtechnische Leistungen, neue Produkte und somit Innovationen.

Der Lebensraum des Menschen hat weit in unsere Umwelt eingegriffen. Fachleute sprechen von einem neuen Erdzeitalter, dem Anthropozän. Wo der Mensch lebt, entsteht eine Kultur und in Folge auch eine Kulturlandschaft. Ein Zurück zu einer Urlandschaft wird es nicht mehr geben. Mit der Forderung nach Naturschutz ist in Regel der Erhalt einer Kulturlandschaft gemeint.

Die Zusammenhänge sind sehr komplex und bedürfen einer Vermittlung und Sensibilisierung. Ein Ort dafür ist unser städtisches Naturkundemuseum. Es ist in diese Richtung ausgelegt, aber im Ausstellungskonzept nicht mehr zeitgemäß. Hier ist dringend nachzubessern.

Der Schutz unserer Umwelt kann nicht alleine von Gesetzen reglementiert werden. Das Wissen über die Zusammenhänge braucht Vermittlung, die nicht allein über Schule oder aus dem Alltagsleben abzudecken ist. Auch das heute viel beschworene digital zu vermittelnde Wissen hat seine Grenzen und so bedarf es auch der realen Welt der Dinge.

Eine moderne Gesellschaft benötigt eine zeitgemäße Wissensvermittlung.

In unserer Stadt gibt es das Umweltbundesamt und ganz in

unserer Nähe das Biosphärenreservat. Das sind gute Partner, die hier einen gemeinsamen Weg gehen können.

Gegenwärtig wird im Stadtrat darüber diskutiert, eine Rahmenkonzeption für das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte zu erstellen. Dies wird Geld kosten, also muss diese Angelegenheit abgewogen werden. Die bestehende naturkundliche Sammlung ist gesellschaftliches Eigentum und muss betreut werden. Die sehr spezielle, unter Denkmalschutz stehende Immobile ist städtisches Eigentum, das ebenfalls zum Erhalt verpflichtet. Folglich wird auch ein geschlossenes Museum der Stadt Geld kosten.

In den vergangenen Jahren wurde die Erarbeitung eines ganzheitlichen Kulturentwicklungskonzeptes versucht, welches 2013 in einem Zwischenbericht endete. Der Wunsch, zeitgleich etwas Ganzheitliches aufzustellen, hat nicht funktioniert. Ohne das Ganze aus dem Auge zu verlieren, bedarf jede Einrichtung einer eigenständigen Betrachtung.

Die Stadt kann die Modernisierung des Naturkundemuseums nicht alleine realisieren. Sie ist auf Unterstützer und Partner angewiesen.

Ohne Konzept wird es keine Unterstützung oder Förderung geben. Wollen wir das Museum modernisieren, so brauchen wir eine fundierte Grundlage, also ein Konzept. Das Museum hat seit 1927 vielen Generationen das Wissen über Natur und Vorgeschichte vermittelt. Unser heutiges Wissen und Verständnis baut auf diese Kenntnisse auf.

Somit sollte es unser Ziel sein, den heranwachsenden und den künftigen Generationen ebenfalls die Möglichkeit zu geben, sich den Themen unserer Umwelt und unseren Lebensräumen zu stellen.

Die SPD-Stadtratsfraktion setzt sich dafür ein, dass dieses Konzept erstellt wird, um damit einen Weg zu öffnen, der naturkundliches Wissen und Verstehen künftigen Generationen weitergibt.

*Robert Hartmann  
Stadtrat der SPD-Stadtratsfraktion*

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Konrad Ledwa  
Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302  
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

*Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

### Reisereportage in der Marienkirche

## TRANSSILVANIEN - Siebenbürgen

Auf deutsche Spurensuche begibt sich Jan Hübler in seiner Reisereportage am **15. März, um 20 Uhr** in der Marienkirche Dessau.

Es gilt, tief hinabzutauchen in eine sagenumwobene Landschaft voller deutscher Kulturgeschichte in Rumänien. Vor über 800 Jahren besiedelten unsere Vorfahren diesen fruchtbaren Landstrich im Karpatenvorland und bauten Strukturen auf, die bis heute den Reisenden in ihrer Ursprünglichkeit faszinieren: Dörfer und Städte mit beeindruckenden Wehrkirchen.

Obwohl längst EU-Mitgliedsland, scheint besonders in Siebenbürgen die Zeit vielerorts noch stehen geblieben zu sein. Ortschaften mit Wasserversorgung über Ziehbrun-

nen, in der Abenddämmerung gemütlich heimschaukelnde Kuhherden auf Dorfstraßen und auf Hofbänken schwatzende Mütterchen vermitteln eine Muße, wie wir sie bestenfalls noch aus Filmen über das 19. Jahrhundert kennen.

Neben einmaligen Trutzburgen sind insbesondere Städte wie Schäßburg, Kronstadt und Hermannstadt (Weltkulturerbe) einen Besuch wert. Lebten vor einhundert Jahren noch mehrere hunderttausend Deutsche in Siebenbürgen, brachte das 20. Jahrhundert Einschnitte ohne Happy End, infolge dessen heute nur noch wenige tausend Deutsche in Siebenbürgen zu Hause sind.

Der Dresdner Reisejournalist Jan Hübler legt mit bestechenden Bil-

dern eine aktuelle Bestandsaufnahme dieses Landes vor, das zwischen Pferdefuhrwerk und Porsche den Spagat zu meistern versucht, seinen Weg zwischen reich gesegneter Vergangenheit und krass hereinbrechendem Kapitalismus zu finden.

Karten gibt es nur im Pressezentrum Kanski, Zerbster Str. 25 (Tel. 0340-2203202) und an der Abendkasse.



### Vortrag zur Junkers F13

Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. lädt am Donnerstag, dem 03. März 2016, zu 18 Uhr zu einem Vortrag in den Vereinsraum des Heimatmuseums Alten (Städtisches Klinikum, Haus 4) ein.

Junkers-Experte Winfried Hinze wird zum Thema "Das erste Ganzmetall-Passagier-Flugzeug, die F-13", referieren.

Der Eintritt ist frei.

## Aus dem Stadtrat:

## Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist gelungen, die Stadtbezirksbeiräte für das Stadtgebiet Dessau zu bestellen. Lange hat es gedauert, bürokratische Hürden waren zu überwinden. In unserem Land ist alles bis ins Kleinste geregelt und in Gesetzen verankert. An allen Stellen wird gefragt, was darf ich und was darf ich nicht entscheiden. Dabei geht es vielfach um kleine praktische Dinge, die unser Zusammenleben vor Ort besser oder interessanter machen können. Diese Anregungen in den Stadtteilen aufzunehmen und zur Umsetzung zu bringen, sollte das praktische Ziel der Stadtteilräte sein. Unser Wunsch an alle: anfangen und machen! Nicht erst fragen, was darf ich und was nicht. Nur so kann etwas Selbstbestimmung in den kleinsten Abschnitten der Kommunen wirksam werden. Je kleiner die in sich funktionierende kommunale Einheit, umso besser, denn umso weniger brauchen wir die Regulierung von oben oder von außen.

Die Fraktion Pro Dessau begrüßt die alten und neuen Mitstreiter, die sich für die ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung gestellt haben und wünscht viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit.

Für die Fraktion Pro Dessau-Roßlau wurden folgende Personen in die Stadtbezirke delegiert, die Ihnen gern ein offenes Ohr für die Anliegen und Probleme die Stadtteile betreffend schenken werden:

Stadtbezirke Ziebigk und Siedlung:



Martina Keller, 69 Jahre

Innerstädtischer Bereich Mitte und innerstädtischer Bereich Süd



Ute Solarczyk, 57 Jahre, gewählt zur 2. Stellvertretenden Vorsitzenden

Stadtbezirke Süd, Haideburg und Törten



Steffen Schröter, 48 Jahre

Innerstädtischer Bereich Nord



Mario Saalman, 42 Jahre

Stadtbezirke Alten, West und Zoberberg



René Schönau, 44 Jahre,  
zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

Die genannten Mitglieder nehmen regelmäßig an den Fraktionssitzungen unserer Stadtratsfraktion teil und sind gern bereit, Ihre Anregungen weiter zu leiten und nach Möglichkeit umzusetzen. Über unser Büro können sie jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen.

Zum Abschluss noch eine nicht ganz ernst gemeinte Anregung. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. Die Plakate, welche jetzt überall im Stadtgebiet wahrzunehmen sind, sind in Qualität und Inhalt sehr unterschiedlich zu bewerten. Ginge es nach meinem Geschmack, dann müssten wir alle die AOK wählen, deren Plakat ist eindeutig das schönste. Denken Sie positiv!

*Dessau-Roßlau, 18.02.2016*

*Dr. Gert Möbius, Presseverantwortlicher der Fraktion Pro Dessau-Roßlau*

# Aus dem Stadtrat: Fraktion Alternative für Deutschland

## Flüchtlinge und die aktuelle Situation in Dessau-Roßlau

Die Aufnahmeverpflichtung der Stadt Dessau-Roßlau belief sich im Jahr 2015 auf die Quote von 4,1 %. Das waren in Summe 999 Personen, davon 317 Minderjährige. Die meisten Flüchtlinge (804 Personen) kamen aus den Herkunftsländern Syrien, Afghanistan und Irak. Alle Flüchtlinge wurden aufgrund des Leerstandes von Wohnungen dezentral untergebracht. Für das Jahr 2016 wurde für die Stadt Dessau-Roßlau durch das zuständige Ministerium für Inneres und Sport eine Aufnahmequote von 3,7 % festgesetzt. Da sich die Flüchtlingszahlen bundesweit täglich ändern und zunehmen, wäre es reine Spekulation, hier Zahlen zu nennen, was Dessau-Roßlau in 2016 erwartet.

Diskutiert wird eine finanzielle Pauschale, von Bund und Land zu zahlen, in Höhe von 8.600 EUR pro Flüchtling. In dieser Pauschale sollen die Leistungen für Unterbringung, Betreuung sowie weitere Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz eingeschlossen sein. Die leistungsberechtigten Personen erhalten Grundleistungen (§ 3 AsylbLG), die einen Barbedarf (Taschengeld bzw. Regelsatz) in Form von Geldleistungen sowie die Kosten der Unterkunft und Heizung als Sachleistungen beinhalten. Sie erfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern (§ 3 Abs. 1, Satz 1 bis 4 AsylbLG) sowie den notwendigen Bedarf zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens (§ 3 Abs. 1, Satz 5 bis 9, AsylbLG.)

Darüber hinaus werden Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG) gewährt, da die Leistungsberechtigten in der

Regel von der Gesetzlichen Krankenversicherung ausgeschlossen sind. Hinzu kommen Leistungen (§ 6 AsylbLG), z.B. besondere Bedarfe für Schwangere, Behinderte und Pflegebedürftige. Das Ganze gilt für die ersten 15 Monate, danach werden die Leistungen, unter bestimmten Voraussetzungen, auf das Niveau der Sozialhilfe angehoben (§ 2 AsylbLG).

Welche Kosten kommen auf uns zu?

Insgesamt sind für das Jahr 2016 Aufwendungen in Höhe von 16.426.600 EUR geplant. Von einer Refinanzierung durch Bund und Land kann nur im Rahmen der vorhandenen gesetzlichen Regelungen ausgegangen werden. Für insgesamt 10.226.500 EUR fehlen derzeit die Planungsgrundlagen, d.h. diese Summe ist risikobehaftet und könnte den Dessau-Roßlauer Haushalt erheblich belasten. Es gibt zwar positive Aussagen zur Refinanzierung, aber es stehen weiterhin konkrete Regelungen im Rahmen einer Verordnung zum Asylbewerbergesetz bzw. Finanzausgleichsgesetz aus, die zur Planung entsprechender Erträge herangezogen werden können. Herangezogen werden können heißt aber nicht herangezogen werden müssen. In diesem Umfang ist der städtische Haushalt risikobehaftet, sofern Bund und Land dieser Refinanzierung nicht im vollen Umfang nachkommen. Nachzulesen im Vorbericht des Haushaltsentwurfes 2016.

Für die Betreuung der Flüchtlinge musste die Stadt Dessau-Roßlau zusätzlich 34,65 Arbeitsstellen schaffen, von denen bereits 11,65 besetzt sind. Die Kosten für dieses zusätzliche Personal trägt zurzeit die Stadt. Es laufen Verhandlungen mit dem Land, das diese Personalkosten innerhalb der Pauschalen verrechnet werden und dadurch diese Pauschalen erhöht werden müssen. Das Ergebnis steht in den

Sternen

Asylverfahren ziehen sich in die Länge. Nicht alle Flüchtlinge kommen aus Kriegsgebieten, sondern kommen aus sicheren Drittstaaten. Aus diesem Grund fordern wir ein beschleunigtes Asylverfahren und eine sofortige Abschiebung von Personen, die das Asylrecht missbraucht haben. Es ist verwunderlich, wie viel Flüchtlinge auf ihrer Flucht ihr wichtigstes Dokument, den Ausweis, verloren haben, aber ihr Handy sicher transportiert haben.

Andreas Mrosek

## Weitere Windkraftanlagen bei Mosigkau

Am 27.11.2015 beschloss die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, den 2. Entwurf des Sachlichen Teilplans "Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg" (Teilplan Wind) einschließlich des Umweltberichtes öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Anliegen des Teilplans Wind ist die Festlegung von Vorranggebieten mit der Wirkung von Eignungsgebieten für die Nutzung der Windenergie gem. § 8 Abs. 7 ROG. Damit verbunden ist in der Regel der Ausschluss des übrigen Raumes für die Errichtung und den Betrieb raumbedeutsamer Windenergieanlagen (WEA) gem. § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB. Deshalb ist eine qualifizierte Behandlung des Themas wichtig. Die Stadt Dessau-Roßlau hatte im bisherigen Beteiligungsverfahren bereits am 20.10.2014 zur Feststellung des Untersuchungsrahmens auf Bodenschutz-, Naturschutz- und Immissionsschutz sowie Denkmalschutz

als zu beachtende Belange hingewiesen und am 12.08.2015 zum 1. Entwurf des Teilplans Wind eine qualifizierte Stellungnahme mit den Hinweisen auf eine Verkleinerung des Vorranggebietes und einer Höhenbegrenzung auf den Bestand abgegeben.

Auch an den Festsetzungen und Formulierungen im jetzt vorliegenden 2. Entwurf bestehen weiterhin enorme Bedenken. Insofern wird die Stadt Dessau-Roßlau wieder eine entsprechende Stellungnahme abgeben und sich dabei insbesondere auf Belange des Denkmalschutzes (Schloss Mosigkau und Park), des Naturschutzes (Prödelteiche, Brutstätten etc.) und des Planungsrechtes (Schutzgut Mensch) verweisen. Aufgrund der Betroffenheit hat sich die Ortschaft Mosigkau sehr intensiv mit der Problematik beschäftigt. Das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste hat sich dazu - als untere Raumordnungsbehörde - mit dem Ortschaftsrat und den Vertretern der Stadt in der Regionalversammlung der Planungsgemeinschaft abgestimmt und am 15.01.2016 eine öffentliche Bürgerversammlung unterstützt.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist aber nur ein beteiligter Dritter, nicht aber Träger der Planung selbst. Die Verwaltung wird per Stellungnahme - im Rahmen der öffentlichen Beteiligung zum 2. Entwurf - alle rechtlich möglichen Argumente gegen die Flächenausdehnung des Vorranggebietes qualifiziert vorbringen. Es ist schon verwunderlich, dass dieses Gebiet im Jahr 2004 als nicht geeignet für Windkraftanlagen klariert und 2011 wieder zum Eignungsgebiet wurde.

Die AfD-Fraktion unterstützt hierbei die Stadt Dessau-Roßlau. Stadtrat Andreas Mrosek hat ebenfalls Einspruch gegen das geplante Bauvorhaben eingelegt.

Andreas Mrosek

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

## Informationsveranstaltung

### Heimische Amphibien & Schulung zum Fangzaunhelfer

Die Fachgruppe Feldherpetologie des Bund für Umwelt- und Naturschutz der Kreisgruppe Dessau-Roßlau beschäftigt sich mit einheimischen Amphibien- und Reptilienarten. Die Ziele der BUND-Fachgruppe sind die Erfassung der aktuellen Verbreitung, das Fördern von Schutzmaßnahmen sowie das Erkennen der Gefährdungsursachen.

Für den **3. März** lädt die Fach-

gruppe Feldherpetologie in den Anbau des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau-Roßlau zum "Bestimmungskurs heimische Amphibien" ein. Es gibt viel Interessantes über die heimischen Arten zu erfahren, Vorurteile und Ängste werden abgebaut und vielleicht hat der eine oder andere nach dem Kurs Lust an einer der Exkursionen teilzunehmen oder sogar das Team der Fangzaunbetreuer der

Stadt Dessau-Roßlau während der diesjährigen Amphibienwanderung zu unterstützen. Jeder kann vorbeikommen, zum Experten werden und erfahren, wie die gefährdeten natürlichen Schädlingbekämpfer geschützt werden können.

Speziell für Kinder und Jugendliche findet am 3. März, um 15.30 Uhr ein Workshop zur Amphibienbestimmung im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Aquaristik- Terraristik

Kids" des Vereins für Aquarien- und Terrarienkunde Dessau e.V. 1911 "Vallisneria" statt. Der Kurs für Erwachsene beginnt um 19.30 Uhr. Auch am Vormittag, ab 10.00 Uhr, wird zum "Bestimmungskurs Heimische Amphibien" für interessierte Bürger eingeladen.

Weitere Informationen:

Jörg Engler, Vorstand der Kreisgruppe des BUND Dessau-Roßlau  
joerg.engler@bund.net



# Junge Sterne

So Mercedes wie am ersten Tag.

Wählen Sie Ihr Wunschmodell aus über 150 Jungen Sternen.

Unser Angebot im März:

- 1.000 € Inzahlungnahmeprämie beim Kauf einer Junge Sterne A- oder B-Klasse

**A 180 Urban**, EZ 09/12, 27.200 km, 122 PS, Polarsilber-Metallic, Sitzheizung vorn, Rückfahrkamera, Navigationssystem u.v.m.  
**Euro 16.900**

**A 180**, EZ 02/15, 3.900 km, 122 PS, Mountaingrau-Metallic, Sitzheizung vorn, aktiver Parkassistent, Navigationssystem, Licht- und Sichtpaket u.v.m.  
**Euro 18.970**

**A 180 2Style**, EZ 08/15, 5.300 km, 122 PS, Zirrusweiß, Sitzheizung vorn, aktiver Parkassistent, Bi-Xenon-Scheinwerfer, LED Intelligent Light System u.v.m.  
**Euro 21.980**

**A 180 Style**, EZ 09/15, 4.400 km, 122 PS, Mountaingrau-Metallic, Navigationssystem, aktiver Parkassistent, Sitzkomfort-Paket u.v.m.  
**Euro 22.980**

**A 200 CDI AMG**, EZ 12/14, 5.200 km, 136 PS, Zirrusweiß, Navigationssystem, Bi-Xenon-Scheinwerfer u.v.m.  
**Euro 25.900**

**B 180**, EZ 09/14, 9.200 km, 122 PS, Polarsilber-Metallic, Sport-Paket, Navigationssystem, aktiver Parkassistent, Sitzheizung vorn u.v.m.  
**Euro 19.900**

**B 180**, EZ 08/14, 7.700 km, 122 PS, Zirrusweiß, aktiver Parkassistent, Sitzheizung vorn, Bi-Xenon-Scheinwerfer u.v.m.  
**Euro 21.900**

**B 180 Style**, EZ 06/15, 3.800 km, 122 PS, Nachtschwarz, Sitzheizung vorn, Totwinkel- und aktiver Parkassistent, High Performance-Scheinwerfer u.v.m.  
**Euro 22.970**

**B 180 CDI Style**, EZ 09/15, 3.300 km, 109 PS, Mountaingrau-Metallic, aktiver Parkassistent, Sitzheizung vorn, Licht- und Sicht-Paket u.v.m.  
**Euro 26.980**

**B 200 Urban**, EZ 10/15, 4.700 km, 156 PS, Nordlichtviolett, Panorama-Schiebedach, aktiver Parkassistent, Memory Paket Fahrersitz elektrisch verstellbar u.v.m.  
**Euro 29.890**

## Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Ihr Partner vor Ort:

**Beresa Autozentrum Anhalt GmbH**, 06847 Dessau-Roßlau, Ernst-Zindel-Straße 3, Tel.: 0340/540000,

06886 Wittenberg, Gottlieb-Daimler-Straße 1 (AH Moll), Tel.: 03491/62160,

Web: [www.beresa-dessau.de](http://www.beresa-dessau.de), E-Mail: [Information@beresa.de](mailto:Information@beresa.de)





### Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 27.01.2016

Berufung der stimmberechtigten Mitglieder des Seniorenbeirates gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Dessau-Roßlau

Berufung der Stadtbezirksbeiräte

Entsendung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Entsendung eines Stadtrates in den Verwaltungsrat der WBD Industriepark Dessau GmbH (IPG)

Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten und dessen Stellvertreters für den Betriebsausschuss des Anhaltischen Theaters Dessau

Entsendung eines Stadtrates in den Aufsichtsrat der DWV

Entsendung eines Stadtrates in das Kuratorium der Stiftung „Meisterhäuser Dessau“

Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Dessau-Roßlau in den Ortschaften Brambach und Rodleben

Zielsystem „Im Alter gut leben“

Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa)

Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) für das Jahr 2014

B-Plan Nr. 131 „Rotdornweg“ - Einstellung des Bebauungsplanverfahrens

Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“ eingegangenen Stellungnahmen

Abwägung der im Rahmen der 5. Änderung des Flächennutzungsplans - Stadtteil Dessau - eingegangenen Stellungnahmen

Feststellungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans vom Stadtteil Dessau für die Errichtung einer Bioabfall-Verwertungsanlage im Bereich der ehemaligen Deponie („Scherbelberg“)

Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet I (A2) an der ehemaligen Deponie“ eingegangenen Stellungnahmen

Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte“, Teilgebiet (A2) an der ehemaligen Deponie

6. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau für den Ersatzneubau Schwimmhalle mit Ausgleichsflächen/Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Festlegung der Förderprojekte für die Antragsstellung STARK III EFRE und STARK III ELER und Finanzierung der Entwurfsplanungen

Gesamtmaßnahmebeschluss

Sanierung und Ausstattung der Sekundarschule „An der Biethé“ einschl. Außenanlagen, Goethestraße 1 (Haus 1) in 06862 Dessau-Roßlau STARK III - 2. Förderperiode

Radverkehrskonzept der Stadt Dessau-Roßlau

### Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 27.01.2016

Grundstücksangelegenheit - Zustimmung zur Übernahme des Erbbaurechts für das Objekt AC Biogasanlage Polysiusstr. durch einen anderen Erbbaurechtsnehmer

### Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:

Auf Grund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 wird die Öffnung aller Verkaufsstellen des Innenstadtbereiches, begrenzt durch - Steinstraße, Askanische Straße, Kantorstraße, Franzstraße, Raumerstraße, Mauerstraße, Askanische Straße, Willy-Lohmann-Straße, Friedrichstraße, Fritz-Hesse-Straße, Bitterfelder Straße, Wolfgangstraße, Albrechtsplatz, Zerbster Straße mit Einmündung Rabestraße, Muldstraße, Am Lustgarten und Schloßstraße

**am Sonntag, dem 20. März 2016,  
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

erlaubt.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

#### Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Der besondere Anlass ist am 20. März 2016 mit dem „Ostermarkt“ gegeben.

#### Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen am 20. März 2016 geöffnet werden können. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmebewilligung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher sowie der Verkaufsstelleninhaber an der Wirksamkeit dieser Verfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

#### Hinweise

Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.



## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Dessau-Roßlau, 28.01.2016



Peter Kuras  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### Feststellung Jahresabschluss 2014

#### Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Gemäß § 19 (4) Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung und § 6 (h) der derzeit gültigen Betriebsatzung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 28.10.2015 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL AG geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Krankenhausausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2014 in der Fassung vom 21.05.2015 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2014 wird in die Gewinnrücklage eingestellt. (Beschluss-Nr.: BV/234/2015/II-SKD)
3. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau wird für das Jahr 2014 entlastet. (Beschluss-Nr.: BV/235/2015/II)

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL AG Halle (Saale) hat mit Datum vom 21.05.2015 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung - und den Lagebericht des Städtischen Klinikum Dessau - Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dessau-Roßlau, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 142 KVG LSA und § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“ Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte am 01.10.2015 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2014 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 21.05.2015 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten „ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtisches Klinikum Dessau“ den gesetzlichen Vorschriften/und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass“.

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 Abs. 5 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit

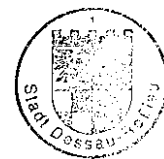
**vom 29.02.2016 bis zum 11.03.2016**

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 bis 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Büro der Verwaltungsdirektion im Städtischen Klinikum Dessau, Auenweg 38 öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (<http://www.dessau.de/Deutsch/Buergerservice/Buergerinfoportal>) zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 28.10.2015 einsehbar.

Dessau-Roßlau, den 20.01.2016



Peter Kuras  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung des Beschlusses über die Einstellung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 131 „Rotdornweg“ gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Januar 2016 die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 131 „Rotdornweg“ beschlossen (BV/300/2015/VI-61).

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wurde ursprünglich das Ziel verfolgt, das Gebiet städtebaulich einschließlich der Erschließung neu zu ordnen. Parallel sollte die Grundstückssituation eigentumsrechtlich im Rahmen eines Umlegungsverfahrens geordnet werden.

Durch inzwischen eingetretene Änderungen der Sach- und Rechtslage, insbesondere im Bereich des Hochwasserschutzes, kann das Verfahren nicht wie geplant zu Ende geführt werden.

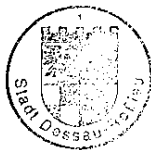
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens liegt im Nordwesten des Stadtbezirkes Waldersee und ist in dem dieser Bekanntmachung beigefügten Lageplan dargestellt.



Der Beschluss über die Einstellung des Verfahrens wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Dessau-Roßlau, 28. Januar 2016

*Peter Kuras*



Peter Kuras  
Oberbürgermeister



## Erstreckungssatzung

Aufgrund § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) vom 17.06.2014 GVBl. LSA S. 288 hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 27.01.2016 folgende Erstreckungssatzung beschlossen.

### § 1

#### Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die Ortschaften Rodleben und Brambach der Stadt Dessau-Roßlau.

### § 2

#### Ortsrechtsanpassung mit sofortiger Wirkung

Die Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau (Straßenausbaubeitragssatzung), veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau Nr. 2/2009 S. 14, 1. Änderung, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau Nr. 3/2013 S. 15 gilt auch im Gebiet der in § 1 aufgeführten Ortschaften.

### § 3

#### Außer Kraftsetzung

1. Die in der Ortschaft Brambach geltende Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Brambach vom 29.09.2004 wird außer Kraft gesetzt.
2. Die in der Ortschaft Rodleben geltende Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Rodleben vom 27.05.2004 wird außer Kraft gesetzt.

### § 4

#### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dessau-Roßlau, den 07.02.16

Kuras  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

**Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Eisenbahnbauvorhaben „ESTW-R Bernburg, Dessau Hbf - Bf Köthen (Strecke 6419) km 0,675 - 21,193 / Bf Köthen - Bf Bernburg (Strecke 6420) km 0,661 - 20,155“ in den Gemarkungen Alten und Mosigkau der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau sowie der Gemarkung Elsnigk der Gemeinde Osternienburger Land**

Für das o. g. Bauvorhaben der DB ProjektBau GmbH im Namen der DB Netz AG wird auf Antrag des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle das Anhörungsverfahren im Rahmen des - bei der vorgenannten Behörde - laufenden Planfeststellungsverfahrens nach den Vorschriften des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) durchgeführt.

Für die Strecke 6419 Dessau Hbf - Bf Köthen ist eine Ausrüstung mit ESTW-Technik (Elektronisches Stellwerk) vorgesehen. Diese dient der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Gleichzeitig werden dadurch Bedingungen für die Betriebsführung auf dieser Strecke qualitativ verbessert und flexibilisiert. Des Weiteren stellt die Neugestaltung der Bahnsteiganlagen im Bf Dessau-Alten sowie im Bf Dessau-Mosigkau eine hochwertigere Verkehrsanlage für den Bahnkunden dar.

In Vorbereitung einer zukünftigen Erweiterung der ESTW-Technik in dieser Region, wird für das ESTW-R (Elektronische Stellwerk Regional) eine ESTW-Zentrale (ESTW-Z) im Bf Bernburg gebaut. Für die sicherungstechnische Anpassung der Strecke 6419 werden in den Betriebsstellen Bf Dessau-Mosigkau sowie Bf Elsnigk (Anh) ausgelagerte Stationen (ESTW-A's = Elektronische Stellwerke Bereichsrechnerräume) des ESTW-Z errichtet. Diese werden mit dem ESTW-Z in Bernburg technisch verbunden. Dafür ist im Bereich der Strecke 6420 Bernburg - Köthen eine neue Verkabelung (teilweise in neuen Kabelgefäßsystemen) erforderlich.

Des Weiteren wird der Neubau von Bahngleisanlagen sowie Gleiserneuerungen auf der Strecke 6419 durchgeführt.

Bestandteil dieses Vorhabens sind folgende Maßnahmen:

- Anpassung sicherungstechnische Anlagen der Strecke 6419,
- Anpassung elektrotechnische Anlagen der Strecken 6419 / 6420,
- Anpassung Anlagen der Telekommunikation der Strecken 6419 / 6420,
- Kabeltiefbau Strecke 6419 / Strecke 6420,
- Neubau ESTW-Gebäude in den Bahnhöfen Dessau-Mosigkau, Bf Elsnigk (Anh) und Bernburg,
- Neubau Außenbahnsteig im Bf Dessau-Mosigkau,
- Neubau Außenbahnsteig im Bf Dessau-Alten,
- Rückbau mit Lückenschluss Weichen 16 und 21 Bf Dessau-Alten, inklusive Bestandsgleiserneuerung im Bereich BÜ km 4,480 (neu: km 4,495),



- Rückbau mit Lückenschluss Weiche 21 Bf Elsnigk,
- Anpassung Technische Sicherung folgender Bahnübergänge:
  - o km 3,363 (Hünefeldstraße)
  - o km 4,480 (neu: km 4,495) (Hinteres Loos)
  - o km 6,833 (Erich-Weinert-Straße)
  - o km 13,518 (K 2080)
- Rückbau Stellwerksgebäude

Der Bahnhof Dessau-Alten wird in einen Haltepunkt umgewandelt.

Auf folgenden Strecken sind Infrastrukturanpassungen notwendig:

Streckenummer 6419 Dessau Hbf - Bf Köthen  
Streckenummer 6420 Bf Köthen - Bf Bernburg

Weitere Details sind der Planunterlage zu entnehmen. Für die Baumaßnahme einschließlich der landschaftspflegerischen Begleitplanung werden Grundstücke in den Gemarkungen Alten und Mosigkau der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau sowie der Gemarkung Elsnigk der Gemeinde Osternienburger Land beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

**vom 15.03.2016 bis 14.04.2016**

während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden:

Montag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

und in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10, 08644 Dessau-Roßlau während der Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

aus.

Während der Auslegungsfrist stellt die Stadt Dessau-Roßlau die oben aufgeführten Planunterlagen auch auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau ([www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)) unter der Rubrik Termine und Bekanntmachungen „Amtliche Bekanntmachungen“ bereit.

Es wird darauf hingewiesen, dass Gegenstand des Anhörungsverfahrens ausschließlich die bei der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau, der Stadt Bernburg (Saale), der Stadt Köthen (Anh) sowie der Gemeinde Osternienburger Land ausgelegten Planunterlagen sind. Das Bereitstellen der Planunterlagen auf der Internetpräsenz des Landesverwaltungsamtes ([www.lwva.sachsen-anhalt.de](http://www.lwva.sachsen-anhalt.de)), unter „Wirtschaft > Planfeststellung > Planunterlagen > Eisenbahn“ erfolgt lediglich informativ und stellt keine Auslegung nach § 73 Absatz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 VwVfG LSA dar.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **28.04.2016**, bei der Anhörungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) oder bei der  
Stadt Dessau-Roßlau  
Tiefbauamt  
Postfach 1425  
06813 Dessau-Roßlau  
Einwendungen schriftlich oder bei der  
Stadt Dessau-Roßlau  
Tiefbauamt  
Finanzrat-Albert-Straße 1  
06862 Dessau-Roßlau  
Einwendungen zur Niederschrift erheben.  
Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18 a Nr. 7 Satz 1 AEG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
  - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Naturschutzvereinigungen
  - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 5 Satz 1 AEG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde, das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. An den von der geplanten Baumaßnahme betroffenen Flächen steht dem Träger des Vorhabens gemäß § 19 Abs. 3 AEG ein Vorkaufrecht zu.
8. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG) hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. g. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Daher besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.  
Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.



Die dieser Feststellung zugrunde liegenden Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (UIG LSA) beim Eisenbahn-Bundesamt, Ernst-Kamieth-Str. 5, 06112 Halle (Saale), zugänglich.

Dessau-Roßlau, den 9. Februar 2015

Peter Kuras  
Oberbürgermeister



Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung  
Forsten Anhalt  
Ferdinand-von-Schill-Str. 24  
06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 11.02.2016

## Öffentliche Bekanntmachung

**Einladung  
zur Aufklärungsversammlung nach § 6 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) über das geplante Flurbereinigungsverfahren Retzau-Mulde nach § 87 ff FlurbG (Verf.-Nr. 611-17AB3068)**

Um Schäden für die Landwirtschaft, für die Agrarstruktur und für die allgemeine Landeskultur zu mindern bzw. zu vermeiden sowie den entstehenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen, beabsichtigt das Landesverwaltungsamt Halle (Obere Flurbereinigungsbehörde) für den Bau eines Deiches zum Schutz der Ortslage Retzau eine Unternehmensflurbereinigung nach § 87 FlurbG anzuordnen.

Die geplante Abgrenzung des Verfahrensgebietes ist aus der vorläufigen Gebietskarte ersichtlich. Die vorläufige Gebietskarte liegt in der Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16 in 06779 Raguhn-Jeßnitz, in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4 in 06844 Dessau-Roßlau, in der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Rathausplatz 1 in 06766 Bitterfeld-Wolfen und in der Stadt Gräfenhainichen, Markt 1, in 06773 Gräfenhainichen und in der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee, in der Stadt Südliches Anhalt, Hauptstr. 31 in 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Götzau, in den jeweiligen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Vom Verfahren werden voraussichtlich erfasst:

**Gemarkung Retzau**                      **Flur 2 und 1 teilweise**  
**Gemarkung Raguhn**                **Flur 7 teilweise und 8 teilweise**

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer werden hiermit zu einer Aufklärungsversammlung gem. § 5 (1) FlurbG am

**Dienstag, dem 22.03.2016, um 17.00 Uhr**

**Zur Domäne 9, OT Retzau**

**Gaststätte Am Schenkengraben**

**06779 Stadt Raguhn-Jeßnitz**

eingeladen.

An diesem Termin werden die Ziele des Verfahrens, der voraussichtliche zeitliche und verfahrensmäßige Ablauf, die Kosten und Finanzierung des Verfahrens sowie die Aufbringung des Landbedarfes erläutert.

Im Auftrag

FaBl

## Nutzungsentgelte für den Rettungsdienst

**im Rettungsdienstbereich der Stadt Dessau-Roßlau für den Abrechnungszeitraum 01.01.2016 - 31.12.2016 für den Leistungserbringer Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dessau e. V.**

Auf der Grundlage der Kostenermittlung, gemäß §§ 36 ff Rettungsdienstgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG-LSA) vom 18.12.2012, vereinbarten die Leistungserbringer mit der Gesamtheit der Kostenträger Nutzungsentgelte für das Jahr 2016. Die Nutzungsentgelte sind so bemessen, dass sie auf der Grundlage der bedarfsgerechten Strukturen, einer leistungsfähigen Organisation sowie einer wirtschaftlichen Betriebsführung die voraussichtlichen Kosten des Rettungsdienstes decken. Die Grundlage hierfür ist die Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan der Stadt Dessau-Roßlau vom 01.06.2014. Die Höhe dieser Nutzungsentgelte ist durch die Stadt Dessau-Roßlau als Träger des Rettungsdienstes auf ortsübliche Weise im Rettungsdienstbereich bekannt zu machen. Durch Nachverhandlungen des Leistungserbringers DRK mit den Kostenträgern, ergeben sich für das Jahr 2016 folgende geänderte Nutzungsentgelte:

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Dessau e. V.:	
Notarzteinsetzfahrzeug	155,00 EUR
Rettungstransportwagen	295,00 EUR
Krankentransportwagen	90,12 EUR

Dessau-Roßlau, 15.02.2016

*Amt für Brand-, Katastrophenschutz  
und Rettungsdienst*

## Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

### Öffentliche Bekanntmachung

Die 8. Sitzung der Regionalversammlung in der IV. Wahlperiode findet am Freitag, dem 18. März 2016, um 09.30 Uhr, im Raum 3.04/3.05 im 3. OG der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau in Lange Gasse 3, 06844 Dessau-Roßlau, statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ - Abwägung der Anregungen und Bedenken zum 2. Entwurf
- Regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ - 1. Entwurf einschließlich Umweltbericht
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung



**Landesverwaltungsamt  
409 - Obere Flurbereinigungsbehörde**

Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Halle, den 25.01.2016

Flurbereinigung: Deichrückverlegung Altjeßnitz,  
Landkreis: Anhalt-Bitterfeld  
Verfahrens-Nr.: 611-17AB5216

**- Öffentliche Bekanntmachung -**

## Flurbereinigungsbeschluss

### A. Verfügender Teil

#### I. Entscheidung

Gemäß §§ 87ff des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird hiermit das

Flurbereinigungsverfahren  
**Deichrückverlegung Altjeßnitz**  
im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

angeordnet.

Das Flurbereinigungsverfahren wird nach den §§ 87ff FlurbG vom Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau, als Flurbereinigungsbehörde durchgeführt. Das Flurbereinigungsgebiet des Flurbereinigungsverfahrens umfasst im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

- in der Gemarkung Altjeßnitz: jeweils Teile der Fluren 1, 3 und 4
- in der Gemarkung Jeßnitz: Teile der Flur 9,
- in der Gemarkung Raguhn: jeweils Teile der Fluren 10 und 11.

Dem Verfahren unterliegen die im Flurbereinigungsverzeichnis - Verfahrensflurstücke aufgeführten Flurstücke. Das Flurbereinigungsverzeichnis - Verfahrensflurstücke ist Anlage dieses Beschlusses.

Als weitere Anlagen dieses Beschlusses sind die Gebietskarte, in der die Grenze des Flurbereinigungsgebietes dargestellt ist, sowie die Begründung dieses Beschlusses beigefügt.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst eine Fläche von rund 306 ha.

#### II. Sofortige Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2015 (BGBl. I S. 2490), wird hiermit die sofortige Vollziehung angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen die Anordnung der Flurbereinigung keine aufschiebende Wirkung haben.

#### III. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind gem. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbaurechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
  - d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
  - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);

- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

#### IV. Teilnehmergeinschaft und Unternehmensträger

Gemäß § 16 FlurbG bilden die Teilnehmer die Teilnehmergeinschaft. Sie entsteht mit diesem Beschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens führt den Namen

„Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Deichrückverlegung Altjeßnitz“.

Sie hat ihren Sitz in der Stadt Raguhn-Jeßnitz.

Träger des Unternehmens „Deichneubau Hochwasserschutz Altjeßnitz Mulde“ im Flurbereinigungsverfahren ist das Land Sachsen-Anhalt, dieses vertreten durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt.

Der Unternehmensträger ist gemäß § 88 Nr. 2 FlurbG Nebenbeteiligter im Sinn von § 10 Nr. 2 FlurbG im Flurbereinigungsverfahren.

#### V. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z. B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2d FlurbG);
- b) Im Grundbuch einzutragende Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw. die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften;
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z. B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

#### VI. Einschränkungen

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgenden Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.



3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

## **B. Auslegung**

Dieser Beschluss mit

- Begründung,
- Flurbereinigungsverzeichnis - Verfahrensflurstücke und
- Gebietskarte

liegt gemäß § 6 FlurbG nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses in den Gemeinden zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten

im Rathaus der Stadt Raguhn-Jeßnitz,  
Rathausstraße 16

06779 Raguhn-Jeßnitz

im Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4

06844 Dessau-Roßlau

in den Diensträumen des Verwaltungsamtes der Stadt Gräfenhainichen  
Markt 1, 06773 Gräfenhainichen

im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Muldestausee im OT Pouch,  
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

im Verwaltungssitz der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Wolfen,  
Rathausplatz 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen

und

im Verwaltungssitz im Ortsteil Bitterfeld  
Markt 7, 06749 Bitterfeld-Wolfen

im Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung der Stadt Zörbig  
Lange Straße 34, 06780 Zörbig

in der Stadtverwaltung der Stadt Südliches Anhalt, Weißandt-Görlau  
Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt

während der Dienststunden aus.

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch im

Landesverwaltungsamt, Referat 409,

Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale), Zimmer 211, und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau,

während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

## **C. Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesverwaltungs-

amt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gestellt werden.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen.

Im Auftrag



2. Ausfertigung

Teichmann

## **Begründung des Flurbereinigungsbeschlusses**

Das Flurbereinigungsverfahren war antragsgemäß einzuleiten, weil der Antrag zulässig und begründet ist und auch aus der Sicht der oberen Flurbereinigungsbehörde die Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens nach § 87ff. FlurbG geboten erscheint.

Im Flurbereinigungsgebiet liegt das zum Bau vorgesehenen Unternehmen „Deichneubau Hochwasserschutz Altjeßnitz Mulde“.

Die Planfeststellungsbehörde hat gemäß § 68ff. WHG das Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Der Planfeststellungsbeschluss vom 13.05.2015 ist unanfechtbar. Am 24.08.2015 hat die Enteignungsbehörde beantragt, für dieses Unternehmen ein Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 FlurbG einzuleiten.

Durch das Unternehmen werden im Flurbereinigungsgebiet ländliche Grundstücke in großem Umfang in Anspruch genommen. Darüber hinaus werden durch das Vorhaben Durchschneidungen wirtschaftlich zusammenhängender Flächen eintreten, wobei unwirtschaftliche Grundstücksformen und -größen entstehen. Des Weiteren wird das vorhandene Wege- und Gewässernetz in Mitleidenschaft gezogen. Derartige für die allgemeine Landeskultur entstehende Nachteile können nur durch eine Neueinteilung der Grundstücke vermieden werden.

Das Flurbereinigungsgebiet wurde so begrenzt, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst umfassend erreicht wird (§ 7 FlurbG). Dabei war zu berücksichtigen, dass die Verteilung des Landverlustes auf einen größeren Kreis von Eigentümern möglich ist und außerdem auch die allgemeinen Ziele der Flurbereinigung erreicht werden können.

Bestimmend war bei der Abgrenzung ferner, dass die wesentlichen planfestzustellenden Anlagen erfasst werden und dass die durch das Unternehmen in der weitgehend geordneten Flur entstehenden landeskulturellen Nachteile bestmöglich ausgeglichen werden können.

Die Flurbereinigungsbehörde hat die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer gem. § 5 Abs. 1 FlurbG über den Ablauf und den besonderen Zweck eines Flurbereinigungsverfahrens nach § 87 FlurbG und über die voraussichtlich entstehenden Kosten und deren Finanzierung in geeigneter Weise aufgeklärt.

Die im § 5 Abs. 2 und 3 FlurbG bezeichneten Behörden, Körperschaften und Organisationen sind gehört und unterrichtet worden. Einwendungen, die geeignet gewesen wären von der Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Abstand zu nehmen, wurden nicht vorgebracht.

Die Voraussetzungen für die Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens nach den §§ 87ff FlurbG liegen somit vor.

## **Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung:**

Der Bau des Hochwasserschutzdeiches ist aus Gründen des Gemeinwohls unbedingt notwendig. Für Altjeßnitz wurde ein erhöhtes Hochwasserrisiko festgestellt. Das Vorhaben ist Bestandteil der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt. Den durchgeführten Untersuchungen zufolge



können sich Spitzenabflüsse und Hochwasserstände künftig weiter erhöhen und häufiger auftreten.

Das öffentliche Interesse am Schutz der Bevölkerung vor Gefahren oder Schäden durch unzureichenden Hochwasserschutz der Ortslage Altjeßnitz sind besonders gewichtige und auch dringende öffentliche Interessen.

Der mit dem Vorhaben verbundene Zugriff auf das Eigentum der Betroffenen ist für eine schnelle Umsetzung des Vorhabens unbedingt erforderlich. Bei einer großflächigen Überschwemmung bestehen Gefahren für das Hab und Gut der von der Überschwemmung Betroffenen sowie für öffentliche Kultur- und Sachgüter und die öffentliche Infrastruktur.

Der Hochwasserschutz ist eine Gemeinwohlaufgabe von hohem Rang, bei dem die Interessen der durch das Vorhaben belasteten Eigentümer gegenüber den öffentlichen Interessen zurücktreten müssen.

Nur durch die umgehende Bereitstellung der für die Trasse und deren Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benötigten Flächen wird dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt ermöglicht, rechtzeitig mit den Bau- und Herstellungsarbeiten für den Hochwasserschutzdeich zu beginnen.

Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und weiterhin baubegleitend zum Deichneubau Hochwasserschutz Altjeßnitz geschehen muss, ist nach all dem die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses geboten.

Das Flurbereinigungsverfahren muss sofort weitergeführt werden, um die folgenden Maßnahmen und Anordnungen vorzubereiten oder zu treffen.

1. Die Teilnehmergeinschaft hat die Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft durchzuführen. Dazu lädt die Flurbereinigungsbehörde die Teilnehmer umgehend mit öffentlicher Bekanntmachung ein.
2. Um später die Voraussetzungen einer wertgleichen Abfindung zu gewährleisten, ist dringend geboten, die Beweissicherung nach § 36 Abs. 2 FlurbG in den Bereichen der vom Bauvorhaben berührten Flächen vor deren Inanspruchnahme durch den Unternehmensträger durchzuführen.
3. Der Unternehmensträger beabsichtigt umgehend die vorläufige Anordnungen gemäß § 88 Nr. 3 FlurbG für die Einweisung in die Flächen mit sofortiger Wirkung zu beantragen.
4. Die Flurbereinigungsbehörde soll den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke so schnell wie möglich Vorteile durch Besitz- und Nutzungsregelungen verschaffen und so frühzeitig Nutzungskonflikten während der Bauphase vorbeugen und widersprüchliche Interessen harmonisieren.

Somit überwiegt das öffentliche und das gemeinschaftliche Interesse aller Beteiligten an der sofortigen Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens grundlegend gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligten gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieses Flurbereinigungsbeschlusses nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO sind somit gegeben.

Teichmann

SACHSEN-ANHALT	Flurbereinigung Altjeßnitz Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung	AB5216
<b>Gemarkung Altjeßnitz, Flur 1</b>		
	1011, 1022, 1033, 1034, 1035, 1036, 1077, 1088, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1111, 1113, 113, 14, 151, 153, 16, 17, 182, 206, 207, 208, 209, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 25, 291, 292, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 364, 365, 366, 40, 44/4, 452, 461, 462, 472, 473, 474, 493, 632, 633, 633/36, 633/38, 633/39, 633/40, 633/41, 633/42, 633/43, 115/44, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 174	
	Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 129,2117 ha	
	Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 167	
<b>Gemarkung Altjeßnitz, Flur 3</b>		
	9/1, 12/1, 12/2, 15/1, 18/1, 20/1, 22/1, 22/2, 24/1, 25/1, 27/1, 28, 30, 31, 32/2, 32/3, 36/4, 37/8, 38/4, 39/2, 40/2, 41/2, 42, 44/1, 45/1, 47, 48, 50/1, 51/1, 53, 54, 55, 56, 57/1, 58/1, 59, 61/3, 61/4, 157/1, 158/1, 162/1, 162/2, 165, 166, 170/1, 172/1, 176/1, 180, 181, 208/40, 245/41, 246/41, 269/33, 268/178, 269/178	
	Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 16,2311 ha	
	Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 55	
<b>Gemarkung Altjeßnitz, Flur 4</b>		
	4, 6/1, 6/2, 6/13, 6/14, 6/15, 6/16, 6/19, 6/20, 6/21, 6/22, 6/23, 6/24, 6/25, 6/26, 6/27, 6/30, 6/31, 6/32, 6/33, 11/1, 11/2, 12, 13/1, 15, 16/1, 17, 18, 19, 20/1, 22/1, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 44, 47, 51, 55, 57/1, 57/2, 57/3, 57/4, 57/5, 57/6, 57/7, 57/8, 57/9, 57/10, 57/11, 57/12, 57/13, 57/14, 57/15, 57/16, 57/17, 57/18, 57/19, 57/20, 57/21, 57/22, 57/23, 57/24, 57/25, 57/26, 57/27, 57/28, 57/29, 57/30, 57/31, 57/32, 57/33, 57/34, 57/35, 57/36, 57/37, 57/38, 57/39, 57/40, 57/41, 57/42, 57/43, 57/44, 57/45, 57/46, 57/47, 57/48, 57/49, 57/50, 57/51, 57/52, 57/53, 57/54, 57/55, 57/56, 57/57, 57/58, 57/59, 57/60, 57/61, 57/62, 57/63, 57/64, 57/65, 57/66, 57/67, 57/68, 57/69, 57/70, 57/71, 57/72, 57/73, 57/74, 57/75, 57/76, 57/77, 57/78, 57/79, 57/80, 57/81, 57/82, 57/83, 57/84, 57/85, 57/86, 57/87, 57/88, 57/89, 57/90, 57/91, 57/92, 57/93, 57/94, 57/95, 57/96, 57/97, 57/98, 57/99, 58/1, 58/2, 58/3, 58/4, 58/5, 58/6, 58/7, 58/8, 58/9, 58/10, 58/11, 58/12, 58/13, 58/14, 58/15, 58/16, 58/17, 58/18, 58/19, 58/20, 58/21, 58/22, 58/23, 58/24, 58/25, 58/26, 58/27, 58/28, 58/29, 58/30, 58/31, 58/32, 58/33, 58/34, 58/35, 58/36, 58/37, 58/38, 58/39, 58/40, 58/41, 58/42, 58/43, 58/44, 58/45, 58/46, 58/47, 58/48, 58/49, 58/50, 58/51, 58/52, 58/53, 58/54, 58/55, 58/56, 58/57, 58/58, 58/59, 58/60, 58/61, 58/62, 58/63, 58/64, 58/65, 58/66, 58/67, 58/68, 58/69, 58/70, 58/71, 58/72, 58/73, 58/74, 58/75, 58/76, 58/77, 58/78, 58/79, 58/80, 58/81, 58/82, 58/83, 58/84, 58/85, 58/86, 58/87, 58/88, 58/89, 58/90, 58/91, 58/92, 58/93, 58/94, 58/95, 58/96, 58/97, 58/98, 58/99, 59/1, 59/2, 59/3, 59/4, 59/5, 59/6, 59/7, 59/8, 59/9, 59/10, 59/11, 59/12, 59/13, 59/14, 59/15, 59/16, 59/17, 59/18, 59/19, 59/20, 59/21, 59/22, 59/23, 59/24, 59/25, 59/26, 59/27, 59/28, 59/29, 59/30, 59/31, 59/32, 59/33, 59/34, 59/35, 59/36, 59/37, 59/38, 59/39, 59/40, 59/41, 59/42, 59/43, 59/44, 59/45, 59/46, 59/47, 59/48, 59/49, 59/50, 59/51, 59/52, 59/53, 59/54, 59/55, 59/56, 59/57, 59/58, 59/59, 59/60, 59/61, 59/62, 59/63, 59/64, 59/65, 59/66, 59/67, 59/68, 59/69, 59/70, 59/71, 59/72, 59/73, 59/74, 59/75, 59/76, 59/77, 59/78, 59/79, 59/80, 59/81, 59/82, 59/83, 59/84, 59/85, 59/86, 59/87, 59/88, 59/89, 59/90, 59/91, 59/92, 59/93, 59/94, 59/95, 59/96, 59/97, 59/98, 59/99, 60/1, 60/2, 60/3, 60/4, 60/5, 60/6, 60/7, 60/8, 60/9, 60/10, 60/11, 60/12, 60/13, 60/14, 60/15, 60/16, 60/17, 60/18, 60/19, 60/20, 60/21, 60/22, 60/23, 60/24, 60/25, 60/26, 60/27, 60/28, 60/29, 60/30, 60/31, 60/32, 60/33, 60/34, 60/35, 60/36, 60/37, 60/38, 60/39, 60/40, 60/41, 60/42, 60/43, 60/44, 60/45, 60/46, 60/47, 60/48, 60/49, 60/50, 60/51, 60/52, 60/53, 60/54, 60/55, 60/56, 60/57, 60/58, 60/59, 60/60, 60/61, 60/62, 60/63, 60/64, 60/65, 60/66, 60/67, 60/68, 60/69, 60/70, 60/71, 60/72, 60/73, 60/74, 60/75, 60/76, 60/77, 60/78, 60/79, 60/80, 60/81, 60/82, 60/83, 60/84, 60/85, 60/86, 60/87, 60/88, 60/89, 60/90, 60/91, 60/92, 60/93, 60/94, 60/95, 60/96, 60/97, 60/98, 60/99, 61/1, 61/2, 61/3, 61/4, 61/5, 61/6, 61/7, 61/8, 61/9, 61/10, 61/11, 61/12, 61/13, 61/14, 61/15, 61/16, 61/17, 61/18, 61/19, 61/20, 61/21, 61/22, 61/23, 61/24, 61/25, 61/26, 61/27, 61/28, 61/29, 61/30, 61/31, 61/32, 61/33, 61/34, 61/35, 61/36, 61/37, 61/38, 61/39, 61/40, 61/41, 61/42, 61/43, 61/44, 61/45, 61/46, 61/47, 61/48, 61/49, 61/50, 61/51, 61/52, 61/53, 61/54, 61/55, 61/56, 61/57, 61/58, 61/59, 61/60, 61/61, 61/62, 61/63, 61/64, 61/65, 61/66, 61/67, 61/68, 61/69, 61/70, 61/71, 61/72, 61/73, 61/74, 61/75, 61/76, 61/77, 61/78, 61/79, 61/80, 61/81, 61/82, 61/83, 61/84, 61/85, 61/86	
	Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 54,4606 ha	
	Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 117	
<b>Gemarkung Jeßnitz, Flur 9</b>		
	1/2, 1/3, 1/5, 1/8, 2, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33/1, 33/2, 34, 35, 36, 37, 38, 47/1, 48/1, 48/2, 48, 51/1, 66, 67, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82	
	Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 44,3190 ha	
	Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 50	
<b>Gemarkung Raguhn, Flur 10</b>		
	54, 55, 57, 134, 142/1, 143, 144, 146, 149, 150, 154, 156, 159, 160, 161, 162, 163, 170, 171, 172, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289	
	Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 46,8523 ha	
	Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 65	
Stand: 11.01.2016	Verf. Nr. 1/2016, Flurbereinigung und Formale Anordn. (Flurbereinigung und Flurbereinigungsverfahren)	Seite: 1





 SACHSEN-ANHALT	Flurbereinigung Deichrückverfestigung Altjeßnitz Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung	AB5216
Gemarkung Raguhn, Flur 11 115/2, 115/3, 115/4, 130/1, 130/2, 131/2, 131/3, 131/4, 144/2, 144/3, 144/4, 145/2, 145/3, 145/4 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 12,9224 ha Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 14		
Verfahren Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 305,9971 ha Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 468		

Blatt 11.01.2016	Seite: 2
---------------------	----------

**Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung und Forsten Anhalt**  
 Ferdinand-von-Schill-Str. 24  
 06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 01.02.2016

Bodenordnungsverfahren Mosigkau  
 Dessau-Roßlau  
 Verf.-Nr.: 611-14DE3048

In dem durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Beschluss vom 01.04.2008 (Verf.-Nr. 611-14DE3048) angeordneten Bodenordnungsverfahren Mosigkau ergeht gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in den jeweils gültigen Fassung, folgende

## Öffentliche Bekanntmachung

### 1. Anordnung

Die in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke werden zum Verfahrensgebiet hinzugezogen bzw. aus dem Verfahren ausgeschlossen.

### Begründung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt hat mit Beschluss vom 01.04.2008 das Bodenordnungsverfahren Mosigkau (Verf.-Nr.: 611-14DE3048) angeordnet.

Gemäß § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz kann die Flurbereinigungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Bodenordnung dadurch besser erreicht werden kann.

Eine geringfügige Änderung des Bodenordnungsgebietes ist immer dann anzunehmen, wenn sie keine wesentlichen Auswirkungen auf die Planung und die Bodenordnung hat. Das ist vorliegend der Fall.

Nach Abschluss der Vermessungsarbeiten ist es zur zweckmäßigen Abgrenzung des Verfahrensgebietes erforderlich, die in der Anlage aufgeführten Flurstücke zum Verfahren einzubeziehen bzw. auszuschließen.

Bei den auszuschließenden Flurstücken handelt es sich um Flurstücke, welche zur zweckmäßigeren Abgrenzung des Bodenordnungsverfahrens entbehrlich sind. Sie unterliegen keinen weiteren Planungen im Rahmen der Bodenordnung. Für die Ausführung des Wege- und Gewässerplanes ist es ebenfalls notwendig, das Verfahrensgebiet an die geplante Neugestaltung anzupassen. Dafür müssen Flurstücke zum Verfahren hinzugezogen werden.

Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 327 ha. Das geänderte Verfahrensgebiet ist auf der zu dieser Anordnung gehörigen Gebietskarte mit einem orangefarbenen Streifen umrandet. Die wegfallenden Grenzen sind orangefarbig gekreuzt. Die Anlage 1 und die Gebietskarte sind Bestandteil dieser Anordnung.

### Veränderungssperre:

Von der Bekanntgabe dieser Änderungsanordnung bis zu Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten nach § 34 FlurbG für die hinzugezogenen Flurstücke folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beeresträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.

Sind entgegen der Nr. 1 und 2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift der Nr. 3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzanpflanzungen anordnen.



Anmeldung unbekannter Rechte

Die Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, werden hiermit nach § 14 Abs.1 FlurbG aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser drei Monate angemeldet oder nachgewiesen, kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese 1. Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, mit Sitz in Dessau-Roßlau zu richten.

*Im Auftrag*

*Mende*

Die vorstehende 1. Anordnung liegt in der Stadt Dessau-Roßlau, in der Verwaltungsbücherei, Zerbster Str. 1 in 06844 Dessau-Roßlau, in der Einheitsgemeinde Ostermienburger Land, Bauamt, Rudolf-Breitscheid-Str. 32 E in 06386 Ostermienburg, in der Stadt Südliches Anhalt, Weißandt-Görlzau, Hauptstr. 31 in 06369 Südliches Anhalt und in der Stadt Raguhn-Jeßnitz Zimmer 5, Rathausstr. 16 in 06779 Raguhn sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

*Im Auftrag*

*Ahlers*



*Anlage 1*

**1. Anordnung BOV Mosigkau**

DE3048

Gemarkung	Flur	Flurstück
<b>Hinzuziehung</b>		
Mosigkau	004	151814-004-00089/003
Mosigkau	004	151814-004-00143/000
Mosigkau	004	151814-004-00146/001
Mosigkau	004	151814-004-00147/001
Mosigkau	004	151814-004-00148/001
Mosigkau	004	151814-004-00149/001
Mosigkau	004	151814-004-00150/000
Mosigkau	004	151814-004-00151/001
Mosigkau	004	151814-004-00151/002
Mosigkau	004	151814-004-00151/003
Mosigkau	004	151814-004-00152/000
Mosigkau	004	151814-004-00153/000
Mosigkau	004	151814-004-00154/000
Mosigkau	004	151814-004-00155/001
Mosigkau	004	151814-004-00155/002
Mosigkau	004	151814-004-00170/000
Mosigkau	004	151814-004-00171/001
Mosigkau	004	151814-004-00171/002
Mosigkau	004	151814-004-00172/001
Mosigkau	004	151814-004-00172/002
Mosigkau	004	151814-004-00173/001
Mosigkau	004	151814-004-00219/000
Mosigkau	004	151814-004-00220/000

**Ausschluss**

Mosigkau	002	151814-002-00835/000
Mosigkau	004	151814-004-00232/000
Mosigkau	004	151814-004-00234/000
Mosigkau	004	151814-004-00236/000
Mosigkau	004	151814-004-00238/000
Mosigkau	004	151814-004-00242/000
Mosigkau	006	151814-006-00048/000
Mosigkau	006	151814-006-00146/000
Mosigkau	006	151814-006-00387/000
Alten	003	151808-003-02412/000
Kochstedt	001	151812-001-02043/000
Kochstedt	001	151812-001-02045/000



SACHSEN-ANHALT		Flurbereinigung Dessau-Mosigkau Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung		DE/D048
<b>Gemarkung Allen, Flur 1</b>				
2260, 2261	Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 21.5178 ha			
	Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 2			
<b>Gemarkung Allen, Flur 3</b>				
7555, 7561/0, 767, 768, 793, 794, 795, 851/0, 861, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881/0, 881/0, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935/0, 936, 937/0, 938, 939, 940, 941, 2051, 2054, 2056, 2059, 2062, 2065, 2066, 2089, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2149, 2150, 2152, 2154, 2157, 2160, 2163, 2166, 2168, 2170, 2172, 2175, 2202, 2264, 2265, 2266, 2376, 2413	Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 82,3512 ha			
	Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 121			
<b>Gemarkung Kochstedt, Flur 1</b>				
235/6, 422/1, 423/1, 423/2, 424/1, 424/2, 425/1, 425/2, 426/1, 426/2, 427/1, 428/1, 428, 430/2, 431/2, 432/2, 433/2, 434/5, 435/1, 436/2, 2042, 2044	Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 13,0593 ha			
	Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 22			
<b>Gemarkung Mosigkau, Flur 2</b>				
674/1, 674/2, 675, 677, 636	Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 10,0273 ha			
	Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 5			
<b>Gemarkung Mosigkau, Flur 4</b>				
17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89/2, 89/3, 89/4, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 105/1, 106, 107, 108, 111, 114, 115, 116, 117, 118, 123, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146/1, 146/2, 147/1, 147/2, 148/1, 148/2, 149/1, 149/2, 150, 151/1, 151/2, 151/3, 152, 153, 154, 155/1, 155/2, 156, 157/3, 158/1, 159/3, 160/2, 161/2, 165/2, 167/2, 170, 171/1, 171/2, 172/1, 172/2, 173/1, 173/2, 174, 175, 219, 220, 231, 233, 235, 237, 239, 243	Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 199,6185 ha			
	Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 162			
<b>Verfahren</b>				
	Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 326,7711 ha			
	Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 312			



1.A. / 11.11.2016

**Schadstoffsammlung aus Haushalten**

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Viestraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 26 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

**Datum: 21. März 2016 - 2. April 2016**

**Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau**

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

*Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralölhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalcker, Entwickler, Farbstoffe, Feuerlöscher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbe-*

*kämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltige Farbstoffe, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünnern, Wachse und Waschbenzin.*

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: (0340) 50340014 oder (0340) 50340015.**

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

*Stadtpflege  
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau*

**Tourenplan - 1. Schadstoffsammlung - 21. März 2016 - 2. April 2016**

<b>Montag, 21. März 2016</b>		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz - Kaufhalle
13.30 Uhr - 14.30 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD - Containerstandplatz



16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte“ am DSD-Containerstandplatz	13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
			14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
			16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße
<b>Dienstag, 22. März 2016</b>					
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Moselstraße	<b>Mittwoch, 30. März 2016</b>		
10.30 Uhr - 11.15 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 - 4	09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr
11.45 Uhr - 12.45 Uhr	- Siedlung:	Bauhausplatz	10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch	11.45 Uhr - 12.30 Uhr	- Roßlau:	Triftweg - An den Glascontainern
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/ Ecke Stadtweg	13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße - BBS-Werft
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/ Parkplatz	14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof
			16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
<b>Mittwoch, 23. März 2016</b>					
09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz - Denkmal	<b>Donnerstag, 31. März 2016</b>		
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/am DSD-Containerstandplatz	09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus	10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Streetz:	Dorfteich
13.00 Uhr - 14.00 Uhr	- Siedlung:	Fichtenbreite/neben DSD- Containerstandplatz	12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/ Parkplatz
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25	13.30 Uhr - 14.30 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz	15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
			16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Roßlau:	Markt
<b>Donnerstag, 24. März 2016</b>					
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Zentrum:	Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstandplatz	<b>Freitag, 1. April 2016</b>		
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstraße	09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße/ Quellendorfer Straße
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße/Parkplatz- Kaufhalle	10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße
13.30 Uhr - 14.15 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3	12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Augustenstraße
14.45 Uhr - 15.30 Uhr	- Dessau-Nord	Werderstraße/ Schillerstraße	13.30 Uhr - 14.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße/Heinz-Steyer- Ring - Gegenüber Eisen-Maenicke
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/ Gemeindezentrum-Parkplatz	15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Alten:	Pappelgrund (Parkplatz)
			16.30 Uhr - 17.15 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/Ernst- Dietze-Straße
<b>Dienstag, 29. März 2016</b>					
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße/am DSD- Containerstandplatz	<b>Samstag, 2. April 2016</b>		
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße	09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Rodleben:	Tornau/,Am Pharmapark DSD-Containerstandplatz
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/am DSD- Containerstandplatz	10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Dessau-Nord:	Schillerstraße/Ecke Ringstraße am DSD-Containerstandplatz
			11.30 Uhr - 12.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/am DSD- Containerstandplatz
			13.00 Uhr - 13.45 Uhr	- Alten:	Große Schafftrift/Parkplatz - Gartenanlage
			14.15 Uhr - 15.00 Uhr	- Siedlung:	Kühnauer Straße/Ecke Hasenwinkel-Parkplatz

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung?** (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin  
**Rita Smykalla**  
berät Sie gern. Fax: (0 35 35) 48 92 42  
rita.smykalla@wittich-herzberg.de



# Psst, es ist allerhöchste Zeit



Denn wie jedes Jahr freuen sich Ihre Kunden und Geschäftspartner über eine Ostergrußanzeige geben Sie Ihrem Ostergruß „den richtigen Rahmen“

Zur Beratung und Unterstützung steht Ihnen gern unser/e Medienberater/-in zur Verfügung.  
**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie jetzt noch schnell an!**



## Augenlicht **RETTET** gesucht!

**cbm** 

[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

# WRICKE TOURISTIK *Reisebüro & Bustouristik*

### KURZ MAL WEG ...

**2 TAGE STÖRTEBEKER FESTSPIELE**  
Busfahrt, 1x ÜN/FR im Hotel, 1x Abendessen im Hotel, Eintrittskarte Störtebeker Festspiele, Rundfahrt Fischland Darß  
**02.07. - 03.07.16; 23.07. - 24.07.16; 20.08. - 21.08.16** im DZ **155,-**

**2 TAGE PRAG**  
Busfahrt, 1x ÜN/FR im 4\* Hotel in Prag, 3h Altstadt Rundgang, Abendessen in einem typischen Lokal, Fahrt zur Prager Burg  
**09.07. - 10.07.16** im DZ **99,-**

**2 TAGE HAMBURG mal anders ...**  
Busfahrt, 1x ÜN/FR im 4\* Hotel Hamburg, Stadtrundfahrt Kontorhausviertel, Blankenese und Treppenviertel, Freizeit in der Speicherstadt, abendlicher Rundgang über die Reeperbahn  
zubuchbar: Miniaturwunderland 13,- Hamburg Dungeon 18,-  
**20.08. - 21.08.16** im DZ **120,-**

**Musicals Hamburg**  
Busfahrt, 1x ÜN/FR im 4\* Hotel, Besuch Hamburger Fischmarkt, Musikkarte je gebuchter Kategorie „König der Löwen“, „Das Wunder von Bern“ oder „Aladdin“  
**20.08. - 21.08.16** im DZ ab **179,-**

**ZDF FERNSEHGARTEN IN MAINZ**  
Busfahrt, 1x ÜN/FR im 4\* Hotel Wiesbaden, Stadtführung Mainz, Stehplatz-Ticket für den ZDF Fernsehgarten  
**27.08. - 28.08.16** im DZ **139,-**

### TAGESFAHRTEN

**12.03.16 Frauentag im Erzgebirge** **59,- €**  
Zeigt her Eure Strümpfe... Besuch der Strumpfmodenschau Gelenau, zum Mittagessen „Strumpfwirkerbraten“, Besuch Keramikwerkstatt, Kaffeegedeck, Besuch Osterschau

**20.03.16 Kloster Neuzelle und das Schlaubetal** **50,- €**  
Führung durch das Kloster, Mittagessen in der Klosterbrauerei, Besuch Scherzkoer Mühle mit hausgebackenem Kuchen und Kaffee

**02.04.16 Fashion City Berlin** **38,- €**  
Busfahrt, 4h Fashion-Tour, Freizeit am Ku'damm

**06.04.16 Auf ins Heideiland** **30,- €**  
Busfahrt, Besuch Bürgeler Keramik Manufaktur, Besichtigung Schlosskirche des Schlosses Christiansburg, Besuch Etdorfer Hof inkl. Wurstverkostung und Einkaufsmöglichkeit

**09.04.16 Wunderbares Potsdam** **47,- €**  
Busfahrt, große Stadtrundfahrt mit Ausstieg Schloss Cecilienhof und Sanssouci, Schlösserrundfahrt per Schiff

**10.04.16 Udo Jürgens Musical „Ich war noch niemals in New York“** **115,- €**  
(letztmalig in Berlin) Busfahrt inkl. Karte in PK3 (inkl. PK2=125,- und PK1=135,-)

**17.04.16 Willkommen im Garten** **43,- €**  
Busfahrt, Führung Botanischer Garten Berlin und Besuch der Tulpenausstellung mit Rundfahrt Parkeisenbahn im Britzer Garten

**23.04.16 NEUERÖFFNUNG Outletcenter Brehna** **16,- €**  
Busfahrt, schlendern Sie auf ca. 10.000 m²

**23.04.16 Richard Wagner & der Kreuzchor** **63,- €**  
Busfahrt, Besuch Richard Wagner Museum, Konzert Freiburger Barockorchester, dem Kreuzchor u. Solisten

**24.04.16 Frühlingserwachen rund um Moritzburg** **52,- €**  
Busfahrt, Landpartie durch die Lausnitzer Heide, Backhuhn aus dem Holzbackofen zum Mittag, Rhododendronführung in einer Familiengärtnerei

**30.04.16 Albrecht's Burgfest Meißen** **35,- €**  
Busfahrt, Stadtführung Meißen, großes Mittelalterspektakel

**01.05.16 Dampferparade Dresden** **79,- €**  
Busfahrt, Schifffahrt auf der Elbe inkl. Mittagessen

**Wolfen**  
Leipziger Straße 93  
Telefon 03494 - 368031

**Coswig**  
Lange Straße 23  
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

**Dessau-Roßlau**  
Poststraße 3  
Telefon 03 40 - 85 07 94 41

**Wittenberg**  
Bürgermeisterstraße 7  
Telefon 0 34 91 - 41 48 20

# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

### Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau)  
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

### Fremdenhaus:

Jahresausstellung 2015 aus der Graphischen Sammlung: "Wilde Natur und Gartenreich - Ansichten der Chalcographischen Gesellschaft Dessau von Christoph Nathe (1753-1806) und Heinrich Theodor Wehle (1778-1805)"

### Sonderausstellung

"Landschaft Plan Vorstellung" Wortlandschaften und Flämische Malerei (bis 5.6.16) jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei

### Orangerie:

Ausstellung mit Werken des Berliner Bildhauers Berndt Wilde (ab 5.3.16)

### Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250 täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

### Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Werkstatt der

## Moderne"

### Meisterhäuser

Ebertalallee 59-71, täglich 11.00 - 17.00 Uhr (November bis März)

öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

**Konsumgebäude**, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 15.30 Uhr

Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten an allen Öffnungstages des Konsumgebäudes um 15.30 Uhr, Beginn am Konsumgebäude

**Moses Mendelssohn Zentrum** Mittelring 38

Mo geschlossen Di-So 12.00-16.00 Uhr

### Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

### Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

### Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askaniische Str. 32, Mi. - So., feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Di geschlossen

### Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbege-

biet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlottelotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

### Sonderausstellung:

Natur erleben - Schätze in Sachsen-Anhalt (bis 5.6.16)

Museumpädagogische Veranstaltungen  
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

### Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Auch das Museumscafé öffnet zu diesen Zeiten. Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

### Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

### Sonderausstellung:

Sibylle Hoffer "Eisfrei" - Schlittschuhlaufen im Gartenreich - Kunst, Dokumentation, Erfahrungen (bis 28.3.16)

### Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00  
**Heimatmuseum Dessau-Alten**, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

**St. Pauluskirche**, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

### Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

**Roßlauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c  
Schifffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

### Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

### Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte  
jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

**Ölmühle Roßlau** Hauptstraße 108a  
Ölbilder von Heidi Haseloff (17.1.-13.3.16)

„ALLES Natur“ - Bilder von Renate Petzold (20.3.-15.5.16)

Vernissage am 20.3.16, 15.00 Uhr

### Lipmann-Bibliothek / Kulturkaufhaus Roßlau

"Dessau-Roßlau on line", Ölbilder von Hilde Rund (3.12.15-31.3.16)

**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Ostertanz mit DJ S. Kunze

**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil

**Astronomische Station (Planetarium):** 18.00 Öffentl. Vortrag+19.00-21.00 Beobachtungabend

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 07.03.+14.00 Kreativzirkel+14.00 SHG RLL+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**Frauzentrum:** 14.00 Podiumsdiskussion mit Politikern

**DONNERSTAG, 10.03.**

**Theater:** 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+11.00 Schiller unplugged (AT Foyer)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 5. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skat+19.00 Square Dance

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat+14.00 2. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer/innen

**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.03.+14.00 siehe 01.03.+14.00 "Normans Musiktreff"+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

**Bürgerhaus Mosigkau:** 15.00 Österliches Basteln für Kinder

**Spielplatz Am Rondel:** 13.30 Spielmobil

**Frauzentrum:** 16.00 "Kreativ Schreiben" mit der Dessauer Autorin Regina Braunsdorf

**Freitag, 11.03.**

**Theater:** 10.00 Schiller unplugged (AT Foyer)+19.30 Amphitryon (AT Studio)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 5. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag mit Kaffee und Kuchen; Geschichten können vorgetragen werden

**Johannbau:** 15.00 "Kurt Weill und Dessau",

## Veranstaltungen März 2016

### DIENSTAG, 01.03.

**Theater:** 10.00 Zaubernacht (AT Studio)

**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**Die Brücke:** 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.03.+14.00 Wohngebietstreff, Spielenachmittag, Kaffeeklatsch+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen nach Krebs+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

**Parkanlage Schillerplatz/Mörkestr.:** 13.30 Spielmobil

**Palais Café Hausmannstr.:** 14.00-17.00 Repair-Café, Erfahrungsaustausch Vereine+17.00-19.00 Vorbereitung 2. Vereinsforum/2. Vereinsmesse

**Frauzentrum:** 13.00 Kreative Malstunde

### MITTWOCH, 02.03.

**Theater:** 10.00 Zaubernacht (AT Studio)+16.30 Werkteinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Maria Stuart (Gr. Haus)

**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+19.30 Kurt Weill Fest: "Glanzpunkte der Weimarer Republik", Zeitoper

**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Informationsveranstaltung der VS 92

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 07.03.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**Schwabehaus:** 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"

**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil

**Frauzentrum:** 10.00 Woran erkenne ich Falschgeld? Die Polizei gibt Antworten.

**Ölmühle:** 15.00 Familientöpfen

### DONNERSTAG, 03.03.

**Theater:** 9.30/11.00 Der kleine hässliche Vogel (AT Puppenbühne)

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skat+15.00 Klöp-

peln+19.00 Square Dance

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat+14.00 1. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer/innen

**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.03.+14.00 siehe 01.03.+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil

**Heimatmuseum Alten:** 18.00 "Das erste Ganzmetall-Passagier-flugzeug, die F-13", Vortrag des Junkers-Experten Winfried Hinze (Städtisches Klinikum, Haus 4)

**Frauzentrum:** 13.00 Gesellschaftsspiele

### FREITAG, 04.03.

**Theater:** 9.30 Der kleine hässliche Vogel (AT Puppenbühne)+19.30 Die Dreigroschenoper (Gr. Haus)+20.00 Ladies Night (AT Studio).

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag Ü 60+16.00 Spiele-Abend

**Johannbau:** 15.00 "Kurt Weill und Dessau", Führung (Anmeldg. 0340/2209612)

**Marienkirche:** 21.30 "Liederliches" mit Cornelia Froboess und Sigi Schwab

### SAMSTAG, 05.03.

**Theater:** 16.00 Der Diktator/Der Zar lässt sich fotografieren (Gr. Haus)+20.00 Ladies Night (AT Studio)

**Orangerie Anh. Gemäldegalerie:** 17.00 Eröffnung der Ausstellung mit Werken des Berliner Bildhauers Berndt Wilde (siehe Innenteil)

**Johannbau:** 15.00 "Kurt Weill und Dessau", Führung (Anmeldg. 0340/2209612)

**Marienkirche:** 21.00 "Klanghimmel über Berlin", HK Gruber, Ensemble Modern Orchester

### SONNTAG, 06.03.

**Theater:** 15.00 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+17.00 Time for Some Musicals with Nils (Gr. Haus)

**Palais-Café Hausmannstr.:** 15.30 Konzert mit dem "Trio Sanssouci" (siehe Innenteil)

**Anhaltische Landesbibliothek Hauptbibliothek:** 14.00-18.00 Bilderbuchsonntag - ein Aktionstag für Familien mit Kindern

**Ölmühle:** 15.00 Frauenpower in Wort, Bild und Ton

### MONTAG, 07.03.

**Theater:** 20.00 Andrew Hermlin and his Swing Dance Band (Gr. Haus)

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa Schule

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferversammlung MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag

**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**Friedensglocke Platz der deutschen Einheit:** 18.00 Gedenken und Mahnen - 71 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges

**Anh. Diakonissenanstalt, Laurentiushalle:** 19.30 Konzert mit dem "Wild Basin Quintett" und Jason Kwak (Klavier), USA

**Pauluskirche:** 21.00 Gedenkgottesdienst zur Erinnerung Bombardierung 2. Weltkrieg

**Die Brücke:** 9.00 Keramikgruppe+10.00 Büchertauschbörse, PC-Hilfe, Fotoschule u. Galerie+14.30 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe

**Elballee:** 13.30 Spielmobil

**Frauzentrum:** 10.00 Geschenke zum Aufessen und Literarisches zum Frauentag; Anmeldung unter Tel. 0340/8826070

### DIENSTAG, 08.03.

**Theater:** 9.30/11.00 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+20.00 Nina Hagen (Gr. Haus)+20.00 Ladies Night (AT Studio)

**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

**Villa Krötenhof:** 14.00 Treffen Sudetendeutsche Landsmannschaften

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**Die Brücke:** 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.03.+14.00 siehe 01.03.+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café

**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil

### MITTWOCH, 09.03.

**Theater:** 9.30/11.00 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)

Führung (Anmeldg. 0340/2209612)

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag Ü 60+16.00 Spiele-Abend

#### SAMSTAG, 12.03.

**Theater:** 16.00 Der Troubadour (Gr. Haus)+20.00 The Lipsi Lilies (AT Foyer)

**Lidiceplatz:** 9.00 Regional- und Biomarkt

**Stadtarchiv:** 10.00-19.00 Kolloquium - Der Beginn der Anwendung der Rakete im Flugzeugbau

**Petruskirche:** 18.00 Konzert mit dem Bessiner Kammerchor Monteverdi

**Johannbau:** 15.00 "Kurt Weill und Dessau", Führung (Anmeldg. 0340/2209612)

**Marienkirche:** 16.00 Von Nachtmusik und Nachtigallen (Weill-Fest)

#### SONNTAG, 13.03.

**Theater:** 11.00 Das Labor - Workshop für Erwachsene (Gr. Haus)+15.00 Zaubernacht (AT Studio)+17.00 Meister des Modernen (Gr. Haus)+18.00 Minettis Blut (AT Foyer)

**Johannbau:** 15.00 "Lieber selbstbestimmt als gut regiert. Prinz Albert von Anhalt-Dessau. Ein Leben im Schatten des Wörlitzer Glanzes." Buchpräsentation mit Henning Dettloff

**Ölmühle:** 14.00-17.00 Kaffee nach der Wahl

#### MONTAG, 14.03.

**Theater:** 18.00 Draußen vor der Tür (AT Studio)

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+19.00 Salsa Schule Dessau

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Frauentagsfeier

**Die Brücke:** 9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.03.+14.30 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe

**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker

**Bürgerhaus Mosigkau:** 17.00-20.00 Blutspendeaktion

**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil

**Frauzentrum:** 14.00 Erlebnisse einer iranischen Familie in Iran und jetzt in Dessau

**Ölmühle:** 15.00 Familienmalzirkel+18.30 Tanzkreis+19.40 Line Dance

#### DIENSTAG, 15.03.

**Theater:** 9.30/14.00 Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen (AT Puppenbühne)

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**Marienkirche:** 20.00 TRANSSILVANEN - Siebenbürgen, Reisebericht von Jan Hübler

**Die Brücke:** 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.03.+14.00 siehe 01.03.+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

**Parkanlage Schillerplatz/Mörkestr.:** 13.30 Spielmobil

#### MITTWOCH, 16.03.

**Theater:** 11.00 Hallo Nazi! (AT Studio)+15.30 Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen (AT Puppenbühne)

**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 07.03.+14.00 Kreativzirkel+14.00 Workshop "Arbeiten mit Papier"+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

**Bürgerhaus Mosigkau:** 16.00 Treff der Leseratten - Lesungen und Buchvorstellungen

**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil

**Frauzentrum:** 14.00 Politischer Kaffeeklatsch zum Thema "Landtagswahl"

**Ölmühle:** 14.30 "Mit den Hurtigrotten unterwegs", Diavortrag

#### DONNERSTAG, 17.03.

**Theater:** 9.30 Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen (AT Puppenbühne)

**Parkplatz Elerbreite:** 13.30 Spielmobil

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance+19.00 AG Astronomie

**Stadtarchiv:** 19.00 "Der Kriegszug des Fürsten Christian von Anhalt nach Frankreich 1591/1592", Vortrag von Henning Weseloh

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat

**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.03.+13.00 SHG MS Info-Veranstaltung+14.00 siehe 01.03.+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

**Marienkirche:** 18.00 Programm der Tanzgruppe "Blue Lemmons"

#### FREITAG, 18.03.

**Theater:** 9.30 Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen (AT Puppenbühne)+19.30 Operngala (Gr. Haus)

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag Ü 60+16.00 Spiele-Abend+19.30 AG Aquarianer, Vortragsabend

#### SAMSTAG, 19.03.

**Theater:** 15.30 Kammerkonzert (Orangerie Georgium)+17.00 Maria Stuart (Gr. Haus)+18.00 Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen (AT Puppenbühne)

**Marienkirche:** 10.00-18.00 2. Puppen- und Bärenausstellung (siehe Innenteil)

**Eichenkranz Wörlitz:** 17.00 Konzert mit BINEGRA und Band (siehe Innenteil)

**Hotel "Zum Stein" Wörlitz:** 15.00 "Stilkone Goethe - Mode und Etikette zur Goethezeit", Vortrag der Anh. Goethe-Gesellschaft

**Umweltbundesamt:** 9.30-16.30 2. Vereinsforum für Vereine, Vereinsvorstände und Mitarbeiter (siehe Innenteil)

**Ölmühle:** 14.30 Modenschau in der Gaststätte "Butzmann" in Roßlau

#### SONNTAG, 20.03.

**Theater:** 10.00 23. Frühlingsingen (Gr. Haus)+15.00 Zaubernacht (AT Studio)+17.00 Comedian Harmonists (Gr. Haus)+18.00 Spätlese: Wenn durch die Piazzetta... (AT Foyer)

**Marienkirche:** 10.00-16.00 2. Puppen- und Bärenausstellung (siehe Innenteil)

**St. Petri Wörlitz:** 14.00 Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Saison der offenen Kirche und des Bibelturms

**Eichenkranz Wörlitz:** 17.00 Konzert mit vier jungen Musikerinnen u. Musikern (s. Innenteil)

**Ev. Kirche Vockerode:** 14.00 Passionsmusik u. Andacht mit dem Dessauer Posaunenchor

**Ölmühle:** 15.00 Vernissage zur Ausstellung von Renate Petzold "Alles Natur"

#### MONTAG, 21.03.

**Theater:** 17.00 Jugendkonzert (Marienkirche)

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**Rathaus Dessau, Ratssaal:** 9.00 "Meine Arbeit ist es wert!" - Berufe mit Zukunft in der Pflegebranche, Infoveranstaltung

**Ölmühle:** 15.00 Familienmalzirkel+18.30 Tanzkreis+19.40 Line Dance

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa Schule

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag+15.00 Seniorenlehrer treffen sich zum Kaffeetrinken

**Die Brücke:** 9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.03.+11.00 SHG Rheumaliga Osterbasteln+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+14.30 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe

**Frauzentrum:** 14.00 "Eine ungewöhnliche Reise zur Halbinsel Krim", Vortrag

#### DIENSTAG, 22.03.

**Theater:** 9.30/11.00 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+12.30/17.00

Jugendkonzert (Marienkirche)

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**Die Brücke:** 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.03.+14.00 siehe 01.03.+14.00 Wohngebietstreff Oster-Eierei+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café

#### MITTWOCH, 23.03.

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+17.00 Jugendkonzert (Marienkirche)

**Umweltbundesamt:** 17.00 "Moderne Therapiekonzepte für Depression", Vortrag (siehe Innenteil)

**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 07.03.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**Frauzentrum:** 10.00 Geschichten & Lyrik zum Mitbringfrühstück

**Ölmühle:** 14.30 Treff der Sangesfreunde

#### DONNERSTAG, 24.03.

**Theater:** 20.00 Zu Gast: Jan Josef Liefers & RADIO DORIA (Gr. Haus)+20.00 Lichtspielträume (AT Foyer)

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat

**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.03.+14.00 siehe 01.03.+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

**Ölmühle:** 14.00 Oster Eierball (Familiennachmittag)

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skat

#### FREITAG, 25.03.

**Theater:** 17.00 Maria Stuart (Gr. Haus)

**Petruskirche:** 10.00 Bläsergottesdienst zum Karfreitag mit Posaunenchor

**St. Johannis:** 15.00 Joseph Haydn: Die sieben Worte unseres Erlösers am Kreuz

**St. Jakob Köthen:** 17.00 Johannespassion mit dem Bachchor Köthen und dem Köthener Schloßconsortium

**St. Bartholomäi Zerbst:** 17.00 Musik. Andacht zur Sterbestunde Jesu

#### SAMSTAG, 26.03.

**Theater:** 10.00 Die Theaterkiste für Kinder von 6-10 Jahren (Gr. Haus Probenstudio)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Troubadour (Gr. Haus)+20.00 Amphitryon (AT Studio)

**Schwabehaus:** 20.00 Buchlesung mit AHNE (siehe Innenteil)

#### SONNTAG, 27.03.

**Theater:** 15.30 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Sugar - Manche mögens heiß (Gr. Haus)

#### MONTAG, 28.03.

**Theater:** 15.00 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+16.00 Gruppentheater - tag - Pinocchio (Gr. Haus)

#### DIENSTAG, 29.03.

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**Die Brücke:** 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.03.+14.00 siehe 01.03.+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.30 SHG Alzheimer+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

**Parkanlage Schillerplatz/Mörkestr.:** 13.30 Spielmobil

#### MITTWOCH, 30.03.

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)

**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Virtuelle Stadtführung durch Dessau präsentiert von Hiltrut Brand

**Schwabehaus:** 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 07.03.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil

**Frauzentrum:** 14.00 "Die Goitzsche im Wandel der Jahreszeiten", Fotovortrag

#### DONNERSTAG, 31.03.

**Theater:** 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat

**Anh. Diakonissenanstalt Laurentiusshalle:** 19.30 Flötenmusik durch die Jahrhunderte

**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.03.+14.00 siehe 01.03.+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

**Freifläche Vietstr./Ecke Neuendorfstr.:** 13.30 Spielmobil

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die April-Ausgabe bis zum 14. März, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

## AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 3/2016

10. Jahrgang, 27. Februar 2016

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbst Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>; E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbst Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau

Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinen 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinen 10, 04916 Herzberg Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan [www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.

Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 30,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

Zeigen Sie **Farb@** – Lassen Sie sich von uns beraten: **Tel. (03535) 489 - 0**



## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau  
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05  
Funk: 0152 - 090 790 79

[info@sandner-dachbau.de](mailto:info@sandner-dachbau.de) · [www.sandner-dachbau.de](http://www.sandner-dachbau.de)



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau  
Fasadengestaltung · Dachklempnerei  
Blitzschutz · Holzschutz

**Dachdecker GmbH  
Wagner**  
Meisterbetrieb Innungsmitglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,  
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,  
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen  
und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
[www.dachwagner.de](http://www.dachwagner.de)

06842 Dessau/Roßlau  
06849 Dessau/Roßlau  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

## System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

[info@system-dachbau.de](mailto:info@system-dachbau.de)  
[www.system-dachbau.de](http://www.system-dachbau.de)



**Wir sind für Sie da!**



Mitglied der  
Dachdecker-Innung Dessau

Dacheindeckung ■ Flachdachbau  
Klempnerarbeiten ■ Reparaturen  
Wärmedämmarbeiten ■ Dachbegrünung



## AB IN DEN FRÜHLING! MIT DER DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN

Entdecken Sie mit »Fürst Franz« und »Fürstin Louise« das UNESCO-Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz!

Fahren Sie mit uns am **19. und 20. März** zum traditionellen »Frühlingserwachen« im Gartenreich und erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm in Schloss, Park und den Straßen von Wörlitz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer  
0800 899 2500 oder im Internet auf [www.dvg-dessau.de](http://www.dvg-dessau.de).

Ihre Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH



STADTWERKE  
DESSAU